

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49/0070/WP17
Federführende Dienststelle: Kulturbetrieb		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	09.01.2019
		Verfasser:	E 49/S
Zuschussangelegenheiten			
Vergabe der Fördermittel für das Jahr 2019 (Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen) KASStE			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
24.01.2019	Betriebsausschuss Kultur	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt die in der Anlage vorgeschlagenen Zuschüsse für die Kulturarbeit außerhalb städtischer Institutionen und Einrichtungen.

Erläuterungen:

Die Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen „KAStE“ für das Jahr 2019 ergibt sich auf der Basis der eingereichten Anträge wie folgt:

Mehrjährige Zuwendungsbescheide 2017-2019

AHA – Atelierhaus Aachen e.V.
Deutsch Französisches Kulturinstitut / Institut Francais
DAS DA Theater GmbH
Akut e.V. / Theater 99
GzM / Gesellschaft für zeitgenössische Musik
Neuer Aachener Kunstverein
Theater K.
Verein zur Förderung der Jazzmusik
Förderverein Kunst und Internet e.V.

Mehrjährige Zuwendungsbescheide 2018-2020

ARTbewegt e.V.

Mehrjährige Zuwendungsbescheide 2019-2021

music loft
Kaleidoskop Filmforum in Aachen e.V.
CulturBazar e.V.
speGTRa e.V.

Es wurden insgesamt 65 Anträge (inkl. den o.a. mehrjährigen KAStE) für das Jahr 2019 eingereicht. Hierbei ist gem. Richtlinien zwischen der großen KAStE (>2.500,00 Euro) und der kleinen KAStE (< 2.500,00 Euro) zu unterscheiden.

Von den 65 Anträgen entfielen 29 auf die große KAStE und 36 auf die kleine KAStE.

Anträge Große KAStE:

Accordate / Kammermusik in Aachen e.V.
Atelierhaus Aachen
CulturBazar e.V.
Die kleine Theaterfabrik
Do Theatre
Frankenb(u)erger e.V.
Haus der Märchen und Geschichten e.V.
Jakobshof / Südstadtkultur e.V.
KuKuK e.V. / Kunst und Kultur im Köpfchen
Literaturbüro in der Euregio-Maas-Rhein e.V.
Musikbunker Aachen e.V.
Mies-van-der-Rohe-Haus Aachen e.V.
Music loft

Nutzer*innen der Barockfabrik, vertreten durch die Theaterschule
SpeGTRA e.V.
Theater Jurakowa-Projekt

Wie der beigefügten Zusammenfassung zu entnehmen ist, stehen (inkl. Spenden) 492.100 € zur Verfügung; der Gesamtbedarf für das Jahr 2019 beträgt 484.550,00 €, so dass sich Restmittel i.H.v. 7.550,00 € ergeben.

Anlage/n:

Zusammenfassung

Übersicht und Inhalte Große KASTE

Übersicht und Inhalte Kleine KASTE

Anträge große KAStE 2019 (nur elektronisch abrufbar)

Zusammenfassung

	große	kleine	Summe
Literatur	9.000,00 €	7.500,00 €	16.500,00 €
Kinder- und Jugendkultur	3.000,00 €	8.000,00 €	11.000,00 €
Bildende Kunst	107.800,00 €	5.500,00 €	113.300,00 €
Darstellende Kunst	132.000,00 €	8.500,00 €	140.500,00 €
Musik	78.500,00 €	10.250,00 €	88.750,00 €
Film und Medien	13.000,00 €	0,00 €	13.000,00 €
Spartenübergreifend	58.000,00 €	3.500,00 €	61.500,00 €
Zwischensumme	401.300,00 €	43.250,00 €	444.550,00 €
Spenden			40.000,00 €
Endsumme = Gesamtbedarf KAStE			484.550,00 €

Vorschlag E49	Summe
Verfügbare Mittel	
lt. Wirtschaftsplan (Konto 550)	452.100,00 €
+ Spenden	40.000,00 €
+ Restmittel aus 2018	0,00 €
Summe der Zuschussmittel	492.100,00 €
- Gesamtbedarf KAStE (s.o.)	484.550,00 €
Restmittel 2019	7.550,00 €

Große KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

Ifd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
	3-jährige Zuwendungsbescheide 2017-2019 (bereits bewilligt mit BaKu-Beschluss vom 15.03.2017)							
1	AHA Atlierhaus Aachen e.V. Frau Nadya Bascha Depot Talstraße Talstraße 2 52068 Aachen	2017 - 2019	Sockelförderung 2017-2019 zweckgebunden für Mietzahlungen an die Stadt Aachen für den Standort Depot Talstraße, Talstraße 2, 52068 Aachen	177.950,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	
2	Institut Francais Aachen Frau Dr. Angelika Ivens Theaterstr. 67 52062 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019 2019	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster Beschluss BaKu vom 15.03.2017	86.000,00 €	40.000,00 €	37.800,00 €	37.800,00 €	
3	Das da Theater Herr Tom Hirtz Liebigstr. 9 52070 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019 2019	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Programmarbeit nach bekanntem Muster Beschluss BaKu vom 15.03.2017	960.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	
4	AKuT e.V./Theater 99 Frau Jutta Kröhnert Gasborn 9-11 52062 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019 2019	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Programmarbeit nach bekanntem Muster. Wichtige Vertreter der aktuellen, nicht kommerziellen Sparte Neue Musik und Improvisierte Musik. Beschluss BaKu vom 15.03.2017	152.800,00 €	24.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €	
5	GzM Frau Johanna Daske Kurhausstr. 1 52062 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019 2019	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster Beschluss BaKu vom 15.03.2017	59.000,00 €	28.000,00 €	24.000,00 €	26.000,00 €	
6	Neuer Aachener Kunstverein Herr Werner Dohmen Passstr. 29 52070 Aachen Jahresprogramm 2017-2019	Jahresprogramm 2017-2019 2019	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster Beschluss BaKu vom 15.03.2017	205.000,00 €	57.500,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	

Große KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
7	Theater K. Herr Jochen Deuticke Strüverweg 116 52070 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019 2019	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster Beschluss BaKu vom 15.03.2017	205.600,00 €	50.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	
8	Verein zur Förderung der Jazzmusik Herrn Dr. Wolfram Limberg Am Sonnenlehnen 12 52072 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019 2019	Jahresprogramm 2017-2019 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster Beschluss BaKu vom 15.03.2017	32.000,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	
9	Förderverein Kunst und Internet e.V. / Kulturraum Raststätte Lothringerstr. 23 52062 Aachen	Jahresprogramm 2017-2019 2019	Jahresprogramm 2017-2019 Das Konzept wie auch die Bandbreite des Programmangebotes im Kulturraum Raststätte ist exemplarisch für eine spannende, kreative und gelungene "alternative" Kulturarbeit in Ergänzung zum städtischen Angebot. Beschluss BaKu vom 15.03.2017	31.425,00 €	10.370,25 €	10.000,00 €	10.000,00 €	
3-jährige Zuwendungsbescheide 2018-2020								
10	ARTbewegt e.V. Frau Yvonne Eibig Brüsseler Ring 61b 52074 Aachen	Jahresprogramm 2018 - 2020 Jahresprogramm 2019	Langfristiger Programmwurf mit dem Ziel der weiteren Vernetzung, Profilierung und Vermarktung von Tanzschaffenden aus Aachen. Zu den Projektformaten gehören Netzwerktreffen, Fachtage, Blockproben und Vermarktung eigener Produktionen. Kulturelle Bildung.	33.800,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	

Große KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
	3-jährige Zuwendungsbescheide 2019-2021							
11	Kaleidoskop Filmforum in Aachen e.V. Frau Magdalena Talpay Theaterstr. 68 (Haus Matthèy) 52062 Aachen	Jahresprogramm 2019 - 2021	Jahresprogramm 2019-2021 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster	52.000,00 €	23.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	
12	music loft Frau Birgit Baum Kurhausstr. 2 52062 Aachen	Jahresprogramm 2019 - 2021	Jahresprogramm 2019-2021 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster	230.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	
13	CulturBazar e.V. Yorgos Theodoridis Heinzenstraße 16 52062 Aachen	Kulturarbeit für Kinder und Jugendliche im Bereich Tanz 3-Jähriger Antrag neu für 2019 bis 2021	Ziel der professionellen Tanzkompanie ist es, den Standort Aachen für den professionellen Tanz zu stärken und dessen wichtige Rolle für die kulturelle Bildung in der öffentlichen Wahrnehmung weiter zu verankern. Im Jahr 2018 wurden mit 60 Vorstellungen und 5 Tanzprojekten in Kitas, Schulen und anderen Einrichtungen mehr als 5.200 Kinder erreicht. Nach Telefonkontakt mit dem Verein wurde mitgeteilt, dass dieser Umfang in den kommenden drei Jahren beibehalten und nach Möglichkeit ausgebaut werden soll, zumal bislang nicht alle Anfragen bedient werden konnte.	116.483,00 €	31.703,00 €	15.000,00 €	4.000,00 €	

Große KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
14	speGTRa e.V. Herr Vicente Bögeholz Viktoriaallee 25 52066 Aachen	speGTRa 2018 Aachen Guitar Festival / BALKANIKA - Die Seele des Balkans 02.06 - 10.06.2018 sowie Planung November / Dezember 2018	Um dem Festival eine Planungssicherheit zu gewährleisten, wurde am 25.01.2018 im BaKu eine 3-jährige Zuwendung wie folgt beschlossen: Für 2019: 10.000 € Für 2020: 20.000 € (Festivaljahr) Für 2021: 10.000 €	107.200,00 €	45.000,00 €	10.000,00 €	20.000,00 €	
	Literatur							
15	Haus der Märchen und Geschichten e.V. Frau Regina Sommer Elsa-Brändströmstr. 8 52070 Aachen	Kinder- und Jugend Interkulturalität (7 Projekte) Jahresprogramm 2019	Die sieben beantragten Projekte im Rahmen des Jahresprogramms des Haus der Märchen und Geschichten e.V. tragen auf kreative und außergewöhnliche Weise zum interkulturellen Dialog zwischen Kindern und Jugendlichen im seltenen Bereich 'Erzählungen' bei.	35.000,00 €	7.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
16	Literaturbüro in der Euregio Maas- Rhein e.V. c/o Herr Harald Redle Frau Klára Hůrková Vaalser Str. 17 a 52064 Aachen	Jahresprogramm 2019 ganzjährig 2019	Kreatives und vielfältiges Literaturprogramm mit jährlich stattfindenden Projekten wie 'Euregio Liest' und 'Leselust' wie auch Autorentreffen, Workshops, Seminare und Sonderprojekte (Jubiläumslesung Lyrik-Zeitschrift 'Das Gedicht').	29.000,00 €	17.500,00 €	4.000,00 €	6.000,00 €	

Große KASTe 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
	Kinder und Jugend							
17	Accordate / Kammermusik in Aachen e.V. Frau Anna Kusen Klara-Fey-Str. 4 52066 Aachen	Jugendförderung allgemein ganzjährig 2019	Hier wird die Jugendförderung als wichtiger Bestandteil der etablierten und sehr erfolgreichen Kammermusikreihe 'Accordate' dargestellt. Hochrangige Künstler und Professoren leiten Meisterkurse für besonders begabte Musikschüler und -studenten aus Aachen und Region. Sehr positiv zu bewerten.	13.999,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	
	Bildende Kunst							
18	Atelierhaus Aachen e.V. Frau Nadya Bascha M.A. DEPOT / Talstraße 2 52068 Aachen	PLATFORM EUREGIO 3 ganzjährig 2019	Geplante Fortführung des grenzüberschreitenden euregionalen Ausstellungsprojekts 'PLATFORM EUREGIO'. Positionen aus der euregionalen Szene, Satellitenprojekte, Einbindung und gesuchte Synergien mit Stadtteil Nord. Ziel ist die Strukturentwicklung und weitere Etablierung einer Plattform für Kunst und Kultur in Vernetzung der Region Aachen und EUREGIO.	78.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	
	Darstellende Kunst							
19	Theater Jurakowa-Projekt Frau Tatjana Jurakowa-Faber Strüverweg 116 52070 Aachen	Festival "Dialog Ost-West" ganzjährig 2019	Das Festival 'Dialog Ost-West' bietet eine niveauvolle Palette ganz unterschiedlicher Kunstrichtungen zwischen Theater, Musik und Tanz mit Beiträgen und Künstlergruppen aus Deutschland, anderen EU Staaten und Osteuropa.	12.950,00 €	9.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	Ludwig Forum / Klangbrücke

Große KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
20	Die kleine Theaterfabrik (neu) Tatjana Jurakowa/Waldemar Faber Strüverweg 116 52070 Aachen	geplant sind 6 Spieltermine pro Monat ganzjährig 2019	Neues Figurentheater für Kinder und Erwachsene mit bis zu 70 Personen Platz in einem Theaterraum im Tuchwerk. Konzeptionell werden zwei Schwerpunkte verfolgt: a) Programm mit Eigenproduktionen, qualitativ hochwertigen überregionalen und internationalen Gastspielen sowie eine Öffnung der kleinen Theaterfabrik für spartenübergreifende Ereignisse; b) Bildungsstandort für die Menschen aus Aachen und der Region durch Schauspielkurse und Workshops, die unter professioneller Leitung genau so angeboten werden sollen wie Fortbildungslehrgänge für Lehrer und Erzieher. Das Konzept ist stimmig und lässt mit seinen beiden Schwerpunkten (breit gefächertes) "Programm" und "Bildung" eine Förderung sinnvoll erscheinen.	72.432,00 €	15.000,00 €	3.000,00 €	kein Antrag	
21	Do-Theatre Herr Max Pfeffer / Evgeny Kozlov Eifelstr. 40 52068 Aachen	Tanzperformance "Headless/Kopflös" Februar - Anfang September 2019	Das Projekt 'Headless/Kopflös' ist eine Tanztheater Produktion des bekannten Do-Theatre mit Gastkünstlern und verspricht eine weitere höchstethische Tanz/Theater/Zirkus-Inszenierung dieser Kompanie, die als einzige weltklasse Tanzgruppe eine wichtige Lücke in Aachen schließt.	36.000,00 €	12.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	
	Musik							
22	Förderverein Freunde vom Franz e.V. Herr Masoud Khamoshkoo Franzstr. 74 52064 Aachen	Jahresprogramm 2019	Fortsetzung der Programmarbeit nach bekanntem Muster.	113.500,00 €	16.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €	Franz

Große KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

Ifd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
23	Jakobshof / Südstadtkultur e.V. Rick Opgenoorth Pontstr. 168 52062 Aachen	Jahresprogramm 2019 (inkl. Kimiko-Festival) ganzjährig 2019	Neben den traditionellen Musik- und Kabarett Programmpunkten in der Spielstätte Qutoqui Bar gibt es erneut auch Ausflüge ins Ludwig Forum. Schwerpunkte: "Kimiko Isle of Campus", "Kimiko Isle of Art", "Isle of Talents" sowie "Isle of Cultural Festival"	234.650,00 €	9.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €	Ludwig Forum
24	Musikbunker Aachen e.V. Herr Lars Templin Oranienstraße 9 52066 Aachen	Jahresprogramm 2019 ganzjährig 2019	Fortsetzung der Programmarbeit nach bekanntem Muster.	266.000,00 €	40.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	Musikbunker Goffartstr.
Film und Medien								
Spartenübergreifend								
25	KuKuK e.V. / Kunst und Kultur im Köpchen Herrn Michael Zobel Eupener Str. 420 52076 Aachen	Jahresprogramm 2018/19(Film/Musik/Lesungen/ Ausstellungen etc.) ganzjährig 2019	Das 'KuKuK' leistet seit Jahren ein spannendes und vielseitiges grenzüberschreitendes Programm zwischen Musik, bildender Kunst; Film und Lesungen und bietet eine Plattform für eine große Bandbreite an regionalen KünstlerInnen. Wichtiger Ort der kulturellen Begegnung.	97.110,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	
26	Mies-van-der-Rohe-Haus Aachen e.V. Prof. Dr.-Ing Rudolf Bertig Mies van der Rohe Straße 1 52074 Aachen	Ausstattung des Ausstellungsraumes mit Exponaten, ehemaliges Umspannwerk, Borngasse Aachen Jan-Dez 2019, im Jubiläumsjahr Bauhaus	Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens mit dem Titel Bauhaus.Mies.AC. Die Ausstellungsreihe stellt die berühmtesten Objekte, wie den Barcelona Pavillion vor, versucht aber auch neue, unentdeckte Seiten Mies' zu ergründen. (In der Begründung wird auf Gespräche zwischen Frau Schwier und Herrn Bertig verwiesen.)	289.554,00 €	17.000,00 €	12.000,00 €	kein Antrag	

Große KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
27	Nutzer*innen der Barockfabrik, vertreten durch die Theaterschule Herr Denis Voiculescu Löhergraben 22 52064 Aachen	Kooperationsprojekt "Tacheles" 01.02.2019 - 31.12.2019	Die neue Gemeinschaft der Nutzer der Barockfabrik strebt mit der Veranstaltungsreihe "Tacheles" ein kooperative Präsentation ihrer Arbeitsbereiche an verschiedenen Orten/Spielstätten in Aachen an. Die Grundidee für "Tacheles" als Oberthema liefert das kulturpolitisch und kulturpädagogisch interessante Stück "Ghetto" von Joshua Sobol. Als Projektleiter fungiert die Theaterschule Aachen e.V.	31.000,00 €	10.300,00 €	7.000,00 €	kein Antrag	Barockfabrik
28	Musikbunker Aachen e.V. Herr Lars Templin Oranienstraße 9 52066 Aachen	"Lothringair Straßenfestival" Juni/Juli 2019	Eintägiges, sehr beliebtes Straßenfestival mit außergewöhnlich vielfältigem Programmangebot und sehr hoher Besucherfrequenz. Von Musik, Tanz und Performance bis hin zu Design, Kunst und Film ist die Bandbreite für ein solches Format sehr groß und gelungen.	30.500,00 €	10.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	
29	Frankenb(u)erger e.V. Frau Inge Klusemann Frau Sheri Schreuer Goffartstr. 45 52066 Aachen	Jahresprogramm 2019 (Konzerte/Lesungen/Theater/Ausstellungen etc.) ganzjährig 2019	Das Kulturzentrum Burg Frankenberg bietet erneut ein ambitioniertes Kulturprogramm mit Schwerpunkt auf Musikveranstaltungen und Kunstausstellungen. Musikalisch stehen Jazz und Blues im Vordegrund, dazu kommen Lyrik, Design und Figurentheater.	71.440,00 €	30.020,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	Burg Frankenberg
	Summe			3.860.393,00 €	659.893,25 €	401.300,00 €	386.300,00 €	

Kleine KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

Ifd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
	Literatur							
1	Arbeitskreis Aachener Krimitage c/o Buchhandlung Schmetz am Dom Frau Barbara Hoppe-Vennen Münsterplatz 7-9 52062 Aachen	9. Aachener Krimitage 2019 22.10. - 22.11.2019	Erfolgreiche, kollektiv organisierte Literatur-Krimi-Reihe unter Federführung der Buchhandlung Schmetz am Dom. Bei steigenden Besucherzahlen weiter förderungswürdig.	20.000,00 €	4.000,00 €	2.500,00 €	2.000,00 €	
2	EuregioKultur e.V. Herr Oliver Vogt Reuschenbergerstraße 5 51379 Leverkusen (Sitz des Vereins mit Aachen angegeben)	NXT Text - Award für junge Autor*innen der EMR 1.1.-31.8.2019	Literaturpreis, der sich an junge Schreibtalente im Alter zwischen 15 und 25 Jahren richtet. Jury auf deutscher Seite: Aachener Buchhändler, Lehrer Aachener Schulen, Redakteure Aachener Zeitung. Wird vom Land NRW gefördert. Schirmherrschaft liegt derzeit bei Regierungspräsidentin Gisela Walsken. Beteiligung junger Autoren aus Aachen liegt bei ca. 50%. In Aachen finden Workshops, Jurysitzung statt.	48.800,00 €	2.500,00 €	1.000,00 €	NP	
3	satznachvorn e.V. Herr Oscar Malinowski Steppenbergallee 135 52074 Aachen	Landesmeisterschaften (NRW) im Poetry Slam in Aachen. 11. und 12. 10.2019	Aachen ist in diesem Jahr erstmals Austragungsort dieses sehr beliebten Literaturfestivals, das durch den in 1997 gegründeten Verein organisiert wird. Diese Form der Erzählkunst erfreut sich stetig zunehmender Beliebtheit und bereichert das kulturelle Leben in Aachen.	34.395,00 €	5.000,00 €	2.500,00 €	NP	Ballsaal im Alten Kurhaus, Eurogress
4	Deutsch-Arabischer Lyrik-Salon Fouad El-Auwad Goffartstr. 54 52066 Aachen	Deutsch-Arabischer Lyrik-Salon November 2019	Der Lyrik-Salon baut eine zunehmend wichtige Brücke im Bereich Lyrik zwischen den sogenannten östlichen und westlichen (Literatur)Welten . Hochkarätiges Programm.	10.723,00 €	3.500,00 €	1.500,00 €	2.000,00 €	
	Kinder und Jugend							

Kleine KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

Ifd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
5	Accordate / Kammermusik in Aachen e.V. Frau Anna Kusen Klara-Fey-Str. 4 52066 Aachen	"Freier Eintritt für die Jugend" ganzjährig 2019	Wichtiger bewährter Bestandteil des Gesamtkonzeptes.	6.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	5 Konzerte im Rathaus - Krönungssaal
6	CulturBazar e.V. Yorgos Theodoridis Heinzenstraße 16 52062 Aachen	Produktion TanztheaterMobil "Des Müllers Lust" (Arbeitstitel) Mai - November 2019	Wichtiger Bestandteil der kulturellen Bildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Aufführungen, Workshops, allg. tänzerische Erprobung unter fachlicher Anleitung. Starke tanzpädagogische Ausrichtung.	16.933,00 €	2.500,00 €	1.500,00 €	4.000,00 €	
7	PHOSPHOR-THEATER Herr Raphael Fachner Ringstr. 20 52393 Hürtgenwald	Kinder- und Jugend Interkulturalität (7 Projekte) Jahresprogramm 2019	Die sieben beantragten Projekte im Rahmen des Jahresprogramms des Haus der Märchen und Geschichten e.V. tragen auf kreative und außergewöhnliche Weise zum interkulturellen Dialog zwischen Kindern und Jugendlichen im seltenen Bereich 'Erzählungen' bei.	35.000,00 €	6.781,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	Klangbrücke / Ludwig Forum / StädteRegion
8	Tanztheater "MINI-A-TOUR" Herrn Alexander Bondarev Frau Yulia Tokareva Roonstr. 8 52070 Aachen	Tanzperformance für die ganze Familie "Nussknacker reloaded" März - Dezember 2019	Sehr schönes, hoch professionelles und fantasievolles Tanztheater mit eigens komponierter Musik für die ganze Familie. An Stelle der kanonischen Klänge Tschaikowskis Polyphonie der Straße: Rap, Rock, Pop, Hip-Hop..	10.670,00 €	3.300,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	
Bildende Kunst								
9	BBK Aachen / Euregio e.V. Herrn Gotthardt Walter Adalbertsteinweg 123 cd 52070 Aachen	Veranstaltungen u. Ausstellungen für bildende Künstler ganzjährig 2019	Der Ausstellungsbetrieb des BBK setzt mit ihrem Jahresprogramm spannende Akzente in Aachen im Ausstellungsbereich.	17.860,00 €	4.900,00 €	1.500,00 €	0,00 €	

Kleine KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

Ifd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
10	dreieck.triangle.driehok e.V. Frau Uta Göbel-Groß Haus-Heyden-Straße 201 52134 Herzogenrath	MYDENTITIES - Ausstellungs- und Kulturprojekt 12.4. - 28.4.2019	Der Antragsteller ist eine seit 25 Jahren aktive Institution zur Förderung kulturschaffender Frauen in der Euregio Maas-Rhein. Das Projekt MYDENTITIES soll in 2019 durch Deutschland, Belgien, Niederlande und Frankreich wandern. Der Verein beantragt Mittel, die sich auf die Durchführung in Deutschland/Aachen beziehen. Neben bildenden Künstlerinnen sind auch kulturschaffende KünstlerInnen aus den Sparten Musik, Literatur,Tanz und Performance in das Projekt integriert. Die Ausstellung findet auf deutscher Seite in Aachen in der Aula Carolina statt. Vor dem Hintergrund, dass sich der Verein kulturelle Teilhabe und Bildung für BürgerInnen durch aktive Beteiligung an Veranstaltungen, Vernetzung über die Grenzen der Euregio hinweg, interdisziplinäre Kooperationen und Austausch sowie Förderung und Vernetzung von Künstlerinnen auf die Fahne geschrieben hat, erscheint das Projekt förderwürdig.	14.540,00 €	4.000,00 €	1.500,00 €	NP	Aula Carolina
11	Aachener Kunstroute Herr Heinrich Hüsch Mühlradstr. 3-5 52066 Aachen	22. Aachener Kunstroute mit Ausstellung "Spektrum" 27.09. - 29.09.2019	Die Aachener Kunstroute ist fest etabliert im Kalender der Kunstliebhaber der Aachener Region. Das Grundprogramm wird vom Kulturbetrieb bezuschusst. Hier wird, wie in den letzten Jahren, eine Sonderausstellung mit euregionalen Künstlern beantragt.	39.850,00 €	7.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	Aula Carolina

Kleine KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

Ifd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
	Darstellende Kunst							
12	Das Theaterbüro Herr Aylin Duman Hauptstr. 110 52134 Herzogenrath	Proben u. Aufführungen des Theaterstücks "Geschlossene Gesellschaft" Januar bis Dezember 2019	Junges Theaterensemble. Ziel: gesellschaftlich relevante Themen in zeitkritischen, performativen und symbolisch aufgeladenen Inszenierungen aufzuarbeiten und dem Publikum dabei nicht nur Raum zur Beobachtung, sondern auch zur Wahrnehmung der eigenen Toleranz und zur Interaktion mit den Ereignissen zu geben. Hier in der Auseinandersetzung mit Jean Paul Sartres philosophisch anspruchsvollem Werk. Bei qualitativ hohem Anspruch förderungswürdig.	5.160,00 €	1.935,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Theater 99 / Theater K.
13	Das Theaterbüro Frau Aylin Duman Hauptstr. 110 52134 Herzogenrath	Proben u. Aufführungen des Theaterstücks "Das Aufbegehren der Sidekicks" Januar bis Dezember 2019	In dieser Eigenproduktion wird Altbekanntes aus neuen Blickwinkeln erzählt, indem Nebenrollen aus verschiedenen bekannten Werken weitergesponnen werden. Welches Schicksal z.B. bringt den Apotheker aus "Romeo und Julia" dazu, das tödliche Gift zu verkaufen und was fühlt er, wenn er erfährt, welche Tragödie dadurch ihren Lauf nahm? Sehr interessante Idee, auf deren Umsetzung man in Kenntnis der inhaltlich verfolgten Grundsatzziele des Ensembles gespannt sein darf.	5.250,00 €	2.150,00 €	1.000,00 €		Theater 99 / Theater K.
14	Kultur im Aachener Osten e.V. Herrn Frank Kreß St.-Josefs-Platz 1 52068 Aachen	"Haus Nr. 7" 21.03. - 13.04.2018	Das Chaostheater Aachen hat sich in den letzten Jahren mit sehr spannenden Inszenierungen von hochaktuellen und brisanten gesellschaftlichen Themen in der Aachener Theaterlandschaft hervorgetan. "Haus Nr. 7" als Inhalt lässt Interessantes erwarten.	15.250,00 €	7.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	

Kleine KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

Ifd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
15	IG Aachener Portal e.V. Herr Alexander Samsz Grüner Weg 1 52070 Aachen	COMICIADE Warmuo 2019 01.01. - 31.12.2019	Das alle zwei Jahre stattfindende internationale COMICIADE-Festival ist der Kunstform Comics und Comic-Zeichnern gewidmet. Alleinstellungsmerkmal 'Comic' im Aachener Raum. Bisher hohe Besucherresonanz. "Comiciade Warmup" ist Teil des Marketingkonzeptes für die COMICIADE 2020. Die beantragten Mittel sollen in Veranstaltungen fließen. die in Deutschland stattfinden, z.B. "Comic-Streetart" in Aachen.	13.400,00 €	2.500,00 €	0,00 €		
16	Theater Jurakowa-Projekt Frau Tatjana Jurakowa Strüverweg 116 52070 Aachen	Theaterstück "Märchen aus aller Welt. Russland" ganzjährig 2019	Weiterführung der Reihe mit Märchen aus aller Welt.	10.050,00 €	7.500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
17	aixperten theater Herr Michael Strack Rathausstr. 23 52072 Aachen	Aufführungen der neuen Produktion "Antigone" von Jean Anouih 09.03. - 06.04.2019	Weitere jährliche Produktion des Aachener Ensembletheaters. In der Produktion wird dargestellt, was Widerstand ist und sein kann. Anouih transferiert den antiken Stoff in die heutige Zeit.	5.160,00 €	2.160,00 €	500,00 €	0,00 €	Klangbrücke Altes Kurhaus
18	ARTbewegt e.V. Frau Yvonne Eibig Brüsseler Ring 61b 52074 Aachen	THE TRIO PROJECT Choreographisches Konzert von Annalisa Derossi Vorproduktionsphase ganzjährig 2019 Premiere in Aachen ist in 2020 im Rahmen des Schrittmacherfestivals vorgesehen.	Knüpft an das Stück der Künstlerin DUO CON PIANO an, das in 2014 mit KAStE-Mitteln gefördert wurde. Im Rahmen des Beethoven-Jahres 2019-2020 wird dieses neue Stück entwickelt. Drei tanzende Musikerinnen loten das Verhältnis Tanz/Musik von Klassik bis Neue Musik aus. Im ersten Teil des Stückes steht Beethovens Musik im Vordergrund. Im zweiten Teil entsteht mit einem neu komponierten Stück auf der Blaupause eines Beethoven-Trios eine neue zeitgenössisch-interpretatorische Komposition, in der Musik, Tanz, Klang und Bewegung miteinander verwoben sind. Einzigartiger Ansatz in der interdisziplinären Arbeit zwischen Zeitgenössischer Musik und Tanz.	39.300,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €	kein Antrag	

Kleine KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

Ifd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
19	ARTbewegt e.V. Frau Yvonne Eibig Brüsseler Ring 61b 52074 Aachen	Neue Produktion "Community Filter" 01.02. - 31.12.2019	TänzerInnen aus dem urbanen und zeitgenössischen Fach entwickeln ein ca. 50-minütiges interaktives und partizipatives Tanztheaterstück zu einem noch festzulegenden gesellschaftspolitisch relevanten Thema. Produktionszeitraum: April bis November 2019 mit mindestens 3 Vorstellungen im letzten Quartal 2019.	14.000,00 €	3.000,00 €	1.500,00 €	kein Antrag	
20	ARTbewegt e.V. Frau Yvonne Eibig Brüsseler Ring 61b 52074 Aachen	Ground Conference 2019 01.02. - 31.12.2019	Veranstaltungskonzept im Bereich der urbanen Jugendkultur/Subkultur zur Professionalisierung von jungen Akteuren. Bausteine des Konzeptes sind: Battle-Programm mit jungen Künstlerinnen, Interviews "Meet the Artist", Open Stage, Blind Dance Dates. Stark partizipativ und interkulturell ausgerichtet, mit dem Ziel, ein frisches, junges Angebot der Tanzkultur zu etablieren.	6.500,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	kein Antrag	
21	CulturBazar e.V. Yorgos Theodoridis Heinzenstraße 16 52062 Aachen	Produktion TanztheaterMobil "Des Müllers Lust" Mai - November 2019	Thema der Produktion, die in Schulen aufgeführt werden soll, ist "Migration". Bei der großen Anzahl an jugendlichen Flüchtlingen in der Region sei es sinnvoll, so der Verein, mit diesen, aber auch mit der Gesellschaft eine Diskussion über das Thema anzustoßen.	16.933,00 €	2.500,00 €	500,00 €		
22	Katholische Kirchengemeinde St. Jakob, Kinder und Jugendzentrum St. Hubertus Frau Birgitt Falk Jakobsplatz 5 52064 Aachen	Tanztheater-Musical "Eine Frage der Zeit" nach der Vorlage von Michael Ende "Momo" März - Oktober 2019	Tanztheater-Musical-Produktion in Kooperation zwischen der Neptun Tanzkompanie und dem Kinder- und Jugendzentrum St. Hubertus. Teilnehmer sind Kinder und Jugendliche, die bei der Entwicklung des Stückes beteiligt werden. Durch das Projekt soll Kindern und Jugendlichen aller sozialen Schichten ein Zugang zu Tanz, Theater und kreativem Tun ermöglicht werden. Nach einer mehrmonatigen Entwicklungs- und Probephase soll ein öffentlicher Auftritt erfolgen.	5.000,00 €	1.500,00 €	0,00 €	NP	
	Musik							

Kleine KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

Ifd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
23	KingzCorner e.V. Herr Sebastian Walter Königstr. 46 52064 Aachen	Jahresprogramm 2019 (2 Musikprojekte - "Artwave": verbindet zeitgenössische Kunst aus der Region mit Live Performances von regionalen und überregionalen Musikern. "The Get Up Jam": Hip Hop Veranstaltung, die eine Mischung aus Open Mic, Rap Battles und Konzert in familiärer Atmosphäre darstellt. ganzjährig 2019 (insgesamt 12 Veranstaltungen)	Ehrgeiziges und kreatives Musikprogramm mit Schwerpunkt auf Jugendkultur, junge Musiker und auch auf Flüchtlingskultur. Auch regional betont.	21.000,00 €	7.500,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	hauseigener Veranstaltungsraum
24	Gertrud Schmidt Lammersdorferstr 51 52159 Roetgen	Vertonung des Liederzyklus "13 Monatsgedichte" von Erich Kästner für Sopran und Viola d'amore. Die Bilderausstellung findet vom 15.11. bis 24.11.2019 in der Citykirche statt. Uraufführung der 13 Kompositionen ist am 15.11.2019, eine zweite Aufführung findet am 24.11.2019 in der Citykirche statt.	Die Antragstellerin hat 11 Komponisten aus 6 Ländern zur Vertonung gewinnen können. Zudem werden Maler aus verschiedenen Ländern Bilder zu den Gedichten malen, die ausgestellt werden sollen. Das klingt nach einer besonderen Form der künstlerischen Aktivität, die Interessantes erwarten lässt.	15.221,00 €	8.700,00 €	1.500,00 €		
25	Konzertduo "Terra musica" Frau Irina Dubinskaya Frau Lisa Plecikova An der Birk 4 52068 Aachen	Klassische Konzertreihe in der Klangbrücke (Altes Kurhaus) 01.01. - 31.12.2019	Bewährtes Konzept auf 'Konzert und Lesung' aufgebaut. Familien und Kinder als Zielpublikum.	4.300,00 €	3.650,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Klangbrücke - Altes Kurhaus
26	Art'n Schutz Orchester Frau Ulla Marks Knöpgerweg 2 52074 Aachen	Neujahrskonzert 2020 01. u. 02.01.2020	Eine Fortsetzung der Neujahrskonzerte, die als "Europäischer Jazz" klassifiziert werden können und erneut im Ludwig Forum statt finden sollen, ist wünschenswert. Positiv zu bewerten.	6.462,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	Ludwig Forum

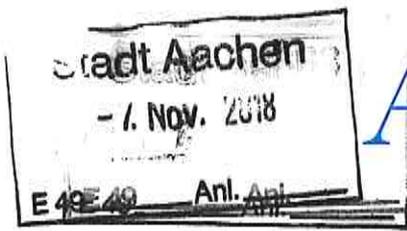
Kleine KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

Ifd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
27	Jazzclub Opera Herr Joseph Bayer Judengasse 7 52062 Aachen	2 Konzertreihen: 1. Jounge Jazz, 2. Aachen live mit Bands aus der Euregio und Aachen (? Konzerte insg.)	Fortsetzung der Jounge Jazzer Reihe und der Aachen Live Konzerte mit Schwerpunkt auf euregionale MusikerInnen.	5.750,00 €	1.500,00 €	750,00 €	750,00 €	
28	Bläserphilharmonie Aachen e.V. Herr Manuel Vossel Guaitastraße 8 52064 Aachen	Gastdirigentenarbeitsphase mit Isabelle Ruf-Weber inklusive zweier Konzerte 01.10. - 08.12.2019	Preisgekröntes sinfonisches Blasorchester auf Höchststufenniveau, das selbiges durch Zusammenarbeit mit der international renommierten Gastdirigentin halten und ausbauen möchte.	14.414,07 €	1.555,85 €	1.000,00 €	kein Antrag	
29	Aachener Studentenchor der Katholischen Hochschulgemeinde e.V. Frau Eva Barlage Pontstraße 74-76 52062 Aachen	Klassisches Weihnachtskonzert Dezember 2019	Studentenchor mit 60 Mitgliedern. Will anspruchsvolle Chormusik aus dem Bereich der Klassik erlebbar machen. Richtet sich vornehmlich an Studenten. Aufgeführt werden soll die "Ceremony of Carols" von Benjamin Britten.	3.700,00 €	1.500,00 €	500,00 €	kein Antrag	
30	Deutsch-französischer Chor Aachen - Les troubadours d'Aix e.V. Frau Carola Goidmann-Seidel Königshügel 7 52074 Aachen	Chorsinfonisches Konzert "55-100" 29.9.2019	Der im Jahr 2000 am deutsch-französischen Kulturinstitut gegründete Chor plant anlässlich der 55. Wiederkehr des Abschlusses der Elyseé-Verträge aus 1963 und die 100. Wiederkehr des Endes des 1. Weltkrieges ein Projekt für Chor und Orchester, an welchem Mitglieder des DFC Aachen, aus anderen deutsch-französischen Chören, Gesangssolisten sowie das Südwestdeutsche Sinfonieorchester Bruchsal mitwirken sollen. Programm: Fauré, Cantique de Racine; Bizet: Te Deum; Poulenc: Gloria.	7.600,00 €	1.500,00 €	500,00 €	NP	
31	Musik- und Theaterfreunde Aachen e.V. Herrn Thomas Beaujean Panneschopp 9 B-4728 Hergenrath	Freitagsmusik in der Theresienkirche (Musik und Literatur) ganzjährig 2018	Fortsetzung der traditionellen Freitagsmusik Theresienkirche.	2.400,00 €	500,00 €	500,00 €	0,00 €	
	Film und Medien							

Kleine KAStE 2019 - Beurteilungen Stand: 09.01.2019

Ifd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
	Spartenübergreifend							
32	Tuchwerk Soers gGmbH Paul Bardenheuer Strüverweg 116 52070 Aachen	Marketing, Organsiation und Betreuung von Veranstaltungen im Tuchwerk. Ganzjährig 2019	Im Kern sollen Kosten für Mitarbeiter, die künftig nicht mehr durch das Jobcenter zu 100% gefördert werden, durch KAStE-Mittel aufgefangen werden.	12.200,00 €	6.500,00 €	0,00 €	kein Antrag für 2018	
33	Eine Welt Forum Aachen e.V. Frau Dr. Mona Pursey / Frau Beate Vossen An der Schanz 1 52064 Aachen	33. Aachener Welfest 02.07. - 07.07.2019	Im Rahmen der 33. Ausgabe des Aachener Welfests werden erneut aktuelle politische Themen aufgegriffen.	9.933,56 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	
34	Tuchwerk Aachen e.V. Herrn Herbert Schauer Strüverweg 116 52070 Aachen	Erweiterung der Angebote im Tuchwerk Depot ganzjährig 2019	Bedeutende textilgeschichtliche Einrichtung - kreative Präsentation der Sammlung im Rahmen der 'Industriekultur'. Präsentation textilhistorisch wertvoller Exponate - dient auch weiterhin als Spielort für das Aachener Theater K.	10.400,00 €	5.400,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
35	Institut für Politische Wissenschaft RWTH Aachen Herr Prof. Dr. Emanuel Richter	Politische Revue: Vom Marshallplan zu Trump - 70 Jahre bewegte Zeiten zwischen Europa und den USA 6. Juli 2019 in Aachen	Musikalische und wissenschaftliche Rück- und Ausblicke zum 70-jährigen Jubiläum des Marshallplans. Politischer Talk zwischen hochrangigen Diskutanten wird umrahmt von Musik: Big Band der RWTH Aachen, begleitet auch Sängerin aus USA und Sänger aus den Niederlanden.	5.630,00 €	1.530,00 €	0,00 €		
36	Büchel-Museum Herr Jörg von der Laage Kapuzinergraben 18-22 52062 Aachen	Ausstellungen Malerei und Graphik 1.1. - 31.12.2019	verspätet	67.128,00 €	25.000,00 €	0,00 €		

Kleine KAStE 2019 - Beurteilungen								
Stand: 09.01.2019								
lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2019	beantragte Summe 2019	Vorschlag 2019	Zuschuss erhalten in 2018 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2019/städt. Räume
	Summe			462.994,63 €	134.561,85 €	43.250,00 €	30.750,00 €	



ACCORDATE® Klara-Fey-Straße 4 52066 Aachen

Frau
Irit Tirtey
Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Mozartstr. 2-10
52058 Aachen

ACCORDATE®
Klara-Fey-Straße 4
52066 Aachen
Telefon 0241 6 49 48
Telefax 0241 96 90 100
info@accordate.de
www.accordate.de

3. November 2018

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen (sog. Kleine Kaste) - 2 Anträge für 2019

Liebe Frau Tirtey,

anbei erhalten Sie unsere Anträge für 2019, die dem Bereich der Jugendförderung angehören.
Geplant sind folgendes:

1. Jugendförderung allgemein

- Meisterkurse, die hochrangige Künstler und Professoren in der Musikhochschule leiten für besonders begabte Musikschüler/-studenten aus Aachen und Region. Die Einzelheiten sind noch in Planung.
- Sinfoniekonzert der Musikhochschule Aachen
Seit 2012 unter Prof. Herbert Görtz (Direktor der Musikhochschule), um den jungen Studenten ein großes Publikum zu bieten. Wir bewerben dieses Konzert intensiv und setzen dafür unsere zahlreichen Kontakte ein.
- Familienkonzert/e – Konzert für Kinder 1) Vorschule 2) Schulkinder
- Leihgabe: wertvolle Gitarre als Stipendium für einen besonders begabten Studenten
- Literatur und Musik – Kooperation mit Buchhandlung Schmetz

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 107 180 83 88
IBAN: DE27 3905 0000 1071 8083 88
BIC: AACSD33XXX

2. Projekt „Freier Eintritt für die Jugend“

- bei den Kammerkonzerten im Rathaus Krönungssaal, Anzahl der Konzerte: 4
- beim Sinfoniekonzert der Musikhochschule Aachen im Rathaus Krönungssaal
- beim Familienkonzert (2 Vorstellungen) in der Musikhochschule

Vorabinformation

Der Aachener Gitarrenpreis findet in Zukunft in einem größeren Intervall als bisher (jährlich) statt. D.h. der nächste Aachener Gitarrenpreis ist wahrscheinlich erst 2020. Es entfällt also heute ein entsprechender Antrag für 2019.

(Internationaler Wettbewerb für Studierende der klassischen Gitarre an Musikhochschule (Deutschland, Österreich, Schweiz, Benelux), einschließlich Rahmenprogramm, an einem langen Wochenende im April 2019)

Erläuterungen

Zu 1.

Die Kosten dieses Projekts sind mit den Kosten in den letzten Jahren vergleichbar. Deshalb beantragen wir dieselbe Förderung wie für 2018, also 3.000 €.

Zu 2.

Die Kosten dieses Projekts sind mit den Kosten 2018 vergleichbar. Deshalb beantragen wir dieselbe Förderung wie für 2018, also 2.000 €.

Schlussbemerkung

Die beiden Projekte sind Projekte der Jugendförderung. Accordate ist bereit und in der Lage, jeweils die Differenz zwischen Ausgaben, projektbezogenen Einnahmen und städtischem Zuschuss zu tragen.

Da alle Projekte defizitär sind, bitten wir vorab um vierteljährliche A-Conto-Zahlung. Wir bitten, antragsgemäß zu entscheiden.

Bei Fragen steht die Unterzeichnende gern zur Verfügung. Wir danken dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen für seine Unterstützung und freuen uns, zusammen mit Ihnen diese Projekte im Dienst der Attraktivität der Musikstadt Aachen zu realisieren.

Herzliche Grüße



Anna Kusen
Geschäftsführerin

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen

07. Nov. 2018

E 49 _____ Anl. _____

Betr.: Jugendförderung allgemein

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Accordate - Kammermusik in Aachen e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Klara-Fey-Str. 4 52066 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Anna Kusen 64948
Bankverbindung	Konto-Nr. DE27 3905 0000 1071 8083 88 Bankleitzahl Sparkasse Aachen Bank
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Jugendförderung allgemein
Durchführungszeitraum	von ganzjährig bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	13.999 €
Beantragte Zuwendung	3.000 €

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	13.999 €
4.2. Eigenanteil	8.699 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	2.300 €
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	3.000 €

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

siehe Anschreiben

Partner:

Musikhochschule Aachen

Buchhandlung Schmetz

6 Schulen

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Alle Maßnahmen sind defizitär.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Accordate trägt die Differenz aus Kosten, projektbezogenen Einnahmen und beantragter Zuwendung.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Aachen 2. 11. 18

Ort, Datum

ACCORDATE
KONZERT
Kammernmusik
in Aachen e.V.
Klara-Fay-Straße 4
52087 Aachen
Telefon 0241 6 49 418
Telefax 0241 49 40 18
info@accordate.de
www.accordate.de

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:

Bearbeitungsbeginn:

Projektende:

Zahl der Kooperationspartner:

Zahl der Einzelveranstaltungen:

Zahl der Programmpunkte:

Besucherzahl:

	Plan	Ist

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	5.400 €			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	3.350 €			
Sachkosten	4640 €			
Versicherung				
Werbung				
Rechte				
Reisekosten				
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
<i>Summe</i>	13.999 €			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	3.200 €			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen				
Zuschüsse	3.000 €			
Spenden	2.300 €			
Kooperationspartner				
sonstige				
<i>Summe</i>	8.500 €			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung				
Gesamtzuschuss der Veranstaltung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

AHA
Atelierhaus Aachen e.V.
Talstraße 2 / Depot
D-52068 Aachen

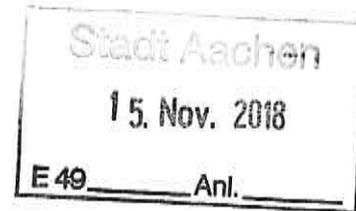
Tel.: 0241/87 45 27
Fax: 0241/87 43 56
aha@westend.nrw
www.atelierhausaaachen.de

Absender: Atelierhaus Aachen e.V., Talstraße 2, D-52068 Aachen



An den
Kulturbetrieb der Stadt Aachen
z. H. Frau Irit Tirtey
Mozartstraße 2-10

52064 Aachen



15.11.2018



Sehr geehrte Frau Tirtey,

anbei der KAStE-Antrag zur Förderung des Euregionalen
Projektes *PLATFORM EUREGIO 3*.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Nadya Bascha M.A., Geschäftsführerin

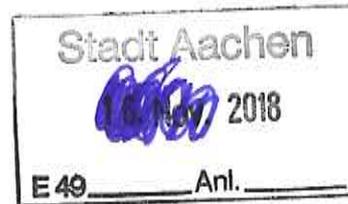
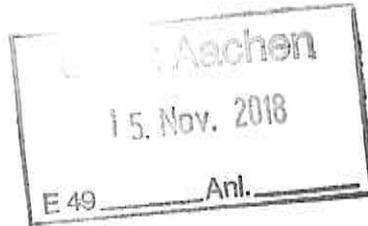
1. Vorsitzender: RA Norbert Kanand
2. Vorsitzender: Dipl.-Vw. Karl Hütten
Geschäftsführung: Nadya Bascha M.A.

Konto:
Sparkasse Aachen
IBAN: DE25 39050000 0006 013940
BIC: AACSD33

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen



Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Atelierhaus Aachen e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Talstraße 2 52068 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Nadya Bascha 0241-874527
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN DE25 3905 0000 0006 0139 40 Bankleitzahl BIC AACSD33XXX Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	PLATFORM EUREGIO 3 - Weiterentwicklung des in 2018 erfolgreich fortgeführten Projektes zur Installation einer Plattform für ausgewählte künstlerische Positionen der Euregio Maas-Rhein
Durchführungszeitraum	von 01.01.2019 - 31.12.2019 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	78.000 €
Beantragte Zuwendung	10.000 €

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	78.000 €
4.2. Eigenanteil	7.800 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	0 €
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	60.200 €
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	10.000 €

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
RKP Land NRW	39.000			
Provinz Limburg NL	6.000			
Provinz Ostbelgien	6.000			
Fonds Soziokultur	7.000			
Eigenanteil	7.800			
KAStE	10.000			
Spenden	2.200			
Summe	78.000			

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

PLATFORM EUREGIO 3 ist die fokussierte Weiterentwicklung der in 2017 und 2018 erfolgreich realisierten Projektes PLATFORM EUREGIO 1 und PLATFORM EUREGIO 2. Ziel des Projektes ist die Strukturentwicklung und Etablierung einer Plattform für Kunst und Kultur, in nachhaltiger Vernetzung der Region Aachen und EUREGIO. Durch die Verknüpfung und Interaktion mit Institutionen und Akteuren des DEPOTS und Stadtteils Aachen Nord, entstehen Konzepte, die ein breites, auch kunstfernes Publikum ansprechen und erreichen. Ein regionaler und grenzüberschreitender Austausch von Kulturakteuren und Publikum wurde erfolgreich in den realisierten Projekten angestoßen und soll in PLATFORM EUREGIO 3 verdichtet intensiviert werden. Das Projektmodul 'Kunst im Quartier', mit Kultur in Leerständen und Kunst im öffentlichen Raum, ist konzipiert in enger Verknüpfung mit der Stadtentwicklung Aachen Nord. Die Kooperationspartner aus Maastricht und Heerlen verfügen über Erfahrung und Know-how in der erfolgreichen Realisierung vergleichbarer Konzepte im Kontext Stadtteilentwicklung mit historisch-industriellem Erbe. In enger Kooperation aller Projektpartner wird ein ganzheitliches, standortbezogenes Projekt entwickelt und realisiert. Eine hohe künstlerische Qualität sowie Innovationscharakter zeichnen die Modellprojekte aus. Gleichzeitig sprechen sie gezielt ein breites, auch kunstfernes Publikum an und ermöglichen so die Teilhabe und Heranführung an Kultur. Das Projektmodul 'Euregionale Ausstellung' beinhaltet die Fortführung in 2018 realisierter Konzepte sowie Entwicklung neuer Themeninhalte.

PLATFORM EUREGIO 3 / Projekte 2019:

I. Kunst im Quartier:

1. Pacnord : Installation Industriekultur im öffentlichen Raum Aachen Nord - Poesie an Industriebauten
2. Kunst u. Kultur in Leerständen Aachen Nord - Pop-up-Ausstellungen und Kunstworkshops in Interaktion mit Bürgern d Stadtteils

II. Euregionale Ausstellung:

1. Wanderausstellung 'Grafik | europe calling 2.0.' - Präsentation ausgewählter Werke an Kunstorten der Euregio / Region Aachen
2. Ausstellung 'Digitalis' - digital art - Euregionale Ausstellung mit Präsentation im Atelierhaus sowie Digital-Hub

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Die Gesamtkosten des Projektes sind mit 78.000 Euro kalkuliert. Aufgrund der erwarteten Förderempfehlung des Landes NRW für die Fortführung der bewilligten Projekte PLATFORM EUREGIO 1 und 2, planen wir mit einer Zuwendung des Landes aus RKP-Mitteln i.H. von 39.000 Euro (50 % der Projektkosten).

Das Kulturprojekt PLATFORM EUREGIO 3 ist ein sowohl euregional wie lokal-städtisch ausgerichtetes Konzept (Verknüpfung DEPOT / Aachen Nord). Entsprechend ist eine Kooperation mit den Provinzen Limburg NL und Ostbelgien ebenso wie der Stadt Aachen intendiert. Zur Kofinanzierung des RKP-Zuschusses wird eine Förderung bei folgenden Institutionen beantragt: Provinz Limburg NL / Provinz Ostbelgien / Fonds Soziokultur/ Sponsoren.

Das Atelierhaus Aachen trägt einen Eigenanteil in Höhe von 7.800 Euro (10 % der Gesamtkosten). Darüber hinaus werden seitens des Vereins ebenso wie der Projektpartner Tätigkeiten und Infrastrukturen in Eigenleistung erbracht.

Die Förderung des Landes ist an eine Kofinanzierung von 50 % der Gesamtkosten gekoppelt.

Entsprechend ist das Atelierhaus auf die im Finanzplan aufgeführten beantragten / zu beantragenden Zuschüsse angewiesen.

Die vom Kulturbetrieb der Stadt Aachen für den Zeitraum 2017-2019 bewilligte Sockelförderung ist zweckgebunden für Mietzahlungen an die Stadt Aachen für den Standort DEPOT.

Zur Finanzierung der Kulturarbeit des Atelierhauses und adäquaten, professionellen Realisation des Konzeptes PLATFORM EUREGIO 3, ist eine finanzielle Förderung erforderlich.

Alternative Fördermöglichkeiten bestehen nicht.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Die Kosten sind ökonomisch und realistisch kalkuliert.

Bei voraussichtlicher Bewilligung der RKP-Mittel sind 50 % der Kosten gedeckt.

In Vorabgesprächen zur Antragstellung mit der Provinz Limburg NL bestand großes Interesse an dem Projekt, insbesondere Modul PACNord, und einer Kooperation mit Förderantragstellung.

Auch zur Weiterführung der Ausstellung Grafik! in Ostbelgien bestehen konkrete Pläne mit Projektpartnern, mit denen gemeinsam der Antrag auf Kofinanzierung gestellt wird.

Die Projektpartner verfügen über die erforderlichen Räumlichkeiten und Infrastrukturen für die geplanten Ausstellungen und Veranstaltungen. Das Teilkonzept 'Kunst im Quartier' (KIQ) bezieht zudem externe kostenfreie bzw. günstige Räumlichkeiten ein.

Durch eine Bewilligung der beantragten Zuschüsse in Kofinanzierung der RKP-Mittel, kann das Atelierhaus als Projektleiter und Antragsteller die erforderlichen Projektkosten finanzieren. Der Verein verfügt nicht über die erforderlichen Mittel.

Es entstehen keine Folgekosten.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

1. Konzept PLATFORM EUREGIO 3
2. Finanzierungsplan



Aachen, 15.11.2018

Ort, Datum

Katja Bode

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Kurzbeschreibung des Projektes:

PLATFORM EUREGIO 3 ist die fokussierte Weiterentwicklung der in 2017 und 2018 erfolgreich realisierten Projektes PLATFORM EUREGIO 1 und PLATFORM EUREGIO 2. Ziel des Projektes ist die Strukturentwicklung und Etablierung einer Plattform für Kunst und Kultur, in nachhaltiger Vernetzung der Region Aachen und EUREGIO.

Ein regionaler und grenzüberschreitender Austausch von Kulturakteuren und Publikum wurde erfolgreich in den realisierten Projekten angestoßen und soll in PLATFORM EUREGIO 3 verdichtet intensiviert werden.

Das Projektmodul 'Kunst im Quartier', mit Kultur in Leerständen und Kunst im öffentlichen Raum, ist konzipiert in enger Verknüpfung mit der Stadtentwicklung Aachen Nord. Die Kooperationspartner aus Maastricht und Heerlen verfügen über Erfahrung und Know-how in der erfolgreichen Realisierung vergleichbarer Konzepte im Kontext Stadtteilen mit Entwicklungspotential und historisch-industriellem Erbe. In enger Kooperation aller Projektpartner wird ein ganzheitliches, standortbezogenes Projekt entwickelt und realisiert. Eine hohe künstlerische Qualität sowie Innovationscharakter zeichnen die Modellprojekte aus. Gleichzeitig sprechen sie gezielt ein breites, auch kunstfernes Publikum an und ermöglichen so die Teilhabe und Heranführung an Kultur. Das Projektmodul 'Euregionale Ausstellung' beinhaltet die Fortführung in 2018 realisierter Konzepte sowie Entwicklung neue Themeninhalte.

PLATFORM EUREGIO 3 / Projekte 2019:

I. Kunst im Quartier:

1. Pacnord : Installation Industriekultur im öffentlichen Raum Aachen Nord - Poesie an Industriebauten
2. Kunst und Kultur in Leerständen Aachen Nord - Pop-up-Ausstellungen und Kunstworkshops in Interaktion mit Bürgern des Stadtteils

II. Euregionale Ausstellung:

1. Wanderausstellung 'Grafik ! europe calling 2.0.' - Präsentation ausgewählter Werke an Kunstorten der Euregio / Region Aachen
2. Ausstellung 'Digitalis' - digital art - Euregionale Ausstellung mit Präsentation im Atelierhaus sowie Digital-Hub

Projektpartner:

Provinz Ostbelgien

- Eupen:

Benjamin Fleig : Kulturmanager, Galerist und Künstler

nonexisting-group : Euregionaler Künstlerverband

Provinz Limburg NL

- Maastricht: Maarten van den Berg : Künstler

- Heerlen: Kulturhaus Heerlen Sanne Stephan / Pro2NL Jo Dautzenberg 'Urban and Nature'

Region Aachen

- Aachen: Stadtteilbüro Aachen Nord / Stadt Aachen FB 61 Stadtentwicklung

Regionale Profile:

Kulturleitbild der Region / Digitalisierung / Europe Calling/ Strukturentwicklung / Stadtentwicklung

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	PLATFORM EUREGIO 3
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2019
Projektende:	31.12.2019
Zahl der Kooperationspartner:	7
Zahl der Einzelveranstaltungen:	16
Zahl der Programmpunkte:	25
Besucherzahl:	2.000

	Plan	Ist
Zahl der Kooperationspartner:	7	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	16	
Zahl der Programmpunkte:	25	
Besucherzahl:	2.000	

Musik:	<input type="checkbox"/>
Film/Video:	<input checked="" type="checkbox"/>
Darst. Kunst:	<input type="checkbox"/>
Spartenübergreifend:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	26.000			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	29.000			
Sachkosten	9.500			
Versicherung				
Werbung	6.500 Publikation			
Rechte				
Reisekosten	3.000 Transport			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	4.000 Raumk.			
<i>Summe</i>				
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt				
Verkaufserlöse				
Zuweisungen	58.000 RKP/ u.a.			
Zuschüsse	10.000 KASIE			
Spenden	2.200			
Kooperationspartner				
sonstige	7.800 Eigenanteil			
<i>Summe</i>				
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung	68.000			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	10.000			
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl	

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl	

PROJEKT-FINANZIERUNG PLATFORM EUREGIO 3 (Werte auf glatte 100 € gerundet)

AUSGABEN 2019

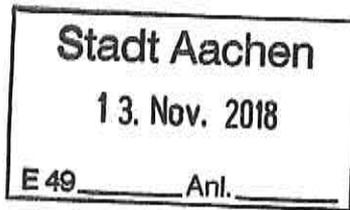
<p>Ausgaben für eigenes Personal:</p> <p>1 Person Projektleitung: Konzept, Entwicklung u. Koordination mit Projektpartnern, Organisation 1 Person Assistenz Projektleitung: Begleitung Projekt, Organisation u. Administration 4 Personen Mithilfe Aufbau, Aufsicht u.a.</p> <p>Projekte: I. Kunst im Quartier: a) Pacnord b) Kunst und Kultur in Leerständen II. Euregionale Ausstellung: a) Wanderausstellung 'Grafik ! europe calling 2.0.' - Präsentation i. d. Euregio / Region Aachen b) Ausstellung 'Digitalis' - digital art - Euregionale Ausstellung im Atelierhaus / Digital-Hub</p>	<p>26.000 € gesamt</p> <p>14.000 € (60 Tage á 6 Stunden á 40 €) 10.000 € (55 Tage á 6 Stunden á 30 €)</p> <p>2.000 € (200 Stunden á 10 €)</p>
<p>Sachkosten (Material, Technik, Raumnutzung)</p> <p>I. Kunst im Quartier: a) Pacnord b) Kunst und Kultur in Leerständen</p> <p>II. Euregionale Ausstellung: a) Wanderausstellung 'Grafik ! europe calling 2.0.' - Präsentation i. d. Euregio / Region Aachen b) Ausstellung 'Digitalis' - digital art - Euregionale Ausstellung im Atelierhaus / Digital-Hub</p>	<p>9.500 €</p> <p>3.000 € a) Pacnord : Installation / Schild 2.000 € b) Projekte Leerstände: Miete/ Material</p> <p>2.500 € a) Eureg. Wanderausst.: Aufbau/ Miete 2.000 € b) Digital art Ausst.: Aufbau/ Technik/ Miete</p>
<p>Künstlerinnen-, Künstlerhonorare / Co-Projektleitung Kooperationspartner</p> <p>I. Kunst im Quartier: a) Pacnord b) Kunst und Kultur in Leerständen</p> <p>II. Euregionale Ausstellung: a) Wanderausstellung 'Grafik ! europe calling 2.0.' - Präsentation i. d. Euregio / Region Aachen</p> <p>b) Ausstellung 'Digitalis' - digital art - Euregionale Ausstellung im Atelierhaus / Digital-Hub</p>	<p>29.000 €</p> <p>2.000 € a) 8.000 € b) (Urban and Nature/ SLIB / u.a.)</p> <p>10.000 € a) Kooperationspartner/ Künstler/ Designer Ausstellung und Ausschreibung Preis Junge Kunst Euregio / Layout und Druckvorlagenerstellung Katalog GRAFIK ! EUREGIO</p> <p>9.000 € b) Kooperationspartner/ Künstler/ Jury Ausschreibung / Honorare Aufbau, Aufsicht, Abbau</p>

Werkverträge, Aushilfen etc	0 €
Büro-, Raum-, Reisekosten, Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit:	13.500 €
II. Euregionale Ausstellung:	
b) Ausstellung 'Digitalis' - digital art - Euregionale Ausstellung im Atelierhaus und Digital-Hub	2.800 € b) Raumkosten/ Miete inkl. BK u. V.: 160 qm Ausstellungsdauer 6 Wochen plus je 1 Woche Vor- und Nachbereitung Saal / Auf- und Abbau / Miete externe Standorte Digital Hub 1.200 € Projektleitung: Büro Miete inkl. BK u. Versicherung 40 qm , Dauer 3 Monate 1.000 € b) Reise- Transportkosten 1.500 € b) Öffentlichkeitsarbeit
a) Wanderausstellung 'Grafik ! europe calling 2.0.' - Präsentation i. d. Euregio / Region Aachen	2.500 € a) Publikation GRAFIK ! EUREGIO 2.000 € a) Reise- Transportkosten 2.500 € a) Öffentlichkeitsarbeit
Gesamtausgaben:	78.000 €

EINNAHMEN 2019 / Finanzierung der Ausgaben

Eigenanteil in bar:	7.800 €
Bürgerschaftliches Engagement:	0 €
Erwartete Leistungen Dritter:	
Eintrittsgelder, Verkaufserlöse:	0 €
Sponsoren, private Stiftungen, Spenden etc.:	2.200 € Sparkasse Aachen , Unternehmen Aachen Nord

Erwartete Leistungen öffentlicher Hände:	58.000 € (Land NRW RKP 39.000 € / Fonds Soziokultur 7.000 € / Provinz Ostbelgien 6.000 € / Provinz Limburg NL 6.000 €)
Gesamteinnahmen:	68.000 €
Beantragte Förderung KASStE-Zuwendung:	10.000 €



Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10
52058 Aachen

11.11.2018

Betr.: Antrag auf Kulturförderung KASte, Jahresprogramm 2019-2022

Liebe Frau Tirtey,

Lieber Rick,

wir bedanken uns zunächst für die uns seit 2014 jährlich gewährten Förderungen. Nicht zuletzt dank dieser Unterstützung haben wir 2018 mit 60 Veranstaltungen ca. 5.200 Kinder und Jugendliche erreicht, außerdem Tanzprojekte mit einer Fördersumme von ca. 50.000 € von Bund und Land durchgeführt und unser Netzwerk weiter ausgebaut und gefestigt (s.Anlage).

Wir finanzieren all diese Projekte über Fördermittel, Spenden und Mitgliedsbeiträge; die Organisation und Verwaltungsarbeit wird bis jetzt ehrenamtlich mit über 1.500 Stunden im Jahr von unseren Mitgliedern geleistet, womit wir an unsere Grenzen gekommen sind. Um die wachsende Arbeit erfolgreich weiter zu führen, brauchen wir eine personelle Entlastung mit einer Arbeitskraft und eine finanzielle Unterstützung zur Deckung unserer ansteigenden laufenden Kosten, um auch für einen längeren Zeitraum mehr Planungssicherheit zu haben. Die ständige Unsicherheit, ob, und wenn ja, in welcher Höhe, wir Projektgelder bekommen, und das damit verbundene Risiko macht uns eine kontinuierliche Arbeit sehr schwer.

Für unsere Arbeit wäre eine dreijährige Sockelförderung eine große Anerkennung und Unterstützung. Außerdem bekommen wir vom Land nur dann mehr Projekt- und Gastspielförderung, wenn auch die Stadt Aachen uns Förderung gewährt.

In der Anlage erhalten Sie den Förderantrag, Finanzierungsplan und ein Aktivitätenprofil des Vereins.

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Aachen

13. Nov. 2018

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Betr.: Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Bezug: CulturBazar e.V., Förderung für die Jahre 2019-2022

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	CulturBazar e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Heizenstr. 16, 52062 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Yorgos Theodoridis (0241) 979 00 848
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN: DE 36 3905 0000 1072 8086 84, Bankleitzahl BIC: AACSD33 Bank
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kulturarbeit für Kinder und Jugendliche im Bereich Tanz
Durchführungszeitraum	von 2019-2022 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	116.483 im Jahr 2019
Beantragte Zuwendung	31.703 pro Jahr

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	116.483 im Jahr 2019
4.2. Eigenanteil	22.780 im Jahr 2019
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	16.000 im Jahr 2019
4.4. Beantragte /bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	46.000 im Jahr 2019
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	31.703 pro Jahr

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Unser Ziel ist es, den Standort Aachen und StädteRegion für den professionellen Tanz zu stärken und dessen wichtige Rolle für die kulturelle Bildung in der öffentlichen Wahrnehmung weiter zu verankern.

Das TanztheaterMobil ist die größte freie professionelle Tanzkompanie der StädteRegion. Dieses Jahr haben wir mit unseren 60 Vorstellungen und 5 Tanzprojekten (die meisten mit 80 Stunden im Jahr) über 5.200 Kinder und Jugendliche erreicht.

Wir spielen von Ort in Kitas, Schulen und weiteren kulturellen Einrichtungen. In den letzten 5 Jahren haben wir ein Repertoire von 5 Stücken für Kinder und 2 für Jugendliche geschaffen. Die Themen orientieren sich an den Bedürfnissen und Problemen der jeweiligen Altersstufen und stellen auch gesellschaftlich relevante Themen zur Diskussion. Zu unserem Konzept gehören eine sich anschließende Diskussion und Workshop. Damit regen wir die jungen Zuschauer an, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und über den Dialog mit den Künstlern in einen Austausch zu treten. So schaffen wir Nachhaltigkeit durch eine verbesserte Kommunikation, durch eine freie Meinungsäußerung als Grundlage der Demokratiebildung.

Wir wollen jungen Menschen möglichst früh in Berührung mit dem künstlerischen Tanz bringen, ihnen professionelle Vorbilder geben, den Körper als Ausdrucksmedium bewusst erleben lassen und sie für Kreativität durch Bewegung begeistern.

Wir haben über die letzten Jahre ein konstantes und wachsendes Netzwerk von Kooperationspartnern, die unsere Arbeit unterstützen und bereichern, aufgebaut (siehe Anlage). Wir arbeiten gemeinsam mit vielen Partnern aus Stadt, StädteRegion und Land an innovativen Konzepten, wie z.B. dem Festival „Auf dem Sprung“, Fortbildungen von Pädagog*innen, der Etablierung des Wahlfachs „Tanz / Körpersprache“ im Schulunterricht und weiteren wegbereitenden Projekten, die die Kinder und Jugendlichen dazu bewegen, jetzt und in der Zukunft das kulturelle (und damit auch das gesellschaftliche) Leben in der Stadt mit zu gestalten.

Die Verwaltungsarbeit für unsere Projekte, die so gut wie gar nicht bezuschusst wird, wächst ständig und verlangt unseren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern ein immenses Arbeitspensum ab.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Unsere Projekte dienen dazu, dem Nachwuchs in unserer Stadt einen Zugang zur kulturellen Bildung im Bereich Tanz zu eröffnen. Über ihre Teilnahme an Tanzprojekten und Rezeptionen stärken wir ihr Selbstbewusstsein und -wertgefühl, erweitern wir ihren Horizont und motivieren sie zu mehr gesellschaftlicher Teilnahme. Wir organisieren über „Chance Tanz“ und die Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW zahlreiche Projekte - dieses Jahr mit einem Volumen von ca. 50.000 Euro - das nahezu komplett Kindern, Jugendlichen und den freien Tanzkünstlern und Pädagogen der Stadt Aachen zugute kommt.

Wir finanzieren all diese Projekte über Fördermittel, Spenden und Mitgliedsbeiträge; die Organisation und Verwaltungsarbeit wird bis jetzt ehrenamtlich mit über 1.500 Stunden im Jahr von unseren Mitgliedern geleistet, womit wir an unsere Grenzen gekommen sind. Um die wachsende Arbeit erfolgreich weiter zu führen, brauchen wir eine personelle Entlastung mit einer Arbeitskraft und eine finanzielle Unterstützung zur Deckung unserer ansteigenden laufenden Kosten, um auch für einen längeren Zeitraum mehr Planungssicherheit zu haben. Die ständige Unsicherheit, ob, und wenn ja, in welcher Höhe, wir Projektgelder bekommen, und das damit verbundene Risiko macht uns eine kontinuierliche Arbeit sehr schwer.

Für unsere Arbeit wäre eine dreijährige Sockelförderung eine große Anerkennung und Unterstützung. Wir bekommen vom Land NRW nur dann weitere Projekt- und Gastspielförderung, wenn auch die Stadt Aachen uns eine Förderung gewährt. Ein solch umfangreiches kulturelles und tanzpädagogisches Programm kann nur auf einer sicheren Struktur weiter ausgebaut werden.

Der CulturBazar e.V. hat momentan 6 ehrenamtlich Tätige (Vorstand und Mitglieder) und 12 Honorarkräfte (Künstler und Pädagogen).

Zur Deckung der Gesamtkosten in Höhe von 116.483 werden 13,7 % der Kosten durch Eintrittsgelder eingespielt. Weitere 39,5 % über Förderprogramme und 5 % über Spenden gedeckt.

Die beantragte Förderung von 31.703 € soll die fehlenden Mitteln des Haushalts decken.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Aus der beantragten Zuwendung entstehen keine Folgekosten, da keine vertraglichen Bindungen eingegangen werden.
Die Kalkulation sieht einen ausgeglichenen Haushaltsabschluss vor.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Aachen, den 13.11.2018

Ort, Datum

CulturBazar
CulturBazar e.V. - Lindenstraße 16 - 52061 Aachen - info@culturbar.org - www.culturbar.org
Theobald C. M. Acker

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Vereinshaushalt 2019
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2019
Projektende:	31.12.2019
Zahl der Kooperationspartner:	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	
Zahl der Programmpunkte:	
Besucherzahl:	

	Plan	Ist

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	x
Spartenübergreifend:	x
Sonstige:	Tanztheater

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	75.587			
Sachkosten	34.831			
Versicherung				
Werbung	1700			
Rechte				
Reisekosten	2.700			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	1.665			
<i>Summe</i>	116.483			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	16.000			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen	46.000			
Zuschüsse				
Spenden	5.480			
Kooperationspartner	2.300			
sonstige	15.000			
<i>Summe</i>	84.780			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung	116.483			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	31.704			
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Tabelle I

Ausgaben	Honorare	Sachkosten	Werbung	Fahrtkosten	Aufwandsentsch	
1.0. TanztheaterMobil						
1.1. Produktionskosten Neues Kinderstück						
1.1.1. Konzept Choreograph	1.000,00 €	1.000,00 €				
1.1.2 2 Tänzer, 1 Choreograph						
15 Tage x 90 € Probenpauschale	4.050,00 €	4.050,00 €				
1.1.3 Kostüme/Bühnenmaterial	500,00 €	500,00 €				
1.1.4 KSK der Honorare ca. 4,2%	212,00 €	212,00 €				
1.1.5. Miete Proberaum 15 Tg.x 50 €	750,00 €	750,00 €				
1.2. Vorstellungen TanztheaterMobil						
1.2.1.Honorare Künstler						
40 Vorstlg à 150 € x 3 Künstler	18.000,00 €	18.000,00 €				
1.2.2. Techniker 40 x 60 €	2.400,00 €	2.400,00 €				
1.2.3. Pädagoge 40 x 60 €	2.400,00 €	2.400,00 €				
1.2.4. KSK der Künstlerhonorare ca. 4,2%	756,00 €	756,00 €				
1.2.5. Raummiete 10 öffentl. Vorstlg. X 500 €	5.000,00 €	5.000,00 €				
1.2.6. GEMA 10 öffentl. Vorstlg	1.000,00 €	1.000,00 €				
1.2.7.Fahrtkosten Team 40 Vorst. X 50 €	2.000,00 €			2.000,00 €		
1.2.8. Druckkosten, Plakatdesign	1.200,00 €	1.000,00 €	200,00 €			
1.2.9. Dokumentation	500,00 €		500,00 €			
1.2.10. Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 €	1.000,00 €				
1.2.11. Werbung	1.200,00 €		1.200,00 €			
2.0. pädagogische Tanzprojekte						
2.1. Honorare chance tanz projekte	32.037,00 €	32.037,00 €				
2.2. Sachkosten chance tanz	12.033,00 €	12.033,00 €				
2.3. Aufwandsentschädigungskosten Projekte	1.665,00 €				1.665,00 €	
2.4. Proberaum Projekte 200 Std. x 15 €	3.000,00 €	3.000,00 €				
2.5. Organisation/Verwaltung von Projekten						
300 Std. x 25 €	7.500,00 €	7.500,00 €				
3.0. Fortbildungen						
3.1. Honorare Fortbildungen 4 x 400 €	1.200,00 €	1.200,00 €				
3.2. Fahrtkosten Fortbildungen 4 x 50 €	200,00 €			200,00 €		
3.3. Übernachtungen Fortbildungen 4 x 80 €	320,00 €	320,00 €				
4.0. Netzwerkarbeit						
4.1. Netzwerkarbeit 200 Std. x 25 €	5.000,00 €	5.000,00 €				
4.2. Fahrtkosten Netzwerk pauschal	500,00 €			500,00 €		
5.0. Sach- u. Betriebsausgaben						
5.1. Büromiete warm 365 € x 12 Mon.	4.380,00 €	4.380,00 €				
5.2. Lagerraum Bühnenmaterial 80 € x12 Mon.	960,00 €	960,00 €				
5.3. Bürokosten/Sonstiges	500,00 €	500,00 €				
5.4. Bühnentechnik/Material	3.000,00 €	3.000,00 €				
5.5. Versicherungen	300,00 €	300,00 €				
5.6. Hosting	120,00 €	120,00 €				
5.7. Internetauftritt	1.800,00 €	1.800,00 €				
	116.483,00 €	75.587,00 €	34.831,00 €	1.700,00 €	2.700,00 €	1.665,00 €
Einnahmen						
1. Vorstellungen: 40 x 400 €	16.000,00 €					
2. Chance Tanz Projektgelder	46.000,00 €					
3. Mitgliedsbeiträge	480,00 €					
4. Spenden	5.000,00 €					
5. Verwaltungspauschale Chance Tanz	2.300,00 €					
6. Bürgerschaftl. Engagement: 1000 Std. x 15 €	15.000,00 €					
Summe	84.780,00 €					

Tabelle 1

Programmkosten*Ausgaben*

Honorare	75.587,00 €
Sachkosten	34.831,00 €
Versicherung	
Werbung	1.700,00 €
Reisekosten	2.700,00 €
sonstige	1.665,00 €
Summe	116.483,00 €

Einnahmen

Eintritt	16.000,00 €
Verkaufserlöse	
Zuweisungen	46.000,00 €
Zuschüsse	
Spenden	5.000,00 €
Kooperationspartner	
sonstige	17.780,00 €
Summe	84.780,00 €

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice

Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen

1 2. Nov. 2018

E 49 _____ Anl. _____

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	"Die Kleine Theaterfabrik"
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Strüverweg 116, 52070 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Tatjana Jurakowa/Waldemar Faber
Bankverbindung	Konto-Nr. 47251954 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Sockelförderung für "Die Kleine Theaterfabrik"
Durchführungszeitraum	von ab 2019 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	72432,- €
Beantragte Zuwendung	15000,- €

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	72432,- €
4.2. Eigenanteil	24000,-€ (Eigenleistung)
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	16800,-€
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	

5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Theater „Jurakowa-Projekt“ wurde von der russischen Dipl.-Regisseurin Tatjana Jurakowa 1996 in Aachen gegründet. Das Theater war ein aktiver Mitglied im AKuT e.V. und seit 5 Jahren auch UNIMA Deutschland. Mehr als 30 Theaterinszenierungen für Kinder und Erwachsene wurden in diesen Jahren präsentiert.

Ab Oktober 2018 ist das Theater in eigene Räume umgezogen und baut da einen Kindertheater mit auf:

Die kleine Theaterfabrik

Die Kleine Theaterfabrik ist ein von Tatjana Jurakowa und Waldemar Faber ins Leben gerufener Ort mit dem Schwerpunkt Figurentheater für Kinder und Erwachsene. Der neu gestaltete Theaterraum bietet Platz für bis zu 70 Zuschauer und ist Teil einer neu entstehenden kreativen Community im historischen Gebäude des Tuchwerks, in der unmittelbaren Nachbarschaft zum Theater K, zu Künstlerateliers, Werkstätten, Ausstellungsräumen und dem Tuchwerkmuseum.

Das Konzept der Kleinen Theaterfabrik basiert auf zwei Schwerpunkten - zum einen ist sie eine Produktionsstätte und Aufführungsort für Eigenproduktionen und qualitativ hochwertige überregionale und internationale Gastspiele, zum anderen ein Bildungsstandort für die Menschen in Aachen und der Region. Das feste Haus ermöglicht uns zudem, eine Plattform für internationale und interdisziplinäre Kooperationen zu errichten, unter anderem im Rahmen des seit 2009 jährlich stattfindenden Festivals Dialog Ost West.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Um diese Vorhaben erfolgreich durchsetzen zu können benötigen wir finanzielle Unterstützung. Das Theater besitzt kaum eigene Mittel. Die Raum- und Betriebskosten, sowohl auch Produktions und Veranstaltungsbedingte Kosten sind den Voraussichtlichen Einnahmen wesentlich überlegen.

Momentan setzen wir eigene Mittel (eingespielte Gagen, Workshops, Kurse, Eigenleistung u.s.W.) ein.

Alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten sind nicht gefunden.

Sieh Anlagen

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Wir verfolgen das realistische Ziel, durch diese drei Schwerpunkte (Eigenproduktionen, Gastspiele und Ereignisse) mittelfristig eine weitgehend lückenlose Nutzung des Raumes zu erreichen und ein Repertoire aufzubauen, das für hohe Qualität steht und für Kinder und Erwachsene in Aachen und Region von großem Interesse sein kann.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Finanzierungsplan
Projektbeschreibung

10.11.2018

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Die kleine Theaterfabrik

Die Kleine Theaterfabrik ist ein von Tatjana Jurakowa und Waldemar Faber ins Leben gerufener Ort mit dem Schwerpunkt Figurentheater für Kinder und Erwachsene. Der neu gestaltete Theaterraum bietet Platz für bis zu 70 Zuschauer und ist Teil einer neu entstehenden kreativen Community im historischen Gebäude des Tuchwerks, in der unmittelbaren Nachbarschaft zum Theater K, zu Künstlerateliers, Werkstätten, Ausstellungsräumen und dem Tuchwerkmuseum.

Das Konzept der Kleinen Theaterfabrik basiert auf zwei Schwerpunkten - zum einen ist sie eine Produktionsstätte und Aufführungsort für Eigenproduktionen und qualitativ hochwertige überregionale und internationale Gastspiele, zum anderen ein Bildungsstandort für die Menschen in Aachen und der Region. Das feste Haus ermöglicht uns zudem, eine Plattform für internationale und interdisziplinäre Kooperationen zu errichten, unter anderem im Rahmen des seit 2009 jährlich stattfindenden Festivals Dialog Ost West.

Kernpunkt Programm

Der Kernpunkt Programm besteht bereits aus sieben laufenden Eigenproduktionen aus dem Bereich Figurentheater und soll jährlich um zwei weitere Eigenproduktionen erweitert werden. Ergänzt wird das Programm durch Gastbeiträge von qualitativ hochwertigen, professionellen Figurentheatern. Neben dem klaren Schwerpunkt des Figurentheaters werden wir die Kleine Theaterfabrik gelegentlich auch für spartenübergreifende Ereignisse öffnen, die das Programm der Kleinen Theaterfabrik komplettieren und ihr Profil als offenen Kulturort schärfen, an dem Überraschungen möglich und erwünscht sind.

Wir verfolgen das realistische Ziel, durch diese drei Schwerpunkte (Eigenproduktionen, Gastspiele und Ereignisse) mittelfristig eine weitgehend lückenlose Nutzung des Raumes zu erreichen und ein Repertoire aufzubauen, das für hohe Qualität steht und für Kinder und Erwachsene in Aachen und Region von großem Interesse sein kann.

Kernpunkt Bildung

Das zweite Hauptanliegen der Kleinen Theaterfabrik besteht darin, zu einer Produktionsstätte von Bildung zu werden. Unter professioneller Leitung bieten wir Schauspielkurse, Workshops, eine Figurentheaterwerkstatt und Puppenspiel für Kinder und Erwachsene an. Zudem ist auf Wunsch eine Kooperation mit Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtung möglich. Wir bieten Fortbildungslehrgänge für Lehrer und Erzieher an. Man kann unsere Vorstellungen über das Programm Bildungszugabe buchen. Zudem haben wir bereits mehrere Inszenierungen mit Kindern im Rahmen des Projekts Kultur und Schule durchgeführt, darunter das Musical „Kaiser Karls Lausbuben“ in der Domsingschule und das Puppenspiel „Der Wolf und die sieben Geißlein“ in der Laurensberger Grundschule, wo die Kinder ihre Puppen selbst hergestellt haben.

Die Kleine Theaterfabrik

Voraussichtliche Ausgaben pro Monat

1	Raummiete + NK + Strom	1200,-
2	Verwaltung	120,-
3	Gage für die Gruppen und Künstler	3000,-
4	Fahrtkosten Gruppen (durchschnittlich 330 km.)	100,-
5	Übernachtung	70,-
6	Öffentlichkeitsarbeit, Bürobedarf, Kopien, Porto	50,-
7	Grafiker, Internetseite	200,-
8	Plakate, Postkarten und Programmhefte	250,-
9	Plakatierung/Werbung	300,-
10	KSK/GEMA	100,-
11	Fotos, Video, Internett	50,-
12	Helfer/Aushilfe/Reinigung	240,-
13	Instandhaltung Technik/Ersatzteile	50,-
14	Versicherungen, Genehmigungen	40,-
15	USST	266,-
	Summe:	6036,-

- Wir rechnen mit 6 Spielterminen pro Monat, inklusive 2 Gastvorstellungen am Samstag und Sonntag. In der Woche werden Kurse/Workshop/Werkstätte und Proben stattfinden.
- Gage – durchschnittlich 500,- € pro Vorstellung
- Verwaltung/Büro: 3 St. pro Woche/ 12 St. pro Monat x 10,-€ = 120,-€
- Helfer/Aushilfe/Reinigung: 24 St. X 10,-€ = 240,-€
- USST: Voraus: ichtlich 19% von 1400,- = 266,-€

Voraussichtliche Einnahmen pro Monat

1	Einnahmen Kasse	1200,-
2	Untermietung	200,-
	Summe:	1400,-

Voraussichtliche Ausgaben pro Jahr: 72432,-€
 Voraussichtliche Einnahmen pro Jahr: 16800,-€

Fehlender Betrag: 55632,-€

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice

Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen
14. Nov. 2018
E 49 _____ Anl. _____

Betr.: Project "Headless/ Kopflos" Do-Theatre & guests

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Do-Theatre (E. Kozlov, Direktor; Max Pfeffer, Manager)
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Eifelstr. 40 52068 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Evgeny Kozlov/ Max Pfeffer 0171-645 7979
Bankverbindung Kont	o-Nr. 020 886 3000 Bankleitzahl 390 800 05 Bank Commerzbank AG Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Headless/ Kopflos (Tanztheater-performance)
Durchführungszeitraum	von Februar – Anfang September 2019 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	36000.-
Beantragte Zuwendung	12000.-

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	36000.-
4.2. Eigananteil	24000.-
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	12000.-

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Honorare	19800.-			55 %
Reisekosten	2200.-			6,11 %
Sachkosten	9000.-			25 %
PR	1500.-			4,16 %
Sonstiges; Verwaltung, Spesen, Transporte, Unterbringung Gäste	3500.-			9,72 %
Summe	36000.-			100 %

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Das Projekt "Headless/ Kopflos" ist Tanztheater Produktion Do-Theatre & guests. Dance, acrobatic, mime, theater tricks, audio und video, visual effects. Inspiriert von den N.Gogol's Novellen " Der Mantel" und " Die Nase" widmet sich dieser Projekt dem Thema der unerfüllten Fantasien, verlorenen Illusionen und der Hilfslosigkeit des Menschen vor der Bürokratiemaschine. Auf eine phantasmagorische Weise, die der Ästhetik Gogol's bezeichnend ist, vertiefen wir uns in die innere Welt vom Protagonisten, der seinen Kopf verliert in jedem Sinne des Wortes- physisch so wie auch metaphorisch. Sein Kopf gleicht einem Behälter, randvoll gefüllt mit all möglichen Ideen, Wünschen und Verboten. Irgendwann ist aber das Verhältnis zwischen dem Wunsch und der Gegebenheit gestört, sodass der Kopf nicht mehr eigen ist, er funktioniert nicht mehr, gehorcht nicht mehr...Er verlässt einen. Was geschieht denn mit der Person, wenn sie beim Aufwachen feststellt, das der Kopf nicht mehr da ist, wo er sein sollte.

Produktionszeit (Proben): Februar-Juli 2019

3-4 Auftritte Ende Juli-August – Anfang September 2019

Besetzung:

4 Tänzer/innen, 1 Choreograph, 1 Musiker, 1 Techniker, 1 Video-designer

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Die Gesamtkosten beziehen sich auf Produktion und 3 Auftritte sowie die offenen Proben.

Da mit weiteren Einnahmen nicht gerechnet werden kann, ist der Zuschussbedarf notwendig. Diese Kosten können aus Eigenmitteln nicht aufgebracht werden. Sollte ein Zuschuss in dieser Höhe nicht gewährt werden können, kann das Projekt in dieser Form nicht realisiert werden.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragsteller usw.)

Es wird ein Kostendeckungsgrad von 100 % angestrebt.

Durch den Zuschuss der Stadt Aachen werden insgesamt 33 % der Gesamtkosten abgedeckt. Die restlichen Kosten werden vom Do-Theatre und seinen Gastkünstlern getragen.

Für den Antragsteller entstehen keine Folgekosten.

Die aktuelle Finanzlage des Antragstellers ist ausgeglichen.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Finanzierungsplan

Aachen 12.11.2018

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Project "Headless/ Kopflos" Do-Theatre & quests	
Bearbeitungsbeginn:	Februar 2019	
Projektende:	September 2019.	
	Plan	Ist
Zahl der Kooperationspartner:	3-4	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	3-4	
Zahl der Programmpunkte:	5	
Besucherzahl:	800	

Musik:	x
Film/Video:	x
Derst. Kunst:	x
Spartenübergreifend:	x
Sonstige:	x

		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand					
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter					
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen					
Programmkosten					
<i>Ausgaben</i>	Honorare	19800.-			
	Sachkosten	9000.-			
	Versicherung				
	Werbung	1500.-			
	Rechte				
	Reisekosten	2200.-			
	Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
	sonstige	3500.-			
	<i>Summe</i>				
<i>Einnahmen</i>	Eintritt				
	Verkaufserlöse				
	Zuweisungen				
	Zuschüsse				
	Spenden				
	Kooperationspartner				
	sonstige				
	<i>Summe</i>				
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Gemeinkosten					
Sach- und Betriebsausgaben					
Interne Leistungsverrechnungen					
Personalgemeinkosten					
<i>Summe</i>					
Gesamtkosten der Veranstaltung		36000.-			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung		12000.-			
Kostendeckungsgrad		33,3 %			

		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer					
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner					
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl					
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl					

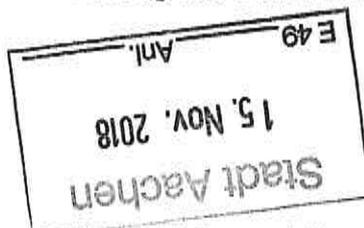
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice

Mozartstraße 2-10

52058 Aachen



Betr.: öffentliche Kulturveranstaltungen Burg Frankenberg

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Frankenb(u)erger e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Goffartstr. 45 52066 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Inge Klusemann 0241 500665 Sheri Schreuer 0241 4635 6217
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN: DE04 3905 0000 1072 2201 79 Bankleitzahl 390 500 00 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	öffentliche Kulturveranstaltungen Burg Frankenberg
Durchführungszeitraum	von 01.01.2019 -31.12.2019 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	71.440 €
Beantragte Zuwendung	30.020€

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	71.440 €
4.2. Eigenanteil	9790
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	3000
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	---
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	30.020 €

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Der Kostendeckungsgrad ergibt sich aus dem beigefügten Finanzierungsplan. Darüberhinaus wird ein erheblicher Beitrag durch ehrenamtliche Eigenleistung der Vereinsmitglieder erbracht.

Aus den geplanten Veranstaltungen entstehen keine Folgekosten für das Jahr 2020.

Die Finanzlage des Vereins ist ausgeglichen.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Finanzierungsplan
Planung Öffentliche Kulturveranstaltungen in der Burg Frankenberg 2019

Aachen, den 15.11.2018

Ort, Datum

i.A. 

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Öffentliche Kulturveranstaltungen der Burg Frankenberg
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2019
Projektende:	31.12.2019
Zahl der Kooperationspartner:	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	43
Zahl der Programmpunkte:	
Besucherzahl:	3680

	Plan	Ist
Zahl der Einzelveranstaltungen:	43	
Zahl der Programmpunkte:		
Besucherzahl:	3680	

Musik:	X
Film/Video:	
Darst. Kunst:	X
Spartenübergreifend:	X
Sonstige:	X

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	26850			
Sachkosten	30400			
Versicherung	3050			
Werbung	8650			
Rechte	2480			
Reisekosten				
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
<i>Summe</i>	71440			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	20960			
Verkaufserlöse	6770			
Zuweisungen	9780			
Zuschüsse				
Spenden	3000			
Kooperationspartner				
sonstige	900			
<i>Summe</i>	41420			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)	30020			
Kostendeckungsgrad	58%			
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung	71440			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	41420			
Kostendeckungsgrad	58%			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer	7,85			
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl

--	--

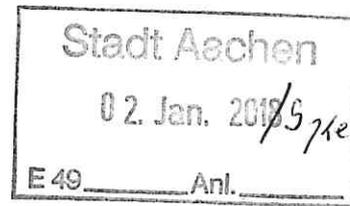
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl

--	--

Planung Kunst und Kultur 2019									
Veranstaltung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datum Tag	08.02.2019	08.03.2019	12.04.2019	20.09.2019	25.10.2019	22.11.2019	05.05.2019	16.05.2019	30.08.2019
Einnahmen pro Veranstaltung									
Eintritt	520,00 €	520,00 €	520,00 €	520,00 €	520,00 €	520,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
Verkaufserlöse	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
Miete K									
Spenden									
Zuweisungen									
Summe	690,00 €	690,00 €	690,00 €	690,00 €	690,00 €	690,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €	2.100,00 €
Kosten je Veranstaltung									
Gagen/honorare	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-1.000,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €
Einrichtung, Auf-Abbau	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €
Künstlersozialkasse	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €
GEMA-Gebühren	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €
Werbung	-170,00 €	-170,00 €	-170,00 €	-170,00 €	-170,00 €	-170,00 €	-170,00 €	-170,00 €	-170,00 €
Service	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €
Versicherung	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €
Raummiete	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €
Catering Verkissage									
Schankgenehmigung									
Katalog									
Summe	-1.680,00 €	-1.680,00 €	-1.680,00 €	-1.680,00 €	-1.680,00 €	-1.680,00 €	-2.030,00 €	-2.530,00 €	-2.530,00 €
Differenz	-990,00 €	-990,00 €	-990,00 €	-990,00 €	-990,00 €	-990,00 €	70,00 €	-430,00 €	-430,00 €
Deckungsbeitrag	41,07%	41,07%	41,07%	41,07%	41,07%	41,07%	103,45%	83,00%	83,00%
Besucher	50	50	50	50	50	50	120	120	120
Aufwand/Besucher	-19,80 €	-19,80 €	-19,80 €	-19,80 €	-19,80 €	-19,80 €	0,58 €	-3,58 €	-3,58 €

Planung Kunst und Kultur 2019												
Veranstaltung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Datum	23.02.2019	23.03.2019	05.04.2019	08.09.2019	10.11.2019	06.04.2019	19.10.2019	20.04.2018	16.11.2019	17.-18.08.20	06.10.2019	15.12.2019
Veranstaltung	Live Musik	Live Musik	Live Musik	Live Musik	Live Musik	Klassik	Klassik	World Musik	Lyric/Prosa/Musikl	Afromix	Klassik	Klassik
Einnahmen pro Veranstaltung												
Eintritt	520,00 €	520,00 €	520,00 €	520,00 €	520,00 €	520,00 €	900,00 €	520,00 €	900,00 €	170,00 €	520,00 €	520,00 €
Verkaufserlöse	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €	900,00 €	170,00 €	170,00 €
Miete K												
Spenden												
Zuweisungen												
Summe	690,00 €	690,00 €	690,00 €	690,00 €	690,00 €	690,00 €	1.070,00 €	690,00 €	1.070,00 €	1.070,00 €	690,00 €	690,00 €
Kosten je Veranstaltung												
Gagen/Honorare	-400,00 €	-400,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-600,00 €	-1.200,00 €	-1.000,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €	-1.200,00 €
Einrichtung, Auf-Abbau	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €
Künstlersozialkasse	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €	-60,00 €
GEMA-Gebühren	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-40,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €
Werbung	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-220,00 €	-220,00 €	-250,00 €	-220,00 €	-220,00 €	-220,00 €	-220,00 €
Service	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €	-250,00 €
Versicherung	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €
Raummiete	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €
Catering Vermissage												
Schankgenehmigung												
Katalog												
Summe	-1.510,00 €	-1.510,00 €	-1.910,00 €	-1.910,00 €	-1.710,00 €	-2.280,00 €	-2.060,00 €	-2.310,00 €	-2.280,00 €	-2.280,00 €	-2.280,00 €	-2.280,00 €
Differenz	-820,00 €	-820,00 €	-1.220,00 €	-1.220,00 €	-1.020,00 €	-1.590,00 €	-990,00 €	-1.620,00 €	-1.210,00 €	-1.210,00 €	-1.590,00 €	-1.590,00 €
Deckungsbeitrag	45,70%	45,70%	36,13%	36,13%	40,35%	30,26%	51,94%	29,87%	46,93%	46,93%	30,26%	30,26%
Besucher	120	120	120	121	122	70	70	120	70	200	70	70
Aufwand/Besucher	-6,83 €	-6,83 €	-10,17 €	-10,08 €	-8,36 €	-22,71 €	-14,14 €	-13,50 €	-17,29 €	-6,05 €	-22,71 €	-22,71 €

Planung Kunst und Kultur 2017												
Veranstaltung	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Datum	21.02.2019	21.03.2019	29.03.2019	23.05.2019	10.10.2019	14.11.2019	28.11.2019	17.02.2019	24.03.2019	15.09.2019	24.11.2019	06.12.2019
Einnahmen pro Veranstaltung												
Eintritt	320,00 €	320,00 €	320,00 €	320,00 €	320,00 €	320,00 €	320,00 €	200,00 €	100,00 €	200,00 €	200,00 €	250,00 €
Verkaufserlöse	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €	
Miete K												
Spenden												
Zuweisungen												
Summe	340,00 €	340,00 €	340,00 €	340,00 €	340,00 €	340,00 €	340,00 €	220,00 €	120,00 €	220,00 €	220,00 €	250,00 €
Kosten je Veranstaltung												
Gagen/Honorare	-300,00 €	-300,00 €	-300,00 €	-400,00 €	-400,00 €	-400,00 €	-400,00 €	-400,00 €	-400,00 €	-400,00 €	-400,00 €	-800,00 €
Einrichtung, Auf-Abbau	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	
Künstlersozialkasse												
GEMA-Gebühren	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-150,00 €	-50,00 €
Werbung	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-200,00 €
Service	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-250,00 €
versicherung	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €	-50,00 €
Raummierte	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-300,00 €
Catering Vernissage												
Schankgenehmigung												
Katalog												
Summe	-650,00 €	-650,00 €	-650,00 €	-750,00 €	-750,00 €	-750,00 €	-750,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-800,00 €	-1.650,00 €
Differenz	-310,00 €	-310,00 €	-310,00 €	-410,00 €	-410,00 €	-410,00 €	-410,00 €	-580,00 €	-680,00 €	-580,00 €	-580,00 €	-1.400,00 €
Deckungsbetrag	52,31%	52,31%	52,31%	45,33%	45,33%	45,33%	45,33%	27,50%	15,00%	27,50%	27,50%	15,15%
Besucher	50	50	50	50	50	50	50	20	20	20	20	200
Aufwand/Besucher	-6,20 €	-6,20 €	-6,20 €	-8,20 €	-8,20 €	-8,20 €	-8,20 €	-29,00 €	-34,00 €	-29,00 €	-29,00 €	-7,00 €



Förderverein Freunde vom Franz e.V. • Franzstraße 74 • 52064 Aachen

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
E 49/S
Mozartstraße 2-10
52058 Aachen

28.12.18

Antrag auf Kulturförderung für 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr konnte das FRANZ wieder mit einem ambitionierten Programm überzeugen!

Damit wir weiterhin ein abwechslungsreiches, spannendes, sparten- und grenzübergreifendes Kulturprogramm auf die Bühne bringen können, beantragen wir hiermit Kulturförderung aus den KASTe Mitteln der Stadt Aachen in Höhe von 16.000 € und hoffen auf wohlwollende Prüfung unseres nicht fristgerechten Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein
Freunde vom Franz e.V.
Franzstraße 74
52064 Aachen

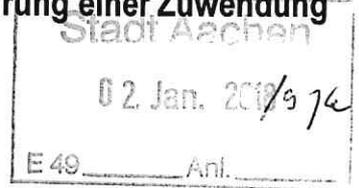
Fon: +49 241-914 258 41
www.franz-aachen.de
franz-aachen@online.de

1. Vorsitz: Katja Kamps
2. Vorsitz: Ina Biermann
St.Nr.: 201/5909/5081
Finanzamt Aachen

Sparkasse Aachen
Gläubiger-ID: DE11ZZZ00000143234
IBAN: DE86390500001070690274
BIC: AACSD33XXX

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10



52058 Aachen

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Förderverein "Freunde vom Franz e.V."
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Franzstr. 74 52064 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Masoud Khamoshkoo 0177/7402030
Bankverbindung	Konto-Nr. 1070690274 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Jahresprogramm 2019
Durchführungszeitraum	von 1.1.2019 - 31.12.2019 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	113.500,- Euro
Beantragte Zuwendung	16.000,- Euro

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	113.500,- Euro
4.2. Eigenanteil	94.000,- Euro
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	3.500,- Euro
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	16.000,- Euro

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Aachen, 20.12.18

Ort, Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Jahresprogramm Förderverein "Freunde vom Franz e.V."
Bearbeitungsbeginn:	1.1.2019
Projektende:	31.12.2019
Zahl der Kooperationspartner:	-/-
Zahl der Einzelveranstaltungen:	250
Zahl der Programmpunkte:	
Besucherzahl:	20000

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	34.000,-			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	33.000,-			
Sachkosten	1.800,-			
Versicherung	500,-			
Werbung	5.700,-			
Rechte	5.200,-			
Reisekosten	1.100,-			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
<i>Summe</i>	47.300,-			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	60.000,-			
Verkaufserlöse	33.500,-			
Zuweisungen				
Zuschüsse				
Spenden	500,-			
Kooperationspartner				
sonstige	3.500,-			
<i>Summe</i>	97.500,-			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben	28.000,-			
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten	4.200,-			
<i>Summe</i>	32.200,-			
Gesamtkosten der Veranstaltung	16.000,-			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	16.000,-			
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl	

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl	

Stadt Aachen
 Kulturbetriebe
 Jülicher Straße 97-109



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

52070 Aachen

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Hau der Märchen und Geschichten e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Elsa-Brändströmstr. 8 52070 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Regina Sommer 0241 30202
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN DE 56 3905 0000 1070 5066 11 Bankleitzahl BIC AACSD33 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kinder und Jugend Interkulturalität
Durchführungszeitraum	von Januar 2019 bis November 2019
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	35.000,00
Beantragte Zuwendung	7.000,00

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	35.000,00
4.2. Eigenanteil	15.000,00
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	6.000,00
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	7.000,00
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	7.000,00

5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Kinder- und Jugend	3.000,00			
Interkulturell	4.000,00			
Summe	7.000,00			

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

s. Anlage

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

s. Anlage

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragsteller usw.)

Mit Hilfe der Eigenmittel, der Sponsoren und der Stadt Aachen entstehen keine Folgekosten.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Projektantrag

Budgetierung

Aachen 25.10.2018

Ort, Datum

Lothar Sommer

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Haus der Märchen und Geschichten e.V.

Jahresprogramm 2019

1. Einsteins-Kinder (während der Schulzeit)

Ein Forschungsprojekt in sozial benachteiligten Stadtvierteln zur Förderung von Begabungen und sozial-emotionalen Kompetenzen mit der Universität Köln (Lehrstuhl für Erziehungshilfe und sozial-emotionale Entwicklungsförderung Herr Professor Dr. Thomas Hennemann). In Aachen sind 2 Klassen beteiligt, beide in der KGS Düppelstrasse. Das Projekt umfasst wöchentliche Erzähleinheiten in Inklusionsklassen. Es ist die erste wissenschaftliche Untersuchung zum Geschichtenerzählen in der Schule. www.einsteins-kinder.de

2. „Auf Schusters Rappen“

Auf den Spuren von Entdeckern, Abenteurern und Neugierigen

Eine Erzählreise nach Art des fahrenden Volkes durch die Städtereion Aachen am 12.-14.Juli 2019

4 Erzähler machen sich auf den Weg. Sie kommen aus Aachen, Köln und Bonn. Sie fahren mit dem Auto, kommen mit der Bahn oder gehen zu Fuß, um in die Städtereion zu reisen. Hier werden sie die Märchen, Erzählungen, Mythen, Legenden und Sagen aus ihrem Dornröschenschlaf wecken.

Sie treten am Freitag Abend in der Bibliothek in Herzogenrath mit einem Programm zu Leonardo da Vinci auf! Auf dem Lousberg unter dem Ahornbaum geht es weiter mit Geschichten und Basteleien „In die Luft gegangen! Und mit „Auf Spurensuche!“ rund um die Obermühle in Horbach endet die Reise.

3. „Blickwinkel - Stadterzählungen im IZM“ – monatlich 10x im Jahr

Das Zeitungsmuseum, im zweitältestes Haus im Herzen der Stadt gelegen, dient als örtlicher und inhaltlicher Rahmen, als Bühne, für diese Veranstaltungsreihe. Monatlich soll im Cafe eine Veranstaltung stattfinden, die sowohl an die Bürger der Stadt als auch an Besucher gerichtet ist. Samstags mittags um 12 Uhr werden Kommentare, Ideen, Gedanken, ironisches und humoristisches zu Stadtgeschehnissen, nationalen Begebenheiten und globalen Ereignissen mittels Geschichten, Erzählungen, Fabeln, Parabeln, Märchen und Mythen aus aller Welt geboten. Aktuelle Anlässe bieten Erzählstoffe als auch Berichte und Nachrichten, die

in den Wochen vor der Veranstaltung in den Tages- oder Wochenzeitungen gestanden haben.

Nach dem einstündigen Programm gibt es die Möglichkeit zu einer Diskussion, einem Gespräch, einem Austausch, der im Café mit den jeweiligen Artikel und Pressestimmen stattfindet.

Stadterzähler – Barden – Troubadoure hielten die Erinnerungen der Menschen an Gewesenes wach, weckten die Neugierde auf Kommendes und setzten sich mit dem Gegenwärtigen auseinander. Alles im friedvollen Austausch des Zuhörens und Erzählens! Die uralte Tradition des Stadterzählers wird in Aachen wieder geweckt!

4. The Odyssey am 14. März

myth telling – game playing – tale discussing!

In Kooperation mit der Universität Köln, dem Institut für Geschichte und dem gameslab der FH Köln findet am 14. März ein eintägiges Symposium zu dem Thema „Erzählen und digitale Kunst – gaming – statt. Es werden Vorträge gehalten, die Odyssey erzählt, das Spiel „Assassin's credit“ gespielt. Zum Abschluss gibt es einen Austausch mit dem Publikum nach einem Round table Gespräch aller Mitwirkenden.

5. FEST (Federation for European Storytelling) Konferenz „Tricky borders!“

24.-28.7. in der Abtei Rolduc, Kerkrade (NL)

Der Verein richtet dieses jährliche Treffen, das jedes Jahr in einem anderen Land stattfindet, aus. Es kommen rund 100 Erzähler aus ganz Europa sowie Vertreter aus Kanada, Australien und Asien. Zum erstwn Mal präsentiert sich kein Land sondern eine Region. Die Euregio Maas-Rhein mit 3 Sprachen und in 3 Ländern wird sich vorstellen, wobei der Ausgangspunkt die Abtei Rolduc in Kerkrade bildet. Der Tag in Aachen findet im Super C mit dem Schwerpunkt „tales and science“ statt. In Eupen im Schlachthof wird experimentell mit Jazz Musikern gearbeitet, während Till Eulenspiegel die ganze Konferenz mit seinem Wortwitz begleitet eben „Tricky borders!“

6. „Der Dom erzählt!“ 28.7.2019

In der Nacht vom 28. auf den 29.7. findet im Dom, die lange Nacht der Geschichten statt. 12 Erzähler aus Europa werden von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens den Dom

mit ihren Geschichten füllen. Dazu kommen verschiedene Jazzmusiker. Es wird in verschiedenen Sprachen erzählt. Von 18 Uhr bis Mitternacht treten nur Profis auf. Nach der Mitternachtssuppe verwandelt sich die Veranstaltung in ein „ceiligh“, wo stündlich ein Profi unterstützt vom Publikum das Programm gestaltet. Jeder darf hier die Bühne getreten mit einem Lied, einem Musikstück, einem Gedicht, einem Tanz oder einer Geschichte. Die Nacht endet mit einem Frühstück.

7. „Begegnung“ 11. - 13.10.2019

Mit dieser neuen Reihe möchte der Verein nach dem Erzählfestival „Zwischen-Zeiten“ und der Etablierung der Erzählkunst als solches sich den großen Bühnenerzählprogrammen widmen. Diese Programme gibt es noch kaum im deutschsprachigen Raum, werden aber von den angelsächsischen und französischen Kollegen seit einiger Zeit präsentiert. Oft handelt es sich hier um die Behandlung von Mythen doch auch „Die Räuber“ von Schiller, „Tristan und Isolde“, die Metamorphosen von Ovid, „Robin Hood“ doch auch Programme von bekannten Forschern oder Künstlern werden präsentiert.

Nächstes Jahr ist das Jahr Leonardo da Vincis. Er hat eine Sammlung von Parabeln und Fabeln herausgegeben, die die italienische Erzählerin Giovanna Conforto als Bühnenprogramm gestaltet. Sowohl sie als auch Ragnhild Moersch sollen zu Worte kommen.

Budgetierung: Ausgaben Jahresprogramm 2019:

1. Einsteins Kinder

Gagen 12.400,00

2. Auf Schusters Rappen

Gagen 2.000,00

Reisekosten 100,00

Werbung 400,00

Versicherung 200,00

Künstlerische Leitung 500,00

Unterkunft 200,00

Verpflegung 100,00

3.500,00

3. Blickwinkel

Gagen 4.000,00

Werbung 300,00

4.300,00

4. The Odyssey

Gagen 1.600,00

Reisekosten 800,00

Übernachtungen 200,00

Verpflegung 200,00

Projektleitung 500,00

Werbung 200,00

3.500,00

5. FEST Konferenz „Tricky borders“

Projektleitung 2.000,00

6. Der Dom erzählt

Gagen 3.800,00

Fahrkosten 200,00

Werbung 500,00

Übernachtung 600,00

Verpflegung 200,00

5.300,00

7. Begegnung

Gagen	2.000,00
Fahrtkosten	300,00
Unterkunft	200,00
Werbung	500,00
Künstl. Leitung	1.000,00

4.000,00

=====

Gesamt

€ 35.000,00

Einnahmen

Eigenmittel	15.000,00
Lohmann Hellenthal Stiftung	1.000,00
Stadt Aachen	7.000,00
Sparkasse Aachen	2.000,00
Ruth Sokolov	3.000,00
FEST	7.000,00

Gesamt

€ 35.000,00

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Zwischen-Zeiten Internationales Erzählfestival			
Bearbeitungsbeginn:	Oktober 2018			
Projektende:	Dezember 2019			
		Plan	Ist	
Zahl der Kooperationspartner:		11		Musik:
Zahl der Einzelveranstaltungen:		40		Film/Video:
Zahl der Programmpunkte:		45		Darst. Kunst:
Besucherzahl:		1500		Spartenübergreifend:
				Sonstige:

		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand					
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter					
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen					
Programmkosten					
<i>Ausgaben</i>	Honorare	29.800,00			
	Sachkosten	1.700,00			
	Versicherung	200,00			
	Werbung	1.900,00			
	Rechte				
	Reisekosten	1.400,00			
	Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
	sonstige				
	<i>Summe</i>	35.000,00			
<i>Einnahmen</i>	Eintritt	1.000,00			
	Verkaufserlöse				
	Zuweisungen	2.000,00			
	Zuschüsse	7.000,00			
	Spenden	17.000,00			
	Kooperationspartner	8.000,00			
	sonstige				
	<i>Summe</i>	35.000,00			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Gemeinkosten					
Sach- und Betriebsausgaben					
Interne Leistungsverrechnungen					
Personalgemeinkosten					
<i>Summe</i>					
Gesamtkosten der Veranstaltung		35.000,00			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung		35.000,00			
Kostendeckungsgrad		100%			

		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer					
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner					
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl					
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl					

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice

Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen 15. Nov. 2018 E 49 _____ Anl. _____

Betr.: *Kimiko Festival + Isle of Talents*

Bezug: *MASTE NOV 2018*

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	<i>Jacobskof Aachen - Südstadt Kultur e.V.</i>
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort <i>Peutsh 168 / 52062 Aachen</i>
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) <i>Frid Opgenarth 0170 3221819</i>
Bankverbindung	Konto-Nr. <i>10 70 20 71 37</i> Bankleitzahl <i>3905000</i> Bank <i>SparKasse Aachen</i>
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	<i>Kultur Förderung Kimiko Festivals & Isle of Talents</i>
Durchführungszeitraum	von <i>01.01.2018</i> bis <i>31.12.2019</i>
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	<i>234650,-</i>
Beantragte Zuwendung	<i>9000,-</i>

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	234650,-
4.2. Eigenanteil	13300,-
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	144500,-
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	65450,-
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	9000,-

5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
so	9000,-			
Summe	9000,-			

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Kimiko Isle of Campus (Campus Neiaten)

Kimiko Isle of Art (Ludwig Forum)

Isle of Talents in Alsdorf / Jülich / Eupen / Maasbracht
Aachen...

Anteile in % RKP Förderung 28%

Anteile in % Kulturbetrieb 4%

Der Gesamtsinn !

Zusätzlich ist noch das "Isle of Culture Festival"
Indoor zu erwähnen

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Notwendig da Tickets moderate Preise haben.

Insgesamt Finanzierung über Ticket-
einnahmen, Sponsoren & Eigenmittel

Insgesamt Kulturarbeit, grenzüberschreitend
Kooperationen mit Eupen und Maasbracht

Isle of Culture Shuttle Busse

Bands & Künstler Austausch

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Anteile in % RKP Förderung 28%
Anteile in % Kulturbetrieb 4%
restliche Mittel aus Ticket & Sponsor -
Einnahmen

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Rückblick & Ausblick 2018/2019
Kosten & Finanzplan gesamtes Projekt

15.11.2018

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

(siehe Kostenfinanzierungsplan)

Auslastung: anteilige Kosten RRP
Förderung ca 28%

Kulturförderung der Stadt Baden ca 4%

Insgesamt 32%

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Rückblick & Ausblick für 2018/2019
Kostenfinanzierungsplan für Kiniko

15.11.2018

Ort, Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)



Isle of Culture

Kimiko, das einzigartige Kind (jap.) durfte sich im letzten Jahr in 2 Teile aufteilen und vergrößern. Es soll sich wegen der wachsenden, positiven Resonanz in 2019 durch die in 2018 geschaffene neue Basis der beiden Festivals: Kimiko Isle of Campus am 23/24 Juni 2018 und dem Kimiko Isle of Art am 17/18/19 August 2018 darüber hinaus noch weiter für die gesamte Region entwickeln.

Eine vielversprechende Energiequelle für eine wachsende Reichweite der beiden Kimiko Festivals in Aachen ist durch die dem Kimiko übergeordnete Kulturplattform „Isle of Culture“ (D/NL/B) generiert worden. Seit der Gründung des Projektes „Isle of Culture“ in 2018 ist die Namensgebung der Kimikos mit dem Zusatz Isle of... angepasst worden. „Isle of Culture“, ist eine Kooperative zur Vernetzung der Reichweiten von 3 Kulturschaffenden Akteuren (dem Leadpartner, Jakobshof Aachen – Südstadtkultur e.V. / Deutschland, Chudoznik Sunergia - Alter Schlachthof – Eupen Musik Marathon/ Belgien und der Stichting Muziekgieterij aus Maastricht/ Niederlande. Somit aus 3 Ländern und 3 Regionen der Euregio Maas Rhein. Unterstützt wurde die Gründung des kulturellen Austauschs und der Kulturplattform durch das EMR Stichtings Interreg Projekt/ p2p.



Kimiko Isle of Art Festival

Das Kimiko Isle of Art Festival existiert seit 2015 und fand zum 4. Mal auf dem Ludwig Forum Museums Gelände in Aachen statt. Das Kimiko wurde bereits 2018 aus Mitteln der regionalen Kulturpolitik aus RKP Mitteln bezuschusst. Hier einige Fakten um das Kulturfestival "Kimiko":

An 3 Tagen und auf 3 Bühnen sind im letzten Jahr auf dem Gelände des Museums und im umliegenden Park jährlich bis zu 40 regionale, überregionale und internationale Live-Acts und Künstler vertreten. Im letzten Jahr besuchten rund 6000 Besucher das Kimiko Isle of Art Festival am 17/18/19 August. Medienpartner waren die Aachener Tageszeitungen AZ/AN, der Klenkes und Radio Cosmos WDR (ehem. Funkhaus Europa), sowie weitere Rundfunkmedien der Region und aus den umliegenden Ländern Kooperationspartner sind das Museum „Ludwig Forum Aachen“, sowie die Carolus Thermen und weitere kleinere Sponsoren/Partner gewesen. Bezuschusst wurde das Projekt 2018 durch die Stichting Maas/Rhein für Marketing in der Euregio (Isle of Culture), der Regio Aachen, dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen und der regionalen Kulturpolitik NRW- RKP.

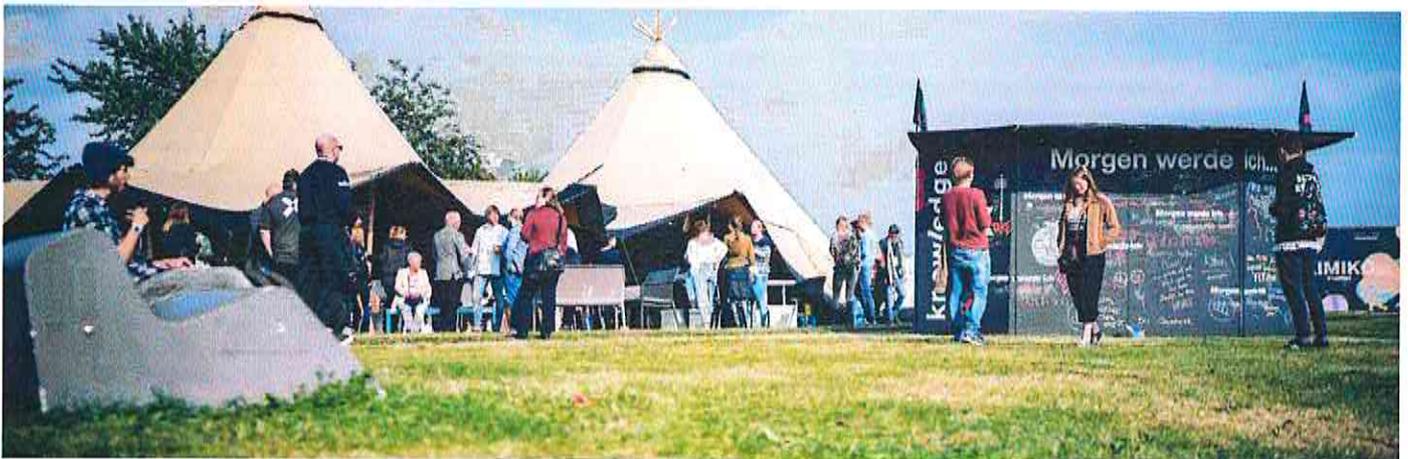
Das „Ludwig Forum Museum Aachen“ wurde bewusst ausgewählt um eine Symbiose zwischen Orten der zeitgenössischen Kunst und der zumeist besser besuchten Musik-Sparte/ Festival stattfinden zu lassen. Der Park des Ludwig Forums, der Hof und das Museum sind ein kulturell ansprechender und abwechslungsreicher Ort in dem das Publikum über verschiedene Ebenen ein vielschichtiges Programm erfahren konnte. Es wurde wieder ein spannender Rahmen für die Besucher geboten und erfreulicherweise wurde das gesamte Programm bei gutem Wetter ausgesprochen positiv angenommen.

Die Zielgruppe, die Besucher des Festivals sind erneut gemischt und von jung bis alt recht breit vertreten gewesen. Das Programm ist für alle Altersgruppen ansprechend gemacht worden und bindet über intergenerative Aspekte alle Altersgruppen. Es sind wieder an 3 Tagen in toller Atmosphäre nachhaltige Eindrücke entstanden, die den Besucher angeregt haben verschiedenste Musik und Kunst Stilstiken entspannt und teilweise an 3 Tagen zu erleben. Musikrichtungen aus akustischen Ensembles, Jazz, Pop, Reggae, World, Alternative, Indie, Liedermacher, R'n'B, Soul, Funk, Elektro, House, Poetry Slam, Kunst & Kultur waren vertreten. Zudem hatte zeitgleich das Ludwig Forum Museum Aachen ein Finissage Wochenende der dort stattfindenden 68er Ausstellung im Angebot. Auch das Museum erfreute sich über hohe Besucher Zahlen. Viele Kimiko Festival Teilnehmer haben das angebotene Kombi-Ticket genutzt, das gesamte Programm und das Angebot des Museumsgeländes zu besuchen.



Zusatzprogramme: es wurden Museums-Kurzführungen frequentiert über alle 3 Tage angeboten, weiterhin gab es eine Malwerkstatt für Kinder, es wurden noch zusätzliche Aktivitäten für Kinder rund um das Festival angeboten. (Viva Con Aqua, Daumenkino, Kinderschminken...) Street Art wurde im Park ausgestellt, es gab einen Wellness Bereich im Wäldchen und im Anschluss in der Nacht ein Abschluss Live Set im Museums Club. Eine der Zielsetzungen der Planungen des „Kimiko Festivals“ war es, von Beginn an ein neues Festival-Kultur-Format für Aachen zu entwickeln. In dieser Form hat es in der Region eine Verbindung zwischen Kunst-Kultur und Musik so nicht gegeben. Grundsätzlich gilt es auch für kulturelle Ansprüche in der Region, die Grenzen zu überwinden und das kleine gelebte Europa der Euregio positiv in den Fokus zu rücken. Auch hier trägt das „Kimiko Isle of Art Festival“ einen Teil dazu bei.

Es wurden besondere und qualitativ einzigartige Künstler aus der Region Aachen, der euregionalen Rhein-Maas Region, aus dem Rheinland bis über die Grenzen von Köln und Düsseldorf hinaus auch internationale Acts gesucht. Das „Kimiko“ lebt dafür, der Kleinkunst und dem „Weltstar“ eine gemeinsame Bühne zu bieten und Künstler, Akteure, kulturschaffende mit Konzepten zu vernetzen.



Kimiko Isle of Campus Festival

Das neue Format der Kimiko Serie fand am 23/24 Juni 2018 zum ersten Mal auf dem sogenannten Campus Balkon/ Campus Melaten 30 in Aachen statt. Der Campus Balkon ist eine hochgelegene Ebene mit Blick auf das Dreiländereck und sehr nah an der Grenze zu Holland und Belgien. Auf dem Gelände des BLB/NRW und der RWTH Aachen wurde eine Art Insel mit Zeltlandschaft geschaffen. Hier wurde das Konzept und das Programm ebenfalls an die Örtlichkeit angepasst. Während bei dem Kimiko „Isle of Art“ der Bezug zum Museum und der zeitgenössischen Kunst hergestellt wurde, ist auf dem Kimiko „Isle of Campus“ die Verbindung von Kultur und Musik zu dem Thema Wissen gesucht worden. Mit dem Knowledge Tent auf dem Gelände hat das Kimiko auch hier einen Partner dazu gewinnen können, der mit einem innovativen Anspruch über die gesamten Tage ein Programm zur Wissensvermittlung und neue Ideen zu Umwelt, Technik und Entwicklung organisierte. In einem Tipi Tent auf dem Gelände wurden über 30 verschiedene Speaker eingeladen, die Wissenschafts-Vorträge, Keynotes und Talks im Festival Rahmen für das Publikum angeboten haben.

Weitere 3 Bühnen boten für den Besucher ein insgesamt sehr abwechslungsreiches und musikalisches Programm an. Ein stark besetztes Set aus StreetArt, deutschsprachigem HipHop, Reggae, Kabarett, Elektro, Songwriter, Folk, Rock, Punk, World und Pop wurde zu einem dazu relativ günstigen Eintrittspreis geboten. Ca. 20 Euro pro Tag, mit gut ermäßigtem Schüler und Studentenrabatt. Durch eine vielseitige Künstler Auswahl mischte sich das Publikum interessant aus verschiedenen Ländern, jungen Studenten, kreativen Besuchern, sowie einem 50% Anteil des bereits etablierten Kimiko Publikums. Künstler aus allen Teilen der MaasRhein Region bespielten das Dreiländereck und etliche Newcomer fanden hier ein gutes Ambiente für ihre ersten Festival Erfahrungen vor.

Das Kimiko Isle of Campus Festival ist so etwas wie der größere, lautere Bruder des eher akustischen, jazzigen und leiseren Kimiko Isle of Art Festivals. Doch bei beiden Festivals wurde ein Schwerpunkt auf eine bunte Auswahl von Künstlern aus dem Rheinland und dem Grenzgebiet, sowie internationaler Acts aus den Niederlanden und Belgien ausgewählt. U.a. um dem gesamten kreativen Schaffen über die Region hinaus eine starke Plattform zu geben, die neue Möglichkeiten bieten kann und ein neues Publikum generiert. Es wurde das Gelände, die Auswahl der verschiedenen Künstler und das Festival-Design als stimmig und passend gelobt. Ticket-Kombi-Angebote mit Unterkunft für die Gäste, Ticketverlosungen bei Radiosendern, Magazinen und bekannten Lokalitäten haben stattgefunden.

Zusätzliche Unterstützung durch Sponsoren aus dem technischen Bereich, der Elektro Auto Entwickler eGo, Inform Software, die Carolus Thermen mit Massage und Wellness Stand, Klenkes Neo, der WDR, die Aachener Zeitung, der BRF, 100,5, Antenne AC und die Kultur Förderer RKP regionale Kulturpolitik NRW, Stadt Aachen Fb: Wirtschaft, Wissenschaft und Europa, der Euregio Maas Rhein EMR, der Kulturbetrieb der Stadt Aachen.

Abschließend gesagt: das erste Kimiko Isle of Campus Festival konnte in recht kurzer Zeit sehr gut vom Plan in die Tat umgesetzt werden. Das innovative Konzept, Wissens-Vorträge und Talks in Kombination zu einem Kultur Festival, wurde begeistert vom Publikum angenommen. Zusätzlich hat es eine Bindung des neuen, wachsenden RWTH Geländes zur Region und der Stadt Aachen anvisiert. Der Standort an 3 Ländern, mit hochgelegenen Blick in die Weite und auf die Euregio Mass Rhein konnte als inspirierend für tolle Künstler und unsere Besucher interpretiert werden.



Satelliten Projekte

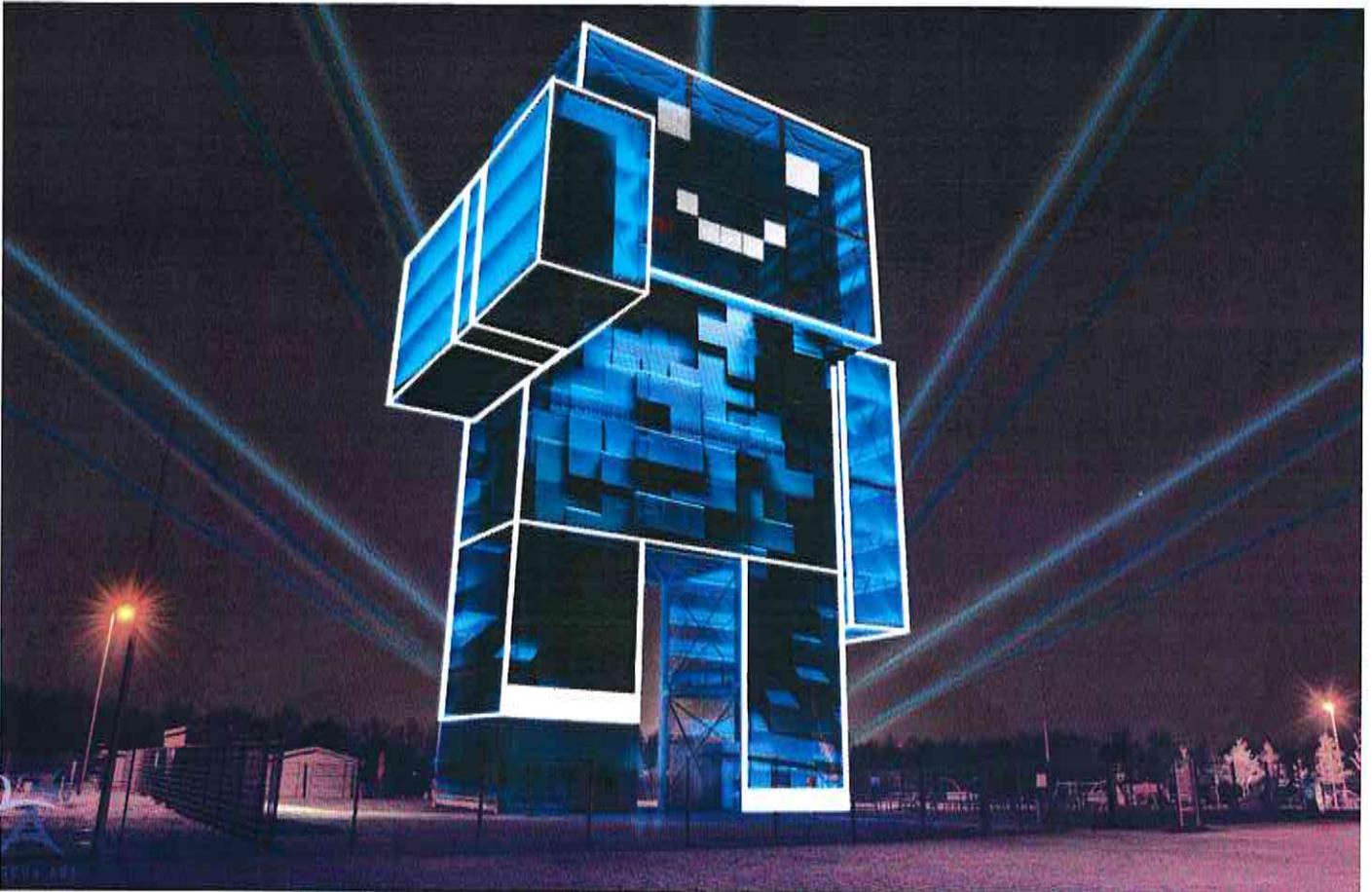
In diesem Jahr wurden mehrere Satelliten Projekte mit einem Künstler Austausch der Isle of Culture Partner für die Region organisiert, auch auf den jeweiligen Festivals, dem Eupen Musik Marathon, dem Transformer und dem Bruis Festival in Maastricht, in Jülich und der Städtereion Aachen organisiert. Einzelne Aktionen der Partner in Belgien und Holland, sowie einzelne Bandvorträge über das Jahr in den verschiedenen Regionen fanden statt.

Zusätzlich wurde ein Isle of Culture Bus eingesetzt der die Besucher zu den grenzüberschreitenden Projekten transportierte. Es wurden mehrere neue Partner gefunden, die auch in Zukunft an weiteren, auf diesem Konzept basierenden Ideen teilnehmen. Unter anderem sind Partner gefunden worden, die das für 2019 geplante „Isle of Talents“ Projekt begleiten und mit Teilnahme und Lokationen unterstützen werden. Das „Isle of Talents“ wird auch schon existierende Events durch einen Newcomer Wettbewerb verbinden. Die Gewinner werden auf den genannten Großveranstaltungen ihr Festival Debut geben können, weiterhin wird durch die kleineren dazugezogenen Standorte auch die Reichweite und die Werbe-Präsenz für das gesamte Isle of Culture/ Kimiko Projekt erweitert und gegeben sein.

Indemann (Düren)

Ein zusätzliches Konzept ist geplant, angefragt und kommt zu der „Isle of Culture“ Reihe hinzu., der Standort „Indemann“ im Kreis Düren. Wir werden mit dem Maastrichter Partner (Muziekgieterij Stichting), dem Architekten und Bauer des Indemann Aussichtsturms, Maurer United Architects B.V., sowie dem Eupener Verein „Chudoznik Sunergia“, ein visuell anspruchsvolles Konzert-Konzept mit 360° Mapping Lightshow auf und um den „Indemann“ herum programmieren: Dieses „Isle of Culture“ Konzept, soll als Leuchtturm Projekt für Kultur in der EMR entwickelt werden. Unterstützung durch den Kreis Düren, der Indemann Landmarken AG und der Provincie Limburg ist angefragt. Der Indemann gilt als Wahrzeichen der Region, unser Projekt dient als grenzüberschreitendes Projekt in der EMR und dem Rheinland zu dem noch weitere Sponsoren hinzugenommen werden um die Gesamtkosten zu tragen. Wir beantragen mit einem Kofinanzierungs-Ansatz eine Teilförderung durch die RKP. In unserem beigefügten Kostenplan haben wir das Projekt integriert und eine Übersicht geschaffen wie eine Teilförderung der RKP mit dem Indemann Konzept gerechnet werden müsste, zusätzlich haben wir eine Gesamtrechnung ohne dieses Pojekt beigelegt.

Die Umsetzung von unserer Seite wird dann je nach Juri Votum entschieden werden. Anteile wie Bühne; Licht und Beamertechnik, Programmierung, Planung und Organisation haben wir als unsere Beteiligungspunkte berechnet. Weitere Kosten des Projektes, wie Gelände, Bauplan Umzäunung, Künstler, Werbung werden durch Mitveranstalter, Sponsoren und Partner getragen. Die Gesamtkosten für die Indemann Tanz, Ton und Licht Performance wird von den Partnern geteilt werden.



Technisch und konzeptionell betrachtet wird der Indemann als Projektionsfläche und als schlagendes Herz der Veranstaltung dienen. Er wird sich durch visuelle Technik und durch optische Täuschung gefühlt bewegen und perspektivisch zur Musik tanzen. Angereichert wird das Projekt durch passende Indie-elektronische Live Acts und 2 Bühnen, die im Wechsel zu ihm spielen. Die Bühnen dienen im Verlauf des Abends zur Unterstützung der Licht/Mapping Inszenierung des Indemanns.

Seine moderne Architektur steht für die technische Zukunft der Region, sein sich bereits im normalen Alltag ständig veränderndes Leuchten im Dunkeln steht für den Strukturwandel im Braunkohlerevier. Der 36m hohe Indemann-Aussichtsturm weist mit seinem Arm auf die sich verändernde Landschaft des Tagebaus Inden. Kulturpolitisch betrachtet nimmt unsere Idee, Energie-Wandel und Zeitgeist mit in das Konzept auf, die visuelle Bewegung steht für den Fortschritt in der Region.

AUSGABEN EIGENES PERSONAL

Booking für Kimiko Isle of Art/ Isle of Campus/ Isle of Talents	4800,00 Euro
Eventsplanung für Kimiko Isle of Art/ Isle of Campus/ Isle of Talents	4300,00 Euro
Durchführung vor Ort	5200,00 Euro
Sicherheitskonzept / Kimiko Festivals	2300,00 Euro
Pressearbeit	900,00 Euro
Baugenehmigungen/Bauplan/Stadt	1200,00 Euro
Zwischensumme Posten, Netto	18700,00 Euro

BÜHNE & TECHNIK + AUF-/ABBAU VERANSTALTUNGEN

KIMIKO ISLE OF CAMPUS	
+ Aufbau/Abbau | Bühnen | Ton | Licht | Techniker	18900,00 Euro
+ Security 2 Tage	4200,00 Euro
KIMIKO ISLE OF ART	
+ Aufbau/Abbau | Bühnen | Ton | Licht | Techniker	17500,00 Euro
+ Security 3 Tage	5700,00 Euro
KIMIKO SATELLITEN | Aachen | Alsdorf | Jülich | Eupen | Maastricht	
+ Aufbau/Abbau | Bühne | Ton | Licht | Techniker	8100,00 Euro
+ Planung/ Office/ Security	3500,00 Euro
Zwischensumme Posten, Netto	57900,00 Euro

Kreis Düren mit „IOC Indemann“ Konzert & 360° Mapping / Licht Show

RKP-Kofi-Ansatz für das INDEMANN Projekt / zusätzlich werden Sponsoren gebraucht / bereits besprochene Zusammenarbeit mit Maastricht Muziekgieterij / Eupen Chudoznik Sunergia/ Maurer United Architects / Geplant und Angefragt / Indemann Landmarke / Kreis Düren und Provinz Limburg - Voraussichtliche Teil-Kosten des Projektes für das Mapping / Licht-Bühne und Planung.

Alle weiteren Kosten für z.B. Künstler/ Werbung / Organisation / Gelände... , werden durch Partner / Sponsoren zugesteuert.

ISLE OF CULTURE | INDEMANN | 360° SOUND & LIGHT EVENT

Bühne | Licht | Techniker	14500,00 Euro
Contentsesign | Beamertechnik | Techniker | Programmierung	24000,00 Euro
Planung/ Office/ Booking	4350,00 Euro

Zwischensumme Posten, Netto 42850,00 Euro

WERBUNG FÜR KIMIKOS und ISLE OF TALENTS

CI - Entwicklung, Plakat, Flyer, Eintrittskarten

Werbeanzeigen, Einlassbänder, Hinweisschilder u.s.w

+ Entwürfe | Reinzeichnung

4400,00 Euro

SponsorenMappe, Anschreiben

+ Entwürfe | Texte | Reinzeichnung

600,00 Euro

Webseite

+ Entwurf | Programmierung, Server, Domain

2650,00 Euro

Onlinemedien

+ Banner | Social-Media-Contents

850,00 Euro

Online-Redaktion & Support

+ Beiträge | Fotos | Gewinnspiele | SEO

2810,00 Euro

Zwischensumme Posten, Netto

11310,00 Euro

WERBEMITTEL & POSITIONIERUNG

Werbemittelproduktion	
+ Plakate | Flyer	2200,00 Euro
Werbepersonal	
+ Flyer | Plakatverteiler	1400,00 Euro
Werbepositionierung | Print	
+ Tageszeitungen , Stadtmagazine, Citylights, Plakatwände	8300,00 Euro
Werbepositionierung | Online	
+ Blog, Stadtseiten, Kulturseiten, Überregionale Presseseiten	2700,00 Euro

Zwischensumme Posten, Netto	14600,00 Euro
-----------------------------	---------------

WEITERE PERIPHERIEKOSTEN

Geländeumzäunung	2650,00 Euro
Geländekosten	4600,00 Euro
Ersthelfer	1650,00 Euro
Toiletten + Personal	2800,00 Euro
Geländereinigung	1400,00 Euro
Geländeversicherung	2700,00 Euro
Mietwagen / Transporter	950,00 Euro
Dekoration	2060,00 Euro
Funkgeräte	630,00 Euro
KSK | Künstlersozialkasse / Act	6700,00 Euro
GEMA	6500,00 Euro

Zwischensumme Posten, Netto	32640,00 Euro
-----------------------------	---------------

OHNE INDEMANN (Kreis Düren) | ÜBERSICHT DER POSTEN

AUSGABEN EIGENES PERSONAL	18700,00 Euro
KÜNSTLER/INNEN HONORARE UND HOTEL/ CATERING	99500,00 Euro
KÜNSTLER | HOTELS | SATELLITEN PROJEKTE & FESTIVALS | WERKVERTRÄGE, AUSHILFEN etc.	57900,00 Euro
BÜHNE & TECHNIK + AUF-/ABBAU VERANSTALTUNGEN	
BÜRO, RAUM, REISEKOSTEN, AUSGABEN	58550,00 Euro
Werbekosten/ Positionierung und Öffentlichkeitsarbeit	
-----	-----
Summe Posten, Netto	234650,00 Euro
-----	-----

Geschätzte Einnahmen, Eintrittsgelder Kimiko Festivals/ Isle of Talents	98500,00 Euro
Weitere angefragte Sponsoren Einnahmen	46000,00 Euro
Kulturbetrieb Stadt Aachen	9000,00 Euro
Angefragte Landesförderung über RKP	65450,00 Euro
Eigenanteil Jakobshof Aachen Südstadtkultur e.V.	13300,00 Euro
Bürgerschaftliches Engagement	2400,00 Euro
*Unbare Leistungen	0,00 Euro

*Unbare Leistungen des Kulturbetriebs der Stadt Aachen:
Kostenfreie Zurverfügungstellung einiger Räumlichkeiten, Energiekosten

-----	-----
Gesamtsumme | Kosten/Gewinn, Netto	0,00 Euro
-----	-----

MIT INDEMANN (Kreis Düren) | ÜBERSICHT DER POSTEN

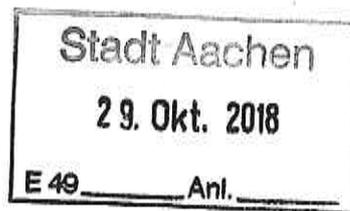
AUSGABEN EIGENES PERSONAL	18700,00 Euro
KÜNSTLER/INNEN HONORARE UND HOTEL/ CATERING	99500,00 Euro
KÜNSTLER | HOTELS | SATELLITEN PROJEKTE & FESTIVALS | WERKVERTRÄGE, AUSHILFEN etc.	100750,00 Euro
BÜHNE & TECHNIK + AUF-/ABBAU VERANSTALTUNGEN	
BÜRO, RAUM, REISEKOSTEN, AUSGABEN	58550,00 Euro
Werbekosten/ Positionierung und Öffentlichkeitsarbeit	

Summe Posten, Netto	277500,00 Euro
---------------------	----------------

Geschätzte Einnahmen, Eintrittsgelder Kimiko Festivals/ Isle of Talents	121500,00 Euro
Weitere angefragte Sponsoren Einnahmen	46400,00 Euro
Kulturbetrieb Stadt Aachen	9000,00 Euro
Angefragte Landesförderung über RKP	81500,00 Euro
Eigenanteil Jakobshof Aachen Südstadtkultur e.V.	16700,00 Euro
Bürgerschaftliches Engagement	2400,00 Euro
*Unbare Leistungen	0,00 Euro

*Unbare Leistungen des Kulturbetriebs der Stadt Aachen:
Kostenfreie Zurverfügungstellung einiger Räumlichkeiten, Energiekosten

Gesamtsumme | Kosten/Gewinn, Netto	0,00 Euro
------------------------------------	-----------



Kunst und Kultur im Köpfchen



KuKuK e.V. & KuKuK V.o.G., Eupener Str. 420, 52076 Aachen

Kulturservice der Stadt Aachen
z. Hd. Herrn Haubrich
Mozartstr. 2 – 10

52064 Aachen

KuKuK e.V.
Eupener Str. 420
52076 Aachen
Tel. 0241-55 94 23 06
VR 4303
Steuer Nr. 201/5902/4243

KuKuK V.o.G.
Aachener Str. 261a
4730 Raeren
Identifizierungsnummer: 12842/2002

Tel. +49 241 55942306
info@kukukandergrenze.eu
www.kukukandergrenze.eu

KuKuK e.V.
IBAN: DE05 3905 0000 1070 4259 52
BIC: AACSD33

KuKuK V.o.G.
IBAN: BE76 7310 0075 8995
BIC: KREDBEBB

Aachen, 25.10.2018

Betreff: KAStE Antrag 2019

Sehr geehrter Herr Haubrich,

wie jedes Jahr sende ich Ihnen in der Anlage unseren Antrag für KAStE Mittel in Höhe von 30.000,- €. Wie Sie wissen wird unser Verein fast vollständig ehrenamtlich betrieben. Ohne den Zuschuss des Kulturbetriebes Aachen könnten wir praktisch sofort zumachen.

Jedes Jahr schaffen wir es immer wieder nahezu 100 Veranstaltungen unterschiedlichster Art anzubieten. Wir haben längst ein festes Stammpublikum und gewinnen doch immer wieder neue Leute dazu. Viele dieser Projekte werden auf Spendenbasis angeboten, so dass Kunst und Kultur für jeden zugänglich wird.

In der Hoffnung auf eine wohlwollende Entscheidung verbleibe ich,

mit freundlichen Grüßen,

Nicola Willer
Im Auftrag des KuKuK e.V.

Anlagen:

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019
Finanzierungsplan 2019
Vorläufiger Wirtschaftsplan 2019

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Betr.: KASIE-Förderung 2019

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	KuKuK e.V. - Kunst und Kultur im Köpfchen
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Eupener Stjr. 420 52076 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Nicola Willer AC-559 423 06
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN: DE05 3905 0000 1070 4259 52 Bankleitzahl BIC: AACSD33 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kulturveranstaltungen im KuKuK e.V. 2019
Durchführungszeitraum	von 01.01.2019 - 31.12.2019 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	97.110,- Euro
Beantragte Zuwendung	30.000,- Euro

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	97.110,- Euro
4.2. Eigenanteil	24.277,- Euro
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	8.400,- Euro
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	-
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	30.000,- Euro

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Die deutsch-belgische offene Grenze "Köpfchen" ist in beiden Ländern seit 16 Jahren ein fester Bestandteil in der Kulturszene und gewinnt gerade derzeit noch mehr symbolische Bedeutung! Im KuKuK ist ständig was los, Kultur wird geboten von multikulturellen Künstlern für ein Publikum ohne Altersgrenzen. Wir setzen uns für den Erhalt dieses Ortes ein, für die Nachhaltigkeit, den Denkmalschutz, die Landschaftspflege und die Völkerverständigung.

Unser Kulturangebot wurde in 2018 erweitert. So kam zu unseren regelmäßigen Filmabenden die Reihe "Skandalfilme - Kino wider die Tabus" hinzu. Wir haben ca. 2mal im Monat einen Leseabend "AUS!gegrenzt" zu dem wir Persönlichkeiten aus der Region einladen aus ihrer Lieblingsliteratur vorzulesen. Der "Grünmarkt" hat in 2018 zum zweiten Mal stattgefunden, der Ansturm hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Die Aktionswoche zum 100ten Geburtstag von Nelson Mandela wurde begleitet durch die Ausstellung "Cape Town Calling" von Uta Göbel-Groß. Das Thema Atomausstieg wurde ausgiebig beim DOCFest behandelt. Auch beim Tag des offenen Denkmals waren wir diesmal dabei und haben viele Menschen durch den Aachener Wald geführt, Dr. Herbert Ruland versteht es wie kein anderer die Grenzgeschichte lebendig zu vermitteln. Ebenso wurde eine Kleidertauschbörse initiiert die großen Anklang fand. Wir sind Kooperationspartner von LOGOI, dem Zentrum für Philosophie und Diskurs in Aachen.

In Zusammenarbeit mit der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgien haben wir verschiedene Projekte verwirklichen können, so z. B. die Künstlerwerkstatt I und II im Belgischen Zollhäuschen mit Kinderworkshop. Das Thema Grenze wird immer wieder aufgenommen und von verschiedensten Blickwinkeln betrachtet.

Auch als Veranstaltungsort ist der KuKuK sehr beliebt und einzigartig. Wir werden auch in 2019 unser Kulturangebot mit immer neuen Ideen und Konzepten beleben und erweitern.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Da der KuKuK e. V. fast ausschließlich ehrenamtlich geführt wird und unsere Eintritte entweder auf freiwilliger Spendenbasis oder einem kleinen Obulus bestehen, ist es für den Verein überlebenswichtig, finanziell unterstützt zu werden. KuKuK hat ca. 120 Mitglieder die Mitgliedsbeiträge zahlen. Die Einnahmen durch den Kulturellen Betrieb decken nicht die Ausgaben. Details der betriebswirtschaftlichen Konzeption werden im beigefügten Wirtschaftsplan dargestellt.

KuKuK e.V. möchte jedem die Möglichkeit bieten, am kulturellen Geschehen teilnehmen zu können. Mit viel Idealismus wird Jahr für Jahr ein kunterbuntes Programm angeboten und ständig erweitert.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Siehe Anlage

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

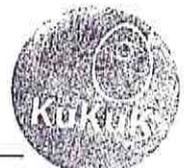
- Vorläufiger Wirtschaftsplan 2019
- Finanzierungsplan 2019

25.10.2018

Ort, Datum

A. Juppel

(Rechtsverbindliche Unterschrift)



KUKUK e.V.
Kunst und Kultur im Köpfchen
52076 Aachen, Eupener Str. 420

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Aufwertung und Belebung Köpfechen				
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2019				
Projektende:	31.12.2019				
Zahl der Kooperationspartner:		Plan	Ist		Musik:
Zahl der Einzelveranstaltungen:		90			Film/Video:
Zahl der Programmpunkte:					Darst. Kunst:
Besucherzahl:		4.000			Spartenübergreifend:
					sonstige
					ges:

		Sachkonten	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand			100%	100%		
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter			24.500		-24.500	-100,00%
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen		4.1				
Programmkosten						
Ausgaben	Honorare	4.11	16.000		-16.000	-100,00%
	Sachkosten	4.2	600		-600	-100,00%
	Versicherung	4.8, 4.9, 4.10	1.670		-1.670	-100,00%
	Werbung	4.7	4.500		-4.500	-100,00%
	Rechte, KSK und GEMA	4.12	1.800		-1.800	-100,00%
	Reisekosten	4.15	400		-400	-100,00%
	sonstige	4.3-4.6, 4.13	5.562		-5.562	-100,00%
	Summe		55.032		-55.032	-100,00%
Einnahmen	Eintritt	5.8	10.000		-10.000	-100,00%
	Verkaufserlöse					
	Zuweisungen					
	Zuschüsse	5.3	20.000		-20.000	-100,00%
	Spenden/Leistungen dritter	5.1, 5.2	6.400		-8.400	-100,00%
	Kooperationspartner					
	Sonstige/Mieteinnahmen	5.4-5.7	36.210		-36.210	-100,00%
	Summe		74.610		-74.610	-100,00%
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)					0	
Kostendeckungsgrad			0,00%		0,00	
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)					0,00	
Kostendeckungsgrad			0,00%		0,00	
Gemeinkosten						
Sach- und Betriebsausgaben		3.1-3.16, 6	36.078		-36.078,00	-100,00%
Personalgemeinkosten			0		0,00	0,00%
Summe			36.078		-36.078,00	-100,00%
Gesamtkosten der Veranstaltung			91.110		-91.110,00	-100,00%
Gesamtzuschuss der Veranstaltung			20.000		-20.000,00	-100,00%
Kostendeckungsgrad			21,95%			
			Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer						
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner						
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl						
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl						

VORLÄUFIGER WIRTSCHAFTSPLAN 2019

ALLE EINNAHMEN UND ALLE AUSGABEN Incl. MWST

im Oktober 2018

gez. i.A. J.Klinge

Sachkonten	KuKuk EV
------------	----------

zum Vergleich
Wirtschaftsp.
2018

2019

1.	-	(VOG)	
2.	-	(VOG)	
3.		KuKuk GEBÄUDEBETRIEB	
4.		KOSTEN VEREINSBETRIEB	
5.		KuKuk EINNAHMEN	
6.		KuKuk VERBINDLICHKEITEN	
7.		KuKuk FORDERUNGEN	
			Gewinn / Verlust

	-		
	-		
	-	14.745 €	
	-	61.177 €	
		92.066 €	
	-	16.144 €	
		-	
		-	

	-		
	-		
	-	36.078 €	
	-	56.532 €	
		97.110 €	
	-	4.500 €	
		-	
		-	

3. KuKuk GEBÄUDEBETRIEB/UMLAGEF.

14.745 €

36.078 €

	3.1	STROM	*	
	3.2	WÄRME	*	
	3.3	WASSER / ABWASSER	*	
	3.4	MÜLL	*	
	3.5	STRASSENKOSTEN	*	
	3.6	GRUNDSTEUER	*	
	3.7	GEBÄUDEVERSICHER.	*	
	3.8	HAFTPFLICHT VERMÖGENSSCH.	*	
	3.9	WARTUNG HEIZUNG	*	
	3.10	SCHORNSTEINFEGER	*	
	3.11	GEBÄUDEREINIGUNG	*	
	3.12	PFLEGE AUSSENANL.	*	
	3.13	HAUSMEISTER	*	
	3.14	SONSTIGES	*	zur Rundung
			*	* = Summe umlagefähiger GK
	3.15	REPARATUREN		
	3.16	ERNEUERUNGEN		Terrasse

		5.500 €	
		2.100 €	
		400 €	
		1.750 €	
		900 €	
		980 €	
		250 €	
		150 €	
		500 €	
		800 €	
		300 €	
		315 €	
		13.945 €	
		800 €	
		-	

		7.200 €	
		1.400 €	
		900 €	
		1.750 €	
		950 €	
		1.000 €	
		300 €	
		150 €	
		400 €	
		800 €	
		300 €	
		328 €	
		15.278 €	
		800 €	
		20.000 €	

4. KuKuk KOSTEN VEREINSBETRIEB

61.177 €

56.532 €

	4.1.1	LOHNKOSTEN	BÜRO	
	4.1.2	LOHNKOSTEN	HAUSMEISTER	
	4.2	SACHKOSTEN	BÜRO	
	4.3	TELEFON, INTERNET		
	4.4	STEUERBERATUNG		
	4.5	ANSCHAFFUNG	BÜRO	
	4.6	SONSTIGES		
	4.7	WERBUNG		
	4.8	VORSTANDSVERSICHERUNG		
	4.9	UNFALLVERS. EHRENAMTLER		
	4.10	AUSSTELLUNGSVERSICHERUNG		
	4.11	KULTURVERANST		
	4.12	KSK + GEMA		
	4.13	BANKGEBÜHREN		
	4.14	UMS-STEUERN		
	4.15	FAHRTKOSTEN		
	4.16	RÜCKLAGE FÜR TERRASSENERNEUERUNG		

		16.800 €	
		7.000 €	
		900 €	
		1.000 €	
		4.000 €	
		500 €	
		442 €	
		4.800 €	
		550 €	
		85 €	
		1.300 €	
		15.000 €	
		1.300 €	
		300 €	
		800 €	
		400 €	
		6.000 €	

		17.500 €	
		7.000 €	
		600 €	
		900 €	
		3.400 €	
		500 €	
		442 €	
		4.500 €	
		550 €	
		120 €	
		1.000 €	
		16.000 €	
		1.800 €	
		320 €	
		1.500 €	
		400 €	
		-	

5. KuKuk EINNAHMEN

92.066 €

97.110 €

	5.1	MITGLIEDSBEITRÄGE	von EV + VOG 50%	
	5.2	SPENDEN, SPONSORING		
	5.3	FÖRDERMITTEL		
	5.4	CafeBar	Pachteinnahme ohne Betriebskosten	
	5.5	CafeBar	Betriebskosten	
	5.6	VERMIETUNG	dauerhaft	
	5.7	SAALVERMIETUNG	priv. Feste, kurzzeitig	
	5.8	KULTURPROJEKTE		
	5.9	sonst. EINNAHMEN		
	5.10	ZUFLUSS AUS DER RÜCKLAGE -VORJAHR		
	5.11	ZUFLUSS AUS ANTEIL DER VOG		
	5.12	ZUFLUSS DARLEHEN F. TERRASSE		

		2.300 €	
		6.000 €	
		28.000 €	
		10.710 €	
		8.600 €	
		7.900 €	
		9.200 €	
		9.000 €	
		356 €	
		7.000 €	
		3.000 €	
		-	

		2.400 €	
		6.000 €	
		20.000 €	
		10.710 €	
		9.000 €	
		8.200 €	
		8.300 €	
		10.000 €	
		500 €	
		9.000 €	
		5.000 €	
		8.000 €	

6. KuKuk VERBINDLICHKEITEN

16.144 €

4.500 €

	6.1	Kredit 1	-	30.257,56 €	Zins+ Tilgung	
	6.2	Kredit 2	-	27.832,19 €	Zins+ Tilgung	
	6.3				Sondertilgung	

		10.200 €	
		1.944 €	
		4.000 €	

		4.500 €	
		-	
		-	

7. KuKuk FORDERUNGEN

-

-

	7.1			
	7.2			

		-	

		-	

Literaturbüro EMR e.V. • Vaalser Straße 17a • 52064 Aachen

Stadt Aachen
E 49/4
Rick Takvorian
Mozartstraße 2-10
52064 Aachen

Aachen, den 13. November 2018

Förderung der Arbeit des Literaturbüros

Sehr geehrter Herr Takvorian,

Das „Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.“ mit Sitz in Aachen besteht als gemeinnütziger Verein seit 1981. Die geographische Lage und die europäische Tradition der Stadt Aachen machen das Literaturbüro zu einer überregionalen Institution. Es widmet sich der Förderung wechselseitiger Literaturkontakte und ist mit grenzüberschreitenden Literaturprojekten aktiv.

Neben jährlich stattfindenden Projekten wie der „Leselust auf dem Lousberg“, die seit 1996 besteht, und „Die Euregio liest“ – eine Erweiterung des "Euregio-Schüler-Literaturpreises", den das Literaturbüro im Jahre 2002 initiiert hat – organisiert das Literaturbüro eine ganze Reihe von regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen, wie z.B. den "Offenen Autorentreff", den "Lyriktreff" oder die "Silbenschmiede". Hier werden Autoren und Literaturinteressierte gleichermaßen angesprochen, tauschen sich über Texte aus und präsentieren ihre Arbeiten. Der "Offene Autorentreff" besteht seit dem Jahre 1984 - und hat auch überregional beachtete Autoren hervorgebracht, wie die Prosaautoren Sylvie Schenk (2016 nominiert für den Ingeborg-Bachmann-Preis), Herman-Josef Schüren (Niederrheinischer Literaturpreis 2016), Willi Achten und Doro May oder die Lyriker Hartwig Mauritz und Christoph Wenzel. Hartwig Mauritz, heute Vorstandsmitglied des Literaturbüros, erhielt im Jahre 2012 den renommierten Dresdner Lyrikpreis sowie kürzlich den Feldkircher Lyrikpreis, Christoph Wenzel im Jahr 2013 den Alfred-Gruber-Preis beim Lyrikpreis Meran.

Das Literaturbüro bietet eine Vielzahl von Seminaren an, einige fortlaufend, andere als einmalige Workshops - z.B. ein Schreibseminar mit Kurt Drawert in Kooperation mit Plot e.V., den Workshop „Stimmen Hören“ mit Willi Achten in Kooperation mit Across the borders, sowie die „Karlsschreibung“ im Karlsjahr 2014. Unser Seminarangebot reicht von Sprech- und Stimmtrainings, Kreativem Schreiben, Prosa- und Lyrik-Workshops für Erwachsene bis hin zu Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche.

Mit seinem Angebot ist das Literaturbüro unter den freien Trägern – in der Stadt Aachen aber auch weit darüber hinaus – auf dem Gebiet der Literatur eine Ausnahmeerscheinung. Seit Anfang 2018 sind wir Mieter im Kulturhaus Barockfabrik, wo wir uns mit dem EuregioKultur e.V. ein Büro teilen und in verschiedenen Richtungen Kooperationen mit anderen Nutzern anstreben (u.a. Projekt „Ghetto“ mit Theaterschule Aachen in 2019). Organisiert wird all dies mit großem ehrenamtlichem Engagement einiger Mitglieder und insbesondere des Vorstands.

Wir bitten Sie ganz herzlich um eine jährliche Unterstützung unserer Arbeit in Höhe von € 17.500,00 für die kommenden drei Jahre.

Über eine positive Entscheidung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Redle

(Vorsitzender, Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen

13. Nov. 2018

E 49 _____ Anl. _____

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Vaalser Straße 17a, 52064 Aachen c/o Harald Redle, 1. Vorsitzender
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Klára Hůrková Telefon: 0241-34315
Bankverbindung	Konto-Nr. 26 02 82 74 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Jahresprogramm Literaturbüro
Durchführungszeitraum	von 01.01. - 31.12. 2019 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	29.000,00
Beantragte Zuwendung	17.500,00

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	29.000,00
4.2. Eigenanteil	3.000,00
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	8.500,00
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	17.500,00

5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Das „Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.“ mit Sitz in Aachen besteht als gemeinnütziger Verein seit 1981. Es widmet sich der Förderung wechselseitiger Literaturkontakte und ist mit grenzüberschreitenden Literaturprojekten aktiv. Neben jährlich stattfindenden Projekten wie der „Leselust auf dem Lousberg“, die seit 1996 besteht, und „Die Euregio liest“ – eine Erweiterung des „Euregio-Schüler-Literaturpreises“, den das Literaturbüro im Jahre 2002 initiiert hat – organisiert das Literaturbüro eine ganze Reihe von regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen, wie z.B. den „Offenen Autorentreff“, den „Lyriktreff“ oder die „Silbenschmiede“. Hier werden Autoren und Literaturinteressierte gleichermaßen angesprochen, tauschen sich über Texte aus und präsentieren ihre Arbeiten. Der „Offene Autorentreff“ besteht seit dem Jahre 1984 - und hat auch überregional beachtete Autoren hervorgebracht.

Das Literaturbüro bietet eine Vielzahl von Seminaren an, einige fortlaufend, andere als einmalige Workshops. Unser Seminarangebot reicht von Sprech- und Stimmtrainings, Kreativem Schreiben, Prosa- und Lyrik-Workshops für Erwachsene bis hin zu Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche.

Dabei sucht das Literaturbüro immer wieder die Kooperation mit anderen freien und institutionalisierten Einrichtungen (Zusammenarbeit mit Plot e.V., Haus der Märchen und Geschichten e.V., EuregioKultur e.V., Across the borders, Intro in Maasticht, Stichting Euregio Maas-Rhein, Letterkundig Centrum Limburg etc.).

Seit Anfang 2018 sind wir Mieter im Kulturhaus Barockfabrik, wo wir uns mit dem EuregioKultur e.V. ein Büro teilen und in verschiedenen Richtungen Kooperationen mit anderen Nutzern anstreben (u.a. Projekt „Ghetto“ mit Theaterschule Aachen in 2019).

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Das Literaturbüro bietet seine Veranstaltungen größtenteils kostenlos an. Wenn wir für Workshops externe Seminarleiter verpflichten, erheben wir zur Begleichung der Honorare eine Teilnehmergebühr. Wird bei Lesungen ein Eintrittsgeld erhoben, dann wird dieses bewusst niedrig gehalten - wir möchten, dass unsere Veranstaltungen von jedem, der sich für Literatur interessiert, besucht werden können. Die Einnahmen decken jedoch bei weitem nicht die Kosten, die für Honorare, Mieten, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit etc. anfallen.

Neben der Sparkasse als langjährigem Kooperationspartner konnten wir die Lohmann-Hellenthal-Stiftung als weiteren Förderer gewinnen. Zusätzliche Fördermöglichkeiten zeichnen sich derzeit jedoch nicht ab.

Für die Durchführung unseres umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramms bitten wir ganz herzlich um eine Förderung in Höhe von 17.500,- durch die Stadt Aachen. Um dem Verein ein nachhaltiges Wirtschaften und eine längerfristige Planung zu erlauben, beantragen wir eine mehrjährige Förderung.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Aus den geplanten Aktivitäten des Literaturbüros entstehen keine Folgekosten. Die Finanzlage des Vereins ist ausgeglichen.

Wir garantieren eine Durchführung der oben genannten Veranstaltungen - Lyriktreff, Silbenschmiede, Autorentreff, Leselust und Kinderleselust, einer Lesung im Rahmen von "Die Euregio liest" sowie eine Reihe von Workshops und weiteren Lesungen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt allerdings inhaltlich noch nicht geplant sind.

Wir werden über diesen Antrag hinaus keine weiteren Anträge auf Förderung einzelner Projekte stellen.

8. Erklärungen

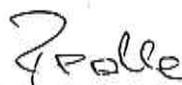
Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Aachen, den 13.11.2018

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

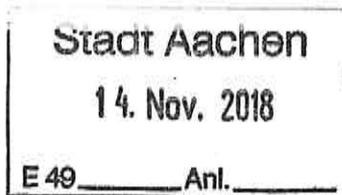
Name der Veranstaltung:	Jahresprogramm Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2019
Projektende:	31.12.2019
Zahl der Kooperationspartner:	7
Zahl der Einzelveranstaltungen:	>10
Zahl der Programmpunkte:	ca.50
Besucherzahl:	1700

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	x
Sonstige:	Literatur

		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand					
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen		8.600			
Programmkosten					
<i>Ausgaben</i>	Honorare	10.600			
	Sachkosten	3.400			
	Versicherung				
	Werbung	2.500			
	Rechte				
	Reisekosten	1.500			
	Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
	sonstige	2.500			
	Summe	29.000			
<i>Einnahmen</i>	Eintritt	2.500			
	Verkaufserlöse				
	Zuweisungen	17.500			
	Zuschüsse				
	Spenden	6.000			
	Kooperationspartner				
	sonstige	5.500			
	Summe	29.000			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Gemeinkosten					
Sach- und Betriebsausgaben					
Interne Leistungsverrechnungen					
Personalgemeinkosten					
Summe					
Gesamtkosten der Veranstaltung					
Gesamtzuschuss der Veranstaltung					
Kostendeckungsgrad					

		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer					
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner					
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl					
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl					

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
 Kulturservice
 Mozartstraße 2-10



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

52058 Aachen

Betr.: Bauhaus.Mies.AC

Bezug: Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Mies-van-der-Rohe-Haus Aachen e.V., Prof. Dr-Ing Bertig
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Mies van der Rohe Str. 1, 52074 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Prof. Dr-Ing Bertig 0152 53954316
Bankverbindung	Konto-Nr. Konto Nr. 20008 Bankleitzahl BLZ 390 500 00 Bank Sparkasse AachenB
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Ausstattung d. Ausstellungsraumes, ehemaliges Umspanwerk, Borngasse, Aachen
Durchführungszeitraum	VON Jan-Dez 2019, im Jubiläumsjahr Bauhaus bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	289.554 €
Beantragte Zuwendung	17.000 €

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	289.554 €
4.2. Eigenanteil	86.708 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	65.180 €
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	87.666 €
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	17.000 €

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Ausstattung/Stellwände	17.000	%	%	5,8 %
%	%	%	%	%
Summe	17.000	%	%	5,8 %

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Verweis auf die Gespräche von Frau Beigeordnete Susanne Schwier mit Prof. Dr-Ing Rudolf Bertig und den beigefügten Projektentwurf.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

s. o.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Bitte beachten Sie dazu den beigefügten Projektentwurf.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Projektentwurf Bauhaus.Mies.AC mit Kalkulation

Aachen, 11.11.2018

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Prof. Dr.-Ing. Rudolf Bertig
RWTH Aachen
Mies-van-der-Rohe Str.1
rudolf.bertig@rwth-aachen.de
m 0152 53954316

Bauhaus.Mies.AC

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens



Bauhaus.Mies.AC

Deutschland feiert 100 Jahre Bauhaus. Aachen feiert Ludwig Mies van der Rohe.

Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens.

Prof. Dr.-Ing. H.L. Rudolf Bertig
Dipl.-Gwl. Thomas Neß

15.09.2018

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens



100 Jahre Bauhaus



100 Jahre Bauhaus im Westen



100 Jahre Bauhaus in Aachen

Das Bauhaus Jubiläum 2019 entspricht nicht nur dem Bauhaus im Westen, also in Nordrhein-Westfalen, sondern zeigt seine Vielfältigkeit auch und gerade in der Kaiserstadt Aachen: Die von hier ausgehende Schaffenskraft des letzten Direktors des Bauhauses fand nicht nur ihren Ursprung in Aachen, sie wurde im Laufe der Jahre immer wieder durch verschiedene Bauten und Entwürfe erneuert und gefestigt.

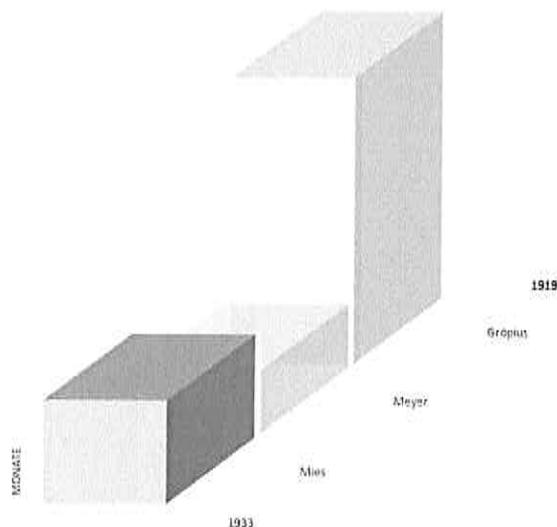
Eindrucksvoll zeigt beispielsweise der Entwurf des Verwaltungsgebäudes der VEGLA wie sehr sich Ludwig Mies van der Rohe in seine alte Heimat eindenken und -finden konnte und seine Ideen und Entwürfe dennoch nicht die Gradlinigkeit und Stabilität seiner Architektur verließen.

Ludwig Mies van der Rohe hat als gebürtiger Aachener hier auch seine ersten Schritte unternommen: Aufgewachsen im Rehmviertel in Aachen, wurde der Dom ihm zur ersten Inspiration, die er später immer wieder selber beschrieb. In Aachen erlernte er im

Betrieb seines Vaters neben dem Steinmetzhandwerk auch die ersten Grundlagen für sein späteres konstruktives Schaffen. Anschließend war er als Bauzeichner im Büro Schneiders in Aachen tätig, in dem er unter Anderem die Ausgestaltung der Fassade des Kaufhauses Tietz eigenständig entwarf.

Dem Nachkriegsdeutschland war Mies Aachen und Nordrhein-Westfalen weiterhin verbunden: So entwarf er für die nordrhein-westfälische Stahl- und Glasindustrie den Krupp-Verwaltungssitz im Park der Villa Hügel in Essen und ein großes Verwaltungsgebäude der VEGLA im Frankenbergviertel in Aachen.

ZEITDAUER ALS BAUHAUS-DIREKTOR



Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens



Zur Ausführung kamen allerdings nur die bekannten Wohn- und Fabrikbauten in Krefeld um die VERSEIDAG.

Städtebaulich nahm er Einfluss auf den Wiederaufbau des ursprünglich von Schinkel entworfenen Eisenbrunnens inmitten des Herzens Aachens. Mies van der Rohe entwarf für dieses Projekt eine Brunnenschale, die sein Bruder anfertigte und die in der Folge als Kunstwerk in Burtscheid ihren jetzigen Standort fand.

Die Ausstellung Bauhaus.Mies.AC zeigt im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum von Aachen die Architektur Ludwig Mies van der Rohes anschaulich und begreifbar und setzt diese in die Rotationsachse der Ausstellungsreihe. Das Bauhaus dreht sich gerade in der letzten Phase seines Bestehens um Ludwig Mies van der Rohe dessen Lebensweg sich untrennbar mit dem Begriff verbindet. Die gezeigten Modelle und Grafiken Ludwig Mies van der Rohes zeigen nicht nur die Epoche in der Mies Leiter des Bauhauses war, sondern erklären seine Architektur von 1908 bis in die 60er Jahre. Die Veränderungen in seiner Bauweise spiegeln die veränderte Architektur dieser Epoche wieder, die Mies ganz entscheidend geprägt hat.

100 Jahre Bauhaus sind eben auch 100 Jahre Bauhaus in Aachen.

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens



BAUHAUS.MIES.AC

Professor Dr.-Ing. Rudolf Bertig, Dipl. Gwl. Thomas Neß

Ludwig Mies van der Rohe hat zwar *"nicht jeden Montag eine neue Architektur erfunden"*, seine zahlreichen und innovativen Entwürfe stellen aber einen der berühmtesten und prominentesten Schätze der modernen Architektur dar. Prägend für das Bauhaus als dessen letzter Direktor hat der gebürtige Aachener es verstanden, modernste Bautechnik mit einem unverwechselbarem Stil zu Ikonen der Architektur zu verbinden.

100 Jahre Bauhaus sind in Aachen mit einer Ausstellung über das Wirken und Schaffen Ludwig Mies van der Rohes eng verbunden. Zahlreiche Bauten Ludwig Mies van der Rohes sind bis heute in ganz Deutschland erhalten und zum großen Teil in Museen und Denkmäler umgewandelt worden. Die Ausstellungsreihe Bauhaus.Mies.AC stellt die berühmtesten Objekte, wie den Barcelona Pavillon, vor, versucht aber auch neue und unentdeckte Seiten Mies' zu ergründen. Seine frühen Werke, wie das "Haus Ryder" in Wiesbaden sollen in einer Ausstellungsreihe über den "frühen Mies" der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Den Mittelpunkt der Ausstellung in Aachen stellt das unter Denkmalschutz stehende ehemalige Aachener Umspannwerk dar. Mitten in der Aachener Innenstadt bietet dieses Industriedenkmal einen Ort für eine Ausstellungsreihe, welche die Persönlichkeit des Ludwig Mies van der Rohe, sein Wirken in Aachen und Deutschland wie auch das Bauhaus zusammen kommen lässt.

Die Projektbeiträge der Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule, Aachen (RWTH) steuern ihre Arbeitsergebnisse im Glaspavillon in der Mies-van-der-Rohe-Straße der rotierenden Ausstellung bei.

Die Hochschule für Musik und Tanz Köln zeigt in drei Segmenten Verbindungen zwischen der Musik, der Bewegung und den Akteuren des Bauhauses auf.

Durch den modularen Aufbau als rotierende Ausstellung mit begrenzten Themeninseln ist es möglich, auch kurzfristig noch weitere Inhalte und Themengebiete in die Ausstellung zu integrieren.

Das Projekt BAUHAUS.MIES.AC dient als Ausgangspunkt für das Projekt

Pavillon.ONE,

(<http://pavillon.ONE>)

das als Rundreise eines 1:1 Modells des Barcelona-Pavillons in verschiedenen Städten in Deutschland und der Welt angelegt ist.

Ausstellungszeitraum ist das gesamte Jahr 2019

Gepplant sind Hinweisveranstaltungen im Jahre 2018 zur Ausstellungsreihe im Centre Charlemagne und im Umspannwerk.

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens



ROTATION UM MIES

Professor Dr.-Ing. Rudolf Bertig

Um die drei Dauerausstellungen

WOHNEN MIT MIES

Design Modelle von Mies van der Rohe.

Zeitraum

Dauerausstellung

Ort

Umspannwerk

und

MIES IN AACHEN

Modelle und Darstellungen der beiden nicht verwirklichten Verwaltungsgebäuden, der Aachener Fa. VEGLA und der Essener Fa. KRUPP.

Zeitraum

Dauerausstellung

Ort

Umspannwerk

und

MIES AUF ZELLULOID UND IN VIRTUELLER REALITÄT

Einige selten gezeigte Aufnahmen stellen Ludwig Mies van der Rohes Leben und Wirken anschaulich dar und zeigen seine Gestik und Mimik und Ausschnitte aus seiner Architektur im Bild.

In einer APP bzw. dem Internetauftritt wird die Ausstellung in verschiedenen Bereichen um eine 4. Dimension erweitert: Eine begehbare Blackbox wird im Ausstellungsraum interaktiv eingebunden.

Karten, Hinweise und Texte der Ausstellung sind jederzeit zugänglich. Die digitale Darstellung ermöglicht auch körperlich eingeschränkten Personen den Zugang zu den Inhalten. Die Textanteile sind in 'leichter Sprache' für die verschiedenen Module geplant.

Zeitraum

Dauerausstellung

APP bzw. Online-Auftritt

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens



berühmten Barcelona-Pavillon schuf und gleichfalls seiner Architektur unterwarf.

Zeitraum	September bis Dezember
Ort	Umspannwerk

MIES IN STUTTGART UND LEIPZIG

Der als Ur-Pavillon bezeichnete Spiegelglassaal sowie der Messe-Pavillon aus Leipzig sind im Modell zu sehen. Ein Modell des von Otto Junker gebauten Blechhauses, das auf dem Ausstellungsgelände hinter dem Weißenhof lag, zeigt die besondere Verbindung zwischen Mies und der Junkers-Moderne auf.

Zeitraum	Januar bis August
Ort	Umspannwerk

WELTERBE MIES: VILLA TUGENDHAT

Ein Modell der Villa *Tugendhat* und ein Modell des Barcelona Pavillons zeigen die Genialität und "das neue Bauen" der Bauhaus-Epoche in seiner puren Form auf.

Zeitraum	Mai bis August
Ort	Umspannwerk

MIES IM WASSER

Ein Modell des Hof-Hauses *Hubbe* auf einer Elbinsel in Magdeburg verweist auf die Genialität Mies van der Rohes. Obwohl nie gebaut, zeigt das rekonstruierte Modell den unverwechselbaren Stil des letzten Bauhaus-Direktors.

Zeitraum	Mai bis August
Ort	Umspannwerk

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens



DER FRÜHE MIES

Eine Rekonstruktion des Haus *Ryder* aus Wiesbaden zeigt Mies frühe Schaffenskraft in besonderer Weise in seinem neuen "internationale Stile".

Zeitraum	Januar bis April
Ort	Umspannwerk

MIES IN BERLIN

Ein Modell des Künstlerhauses *Emil Nolde* aus Berlin zeigt Mies' Wunsch, auch mit Künstlern eine echte Bindung und Beziehung durch seine Architektur aufzubauen.

Zeitraum	Januar bis April
Ort	Umspannwerk

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Die Spannweite des Schaffens von Mies van der Rohe zeigt sich auch in der Vielfältigkeit seiner Entwürfe: Für die Stadt Mannheim gestaltet Mies den Entwurf für das im zweiten Weltkrieg zerstörte Nationaltheater inmitten des Zentrums. Zeichnungen und Skizzen auf Bildtafeln zeigen neben einem Modell die Umsetzung Ludwig Mies van der Rohe der besonderen Theaterarchitektur in der Nachkriegsmoderne.

Zeitraum	September bis Dezember
Ort	Umspannwerk

MIES UND STATIK

Professor Dr.-Ing. habil. Sven Klinkel

Mies Ruf zu der Architekturausstellung in Stuttgart folgte Otto Junker mit dem Bau des Blechhauses auf dem Gelände hinter der Weißenhofsiedlung "der internationalen neuen Baukunst".

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens



Die Entwürfe des Blechhauses Otto Junkers prüft und bewertet der Lehrstuhl für Baustatik und Baudynamik der Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule, Aachen (RWTH) auf seine Gebrauchstauglichkeit mit modernsten heute zur Verfügung stehenden Mitteln und stellt seine Ergebnisse anschaulich dar.

Zeitraum September bis Oktober
Ort RWTH Glas-Pavillon Mies-v.-d.-Rohe-Str. 1

MIES UND STAHL

Professor Dr.-Ing. Markus Feldmann

Eisen und Stahl als universeller Baustoff gewann in den Jahren nach 1935 besonders durch die modernen Stahlskelett-Hochhaus-Bauten in den USA an Bedeutung. Mies nutzte dieses Prinzip bereits 1929 im Barcelona-Pavillon. Eine Rekonstruktion der Metallverbindungen des Blechhauses von Otto Junker steht im Mittelpunkt des Beitrages des Lehrstuhls für Stahl- und Leichtmetallbau der Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule, Aachen (RWTH).

Zeitraum September bis Oktober
Ort RWTH Glas-Pavillon Mies-v.-d.-Rohe-Str. 1

MUSIK UND ROTATION UM MIES

Professor Michael Rische

Die Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Aachen, stellt mit Professor Michael Rische die vielfältigen Beziehungen der musikbegabten Bauhausmitglieder, wie Klee und Feininger, zur Musik und deren Einfluss und Rückkopplung dar. Georg Antheils "Ästhetik der Maschinen-Musik", wie die Aufführungen von Strawinsky und Krenek, sowie die enge Freundschaft von Rohes Frau Ada mit der Tänzerin Mary Wigmann verbinden das Bauhaus dauerhaft mit der darstellenden Kunst.

Im Kammermusiksaal der Musikhochschule - nur 3 Gehminuten vom Umspannwerk entfernt - sowie im großen historischen

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens



Hörsaal des Hauptgebäudes der RWTH Aachen werden die von Professor Rische begleiteten Stücke und Ausschnitte zur Aufführung gebracht.

Professor Rische trat in Dessau im Bauhaus zum Kurt-Weill-Festival als "artist in residence" mit Werken der 20er Jahre von Milhaud, Schulhoff, Ravel, Dessau und Weill mit seinem Saxophon-Partner Detlef Bensmann auf.

DUO DER 20ER JAHRE

Eine Melange aus Saxophon und Klavier führt den Zuhörer in die Musik-Ästhetik der 20er Jahre, die zum Teil viel weicher und runder, aber dennoch geradlinig und konturenhaft wirkt, gleich dem Stile Mies van der Rohes und der übrigen Bauhaus-Architekten.

Einzeltermin	Mai
Ort	Kammermusiksaal Musikhochschule Aachen

KAMMERMUSIK

Ein Kammer-Ensemble mit variabler Besetzung führt Stücke von Strawinsky, Milhaud und Weill auf.

Einzeltermin	Juli
Ort	Kammermusiksaal Musikhochschule Aachen

GESANG+

Der Frauentanz Weills zeigt den Einfluss des Bauhauses auf die Tanzkunst. Hindemiths Marienleben und Schönebergs Pierrot Lunaire erfüllen durch die starke Stimme eine andere Phase und Vibration, die besonders Mies van der Rohes Anspruch, für den ganzen Menschen zu wirken, entgegen kommt.

Einzeltermin	September
Ort	RWTH Hauptgebäude

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens



ZU DEN AUTOREN VON **BAUHAUS.MIES.AC**

Prof. Dr.-Ing. H.L. Rudolf Bertig

Prof. Dr. Bertig ist Bauingenieur und Architekt, seit 1990 zum Professor berufen und lehrte an den Hochschulen RWTH-Aachen, Universität und FH Bielefeld.

Ludwig Mies van der Rohe ist er verbunden durch die langjährige Tätigkeit als zweiter Vorsitzender im Aachener "Mies van der Rohe Haus-Aachen e. V.". Seine Mitgliedschaft in Normenausschüssen des Bauwesens im deutschen Institut für Normung (DIN) zeugen von Prof. Dr. Bertigs Verbundenheit zum Bauwesen.

Prof. Dr. Bertig erstellte eine Kopie des "Stuttgarter Glasraumes" und widmete einen großen Teil seiner Forschung der Arbeit von Ludwig Mies van der Rohe.

Dipl.-Gwl. Thomas Neß

Thomas Neß ist Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister. In diesem Gewerk ist er ebenfalls öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer Düsseldorf. Nach seiner Tätigkeit als Bauleiter entschied er sich im Jahre 2009, ein Studium an der RWTH-Aachen als Lehrer für Berufskollegs aufzunehmen, in dem er Prof. Dr. Bertig kennenlernte. Das Studium schloss er im Oktober 2017 erfolgreich als Diplom-Gewerbelehrer für Bautechnik und Englisch ab.

Thomas Neß hat bereits für Ulrich Rückriem als verantwortlicher Bauleiter in Deutschland sowie im europäischen Ausland Kunstwerke aus Naturstein montiert und versetzt.

Seine Staatsarbeit zum Abschluss des Studiums untersuchte den Verbleib des Travertin-Fußbodens aus dem Barcelona Pavillon des Mies van der Rohe von 1929 und dessen jetzigen Standort in Deutschland.

Zur Zeit arbeitet Thomas Neß im Rahmen seiner 2. Staatsprüfung als Referendar am Berufskolleg Ulrepforte in Köln.

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens



LINK/KONTAKTSAMMLUNG

Prof. Dr.-Ing. H.L. Rudolf Bertig

bertig@Pavillon.ONE

Mies-van-der-Rohe-Straße 1
52074 Aachen

Dipl.-Gwl. Thomas Neß

ness@Pavillon.ONE

Zollhof
Zollstr. 7
41569 Rommerskirchen
T 02183 205732
F 02183 205734
M 0160 9722 8614

Internetlinks

Bauhaus.Mies.AC

Homepage zum Projekt um das Bauhausjubiläum und Mies van der Rohe in Aachen

Pavillon.ONE

Homepage zum Projekt Pavillon.ONE

<http://www.mies-van-der-rohe-haus-aachen.de>

Förderverein in Aachen

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens



jahre
bauhaus

MIES UND STATIK

Junker-Haus

Statik und Ausführung

MIES UND STAHL

Junker-Haus

Metallverbindungen

MUSIK UND ROTATIONEN UM MIES

Tanz und Musik der
1920er Jahre

Duo der 20er Jahre Gesang+
Kammermusik

DER JUNGE MIES

Kaufhaus Tietz

Alexanderstr.

Bismarck-Denkmal

NATIONALTHEATER
Theaterbautwurf in

Mannheim

MIES IN BRÜSSEL

Pavillon

Weltausstellung 1935

MIES IN AACHEN

VEGLA

KRUPP

WOHNEN MIT MIES

Design Modelle

MIES IN BERLIN

Haus *Emil Nolde*

MIES IN STUTTGAT UND LEIPZIG

Ur-Pavillon Spiegelglassaal

Junker-Haus

Messe-Pavillon

MIES IM WASSER

Hof-Haus *Hubbe*

WELTERBE MIES

Villa Tugendhat

Barcelona-Pavillon

DER FRÜHE MIES

Haus *Ryder*

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

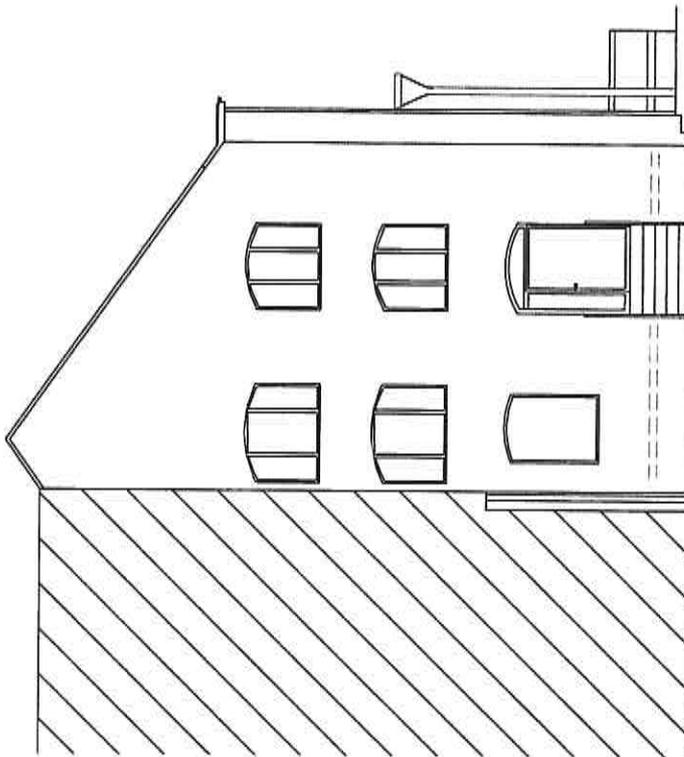
Ausstellungen zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum in der Geburtsstadt des letzten Bauhausdirektors Ludwig Mies van der Rohe im ehemaligen Umspannwerk im Zentrum Aachens



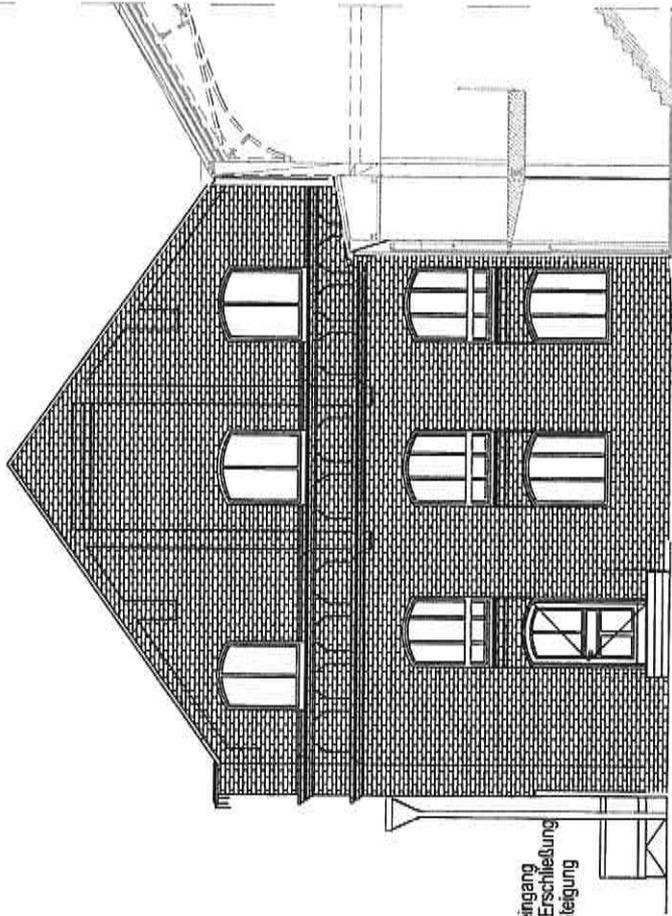
ROTATION UM MIES

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1	MIES IN AACHEN	U	[Green Block]											12	
2	WOHNEN MIT MIES	U	[Green Block]											12	
3	MIES AUF ZELLULOID	U	[Yellow]			[Yellow]			[Yellow]			[Yellow]		0	
4	DER JUNGE MIES	U	[Green Block]											8	
5	DER FRÜHE MIES	U	[Green Block]												4
6	MIES IN STUTTGART UND LEIPZIG	U	[Green Block]				[Green Block]							8	
7	WELTERBE MIES: VILLA TUGENDHAT	U				[Green Block]								4	
8	MIES IN BRÜSSEL	U								[Green Block]				4	
9	MIES IM WASSER	U				[Green Block]								4	
10	MIES IN BERLIN	U	[Green Block]											4	
11	NATIONALTHEATER MANNHEIM	U								[Green Block]				4	
12	MIES UND STATIK	R								[Green Block]				2	
13	MIES UND STAHL	R								[Green Block]				2	
14	MUSIK UND ROTATION UM MIES													0	
	DUO DER 20ER JAHRE	M			[Yellow]									0	
	GESANG+	R ²					[Yellow]							0	
	KAMMERMUSIK	R ²							[Yellow]					0	

U = Umspannwerk
 R = RWTH Pavillon
 R² = RWTH Hauptgebäude
 M = Musikhochschule
 [Green] = Blocktermin
 [Yellow] = Einzeltermin



Ostansicht

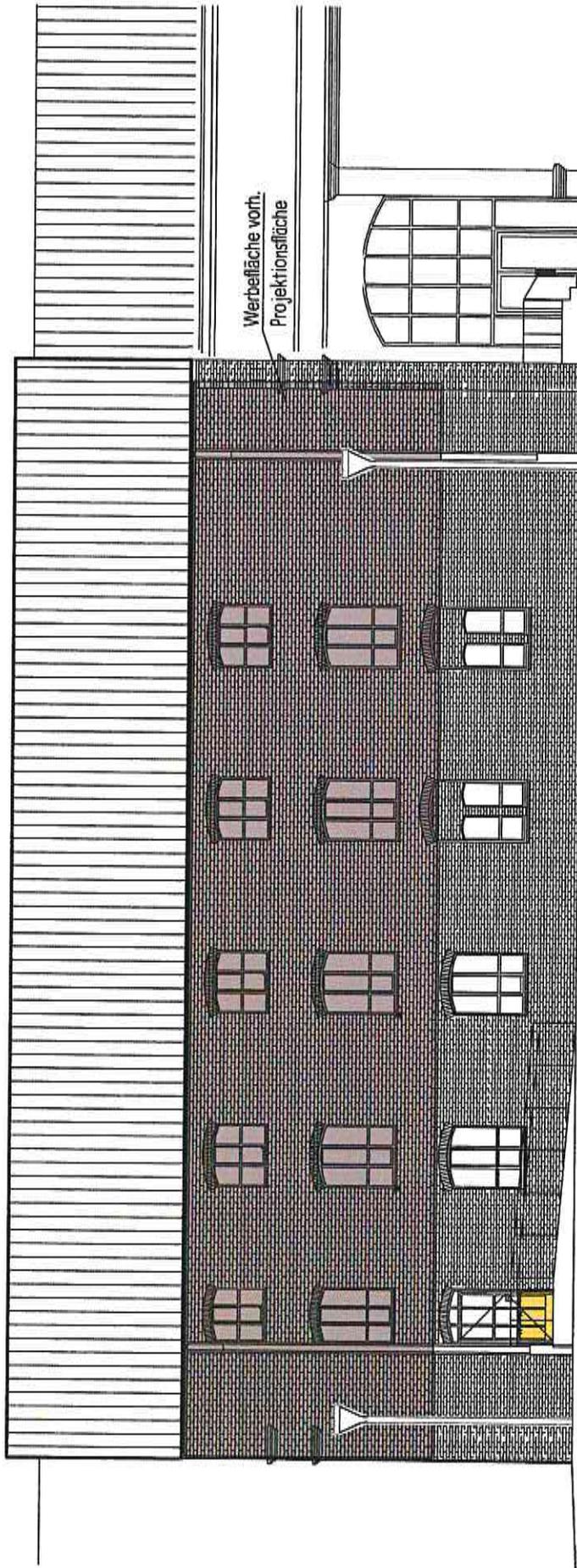


Neu: Nebeneingang
barrierefreie Erschließung
Rampe 6% Steigung

Haupteingang
Neu: Treppe als
Stahlkonstruktion
Türe Eingang Bestand

Westansicht

BAUVORHABEN:	Umsetzung	BAUTEIL:	Ost- und Westansicht
	eines Teilbereiches der Wohnung am ehemaligen Umspannwerk als Ausstellungsraum		1:100
BAUHERR:	STAWAG	Entwurf / Fachplaner:	Prof. Dr.-Ing. Rudolf Berbig Lüthicher Straße 252 52074 Aachen
			Tel. 0152 539 543 16 mail: rodd.berbig@wvh-aachen.de
		Datum:	20.03.2014
		Übersicht:	.....
		GEZ:	g.k.
		Datum:	.....
		Übersicht:	.....
		Datum:	.....



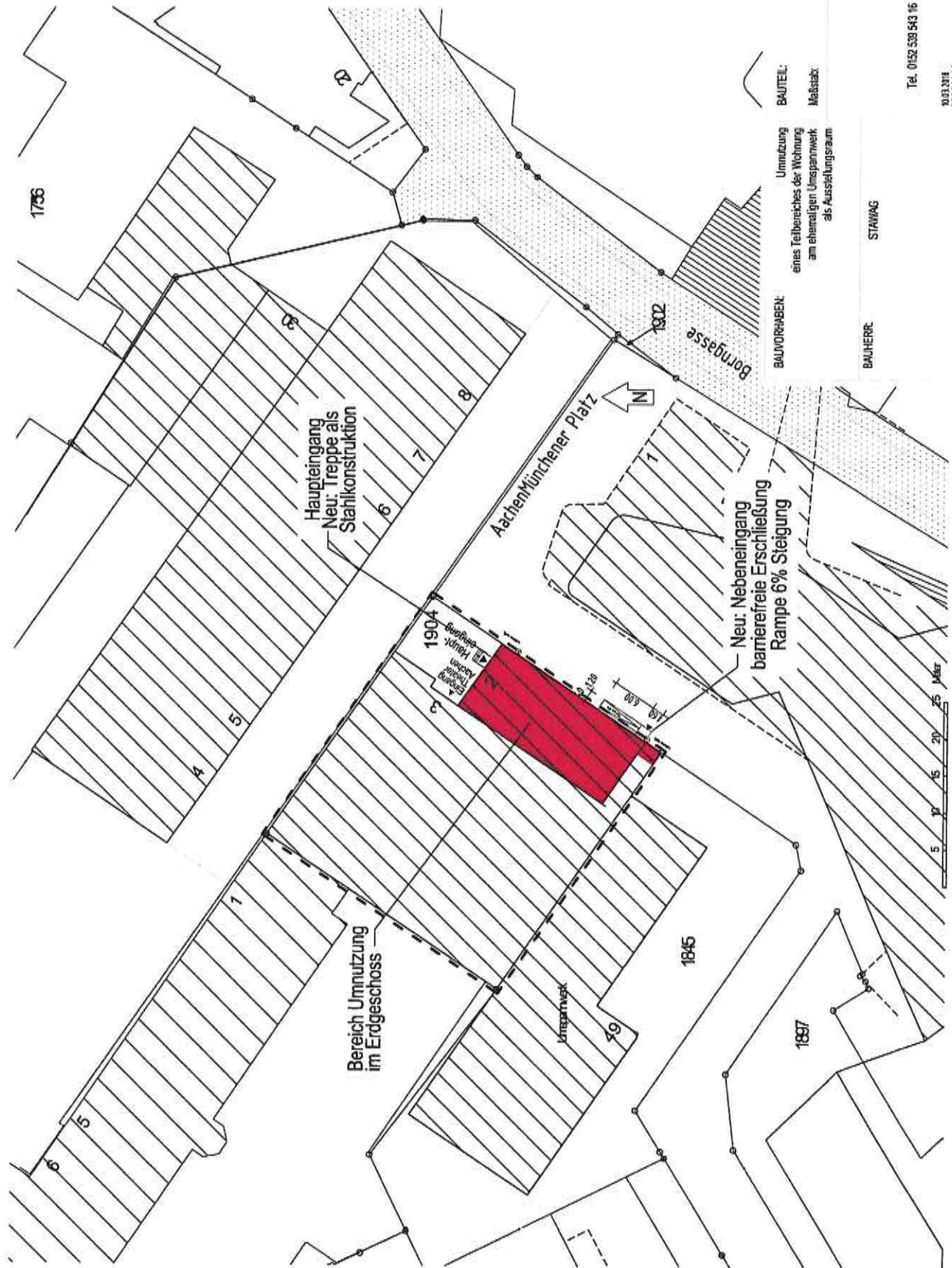
Werbefläche vorh.
Projektionsfläche

Neu: Nebeneingang
barrierefreie Erschließung
Rampe 6% Steigung
Glasbausteine und Brüstung entf.
Türe Neu

Haupteingang
Neu: Treppe als
Stahlkonstruktion

Nordansicht

BAUVORHABEN:	Umnutzung eines Teilbereiches der Wohnung am ehemaligen Umspannwerk als Ausstellungsraum	BAUTEIL:	Maststab	Nordansicht	1:100
BAUHERR:	STAWAG	ENTWURF / FACHPLANER:	Prof. Dr.-Ing. Rudolf Benig Lübcher Straße 252 52074 Aachen		
..... Datum: .....	..... Umschrift:	Tel. 0152 538 543 16 mail: rudo@benig@with-aachen.de			
..... Datum: .....	..... Umschrift:	GEZ.:	g.k.	DAT.:	



Lageplan
1:100

ENTWURF / ARCHITECT
Prof. Dr.-Ing. Rudolf Berbig
Lütticher Straße 262
52074 Aachen
Tel. 0152 539 543 16 mail: rodfil.berbig@wfr-aachen.de

BAUTEL: Umnutzung eines Teilbereiches der Wohnung am ehemaligen Umspannwerk als Ausstellungsraum
Maßstab:

BAUVORHABEN: STANWAG

10.03.2018
Datum
GEZ.: g.k.
Druckort:
DAT.:

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Index			Ausgabe	EinnahmEK	Sponsoring
0.1	Ausstellungskosten global, gemäß Anlage		94474		65180
0.2	Ausstellungskosten je Bereich, gemäß Anlage, 6 Bereiche	7680 x 6	46080		
	Ausstellungskosten je Thema				
	Ausstellungen, Module				
	1 MIES IN AACHEN				
	Ausstellungsdauer	12 Monate			
1.1	Modell Vegla	x 300	3600	3600	
1.2	Modell Krupp	x 150	1800	1800	
1.3	Sachkosten, gemäß Anlage		1298		
1.4	Personalkosten, gemäß Anlage		7852	5772	
	2 WÖHNEN MIT MIES				
	Ausstellungsdauer	12 Monate			
	Designmodelle: 3 Stühle,				
2.1	12 Monate	x 400	4800	4800	
2.2	Sachkosten, gemäß Anlage		1298		
2.3	Personalkosten, gemäß Anlage		7852	5772	
	3 MIES AUF ZELLULOID UND IN VIRTUELLER REALITÄT				
	Ausstellungsdauer	4 Einzeltermine			
	Filmerstellung, Onlinespeicher, Rechte, Schnitt, Verwertung				
3.1	Kosten geschätzt		15000		
	4 DER JUNGE MIES				
	Ausstellungsdauer	8 Monate			
4.1	Zeichnungen Kaufhaus Tietz	x 30	240	240	
4.2	Zeichnungen Alexander Str.	x 30	240	240	
4.3	Modell Nationaldenkmal	300	2400	2400	
4.4	Sachkosten, gemäß Anlage		1298		
4.5	Personalkosten, gemäß Anlage		7852	5772	
	5 MIES IN BRÜSSEL				
	Ausstellungsdauer	4 Monate			
5.1	Modell Pavillon	x 300	1200	1200	
5.2	Sachkosten, gemäß Anlage		1298		
5.3	Personalkosten, gemäß Anlage		7852	5772	
	6 MIES IN STUTTGART UND LEIPZIG				
	Ausstellungsdauer	8 Monate			
6.1	Modell Spiegelglassaal	x 400	3200	3200	
6.2	Modell Messepavillon Leipzig	x 400	3200	3200	
6.3	Sachkosten, gemäß Anlage		1298		
6.4	Personalkosten, gemäß Anlage		7852	5772	

Index				Ausgabe	EinnahmEK	Sponsoring
7 WELTERBE MIES: VILLA TUGENDHAT						
	Ausstellungsdauer		4 Monate			
7.1	Modell Villa Tugendhat	x	300	1200	1200	
7.2	Modell Barcelona Pavillon	x	50	200	200	
7.3	Sachkosten, gemäß Anlage			1298		
7.4	Personalkosten, gemäß Anlage			7852	5772	
8 MIES IM WASSER						
	Ausstellungsdauer		4 Monate			
8.1	Modell Haus Hubbe	x	300	1200	1200	
8.2	Sachkosten, gemäß Anlage			1298		
8.3	Personalkosten, gemäß Anlage			7852	5772	
9 DER FRÜHE MIES						
	Ausstellungsdauer		4 Monate			
9.1	Modell Haus Ryder, groß	x	200	800	800	
9.2	Modell Haus Ryder, klein	x	150	600	600	
9.3	Sachkosten, gemäß Anlage			1298		
9.4	Personalkosten, gemäß Anlage			7852	5772	
10 MIES IN BERLIN						
	Ausstellungsdauer		4 Monate			
10.1	Modell Künstlerhaus Nolde	x	300	1200	1200	
10.2	Sachkosten, gemäß Anlage			1298		
10.3	Personalkosten, gemäß Anlage			7852	5772	
11 NATIONALTHEATER MANNHEIM						
	Ausstellungsdauer		4 Monate			
11.1	Modell Nationaltheater		300	1200	1200	
11.2	Sachkosten, gemäß Anlage			1298		
11.3	Personalkosten, gemäß Anlage			7852	5772	
12 MIES UND STATIK						
	Ausstellungsdauer		2 Monate			
12.1	Modell Urban	x	200	400	400	
12.2	Sachkosten, gemäß Anlage			1510		
12.3	Personalkosten, gemäß Anlage				754	
13 MIES UND STAHL						
	Ausstellungsdauer		2 Monate			
13.1	Modell Urban	x	Kosten in Statik berücksichtigt			
13.2	Sachkosten, gemäß Anlage			1510		
13.3	Personalkosten, gemäß Anlage				754	
14 MUSIK UND TANZ						
	Ausstellungsdauer		3 Einzeltermine			
	Duo 20er Jahre					
	Kammermusik					
	Gesang+					
14.1	Sachkosten: Miete, Beleuchtung, Ton, geschätzt			12000		
<hr/>						
	Einnahmen bei geschätzten Besuchern					
	2 € Eintrittspende		25000		50000	

Index

Ausgabe Einnahm EK Sponsoring

Ausgaben	-289554		
Einnahmen		50000	
EK		86708	
EK Sponsoring			65180
Ausgaben-Einnahmen	-239554		
abzüglich EK	86708		
abzüglich Sponsor	65180		
Deckungslücke	-87666		

3.1	Gesamtkosten	289554
3.2	Zuwendungsfähige Ausgaben	289554
3.3	Leistungen Dritter	115180
3.4	Zuwendungsfähige Gesamtausga	174374
3.5	Beantragte Förderung	87666
3.6	bewilligte Förderung	
3.7	Eigenanteil	86708

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Index	Ausgabe	Einnahme EK	Sponsoring
Ausstattung, Fremd			
Beschilderung	3850		
Zugangsbereich	8600		
Außenbanner, 2 Stk 1,30 x 4,00	3800		
Beleuchtungsobjekte	4200		
Kunst-Versicherung der Ausstellung	1500		1500
Haftpflichtversicherung Ausstellung	2000		2000
Mietkosten Umspannwerk, 23 ² je m² bei 180 m²	49680		49680
Reinigung, 4 h wöcher 208 h, 18 € je h	3744		
Wartung nach Bedarf	1000		
Wasser, Licht, Heizung, durch STAWAG	12000		12000
Internetzugang	600		
Eventualposition	3500		
0.1	94474		65180

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Index	Anzahl	h	EP
Sachmittel, Fremd je Ausstellungsbereich			
Zugangsbereich	8	560	4480
Vitrinen 60/100	2	1280	2560
Plakatständer, 60/220	2	320	640
0.2			7680

Bauhaus.Mies.AC

100 Jahre Bauhaus in Aachen

Index	Anzahl	h	EP	EK
Sachmittel, Fremd				
Transportkisten, fallbar Zugangsbereich	2		580	1160
Präsentationstische 160/240, zerlegbar	2		1800	3600
Transportkisten für Modelle, rollbar, 120/260/80	2		860	1720
Geruckte Ausstellungstafeln auf Forex, Bild und Text in Farbe	10		260	2600
Auf/Abbau Transportkosten, Depot	2		200	400
Druckkosten, 500 Flyer, 100 Plakate, 500 Kataloge	1			3500
1.3, 2.2, 4.4, 5.2, 6.3, 7.3, 8.2, 9.3, 10.2, 11.2				12980 /10 Themen 1298
Personalmittel, EK				
Design/ Grafik der Tafeln	10	8	26	2080
Inhalte entwickeln, Texte, Zeichnungen, Fotos, Rekonstruktion	1	100	26	2600
Plakate mit Texte und Bilder erstellen	1	2	26	52
Flyer mit Texte und Bilder erstellen	1	2	26	52
Begleitkatalog mit Texte und Bilder erstellen	1	100	26	2600
Auf- Abbau, Transport	3	6	26	468
1.4, 2.2, 4.5, 5.3, 6.4, 7.4, 8.3, 9.4, 10.3, 11.3				7852 5772
STATIK und STAHL				
Sachmittel, Fremd				
Materialien für Modelle				1000
Geruckte Ausstellungstafeln auf Forex, Bild und Text in Farbe	2		260	520
Druckkosten, 500 Flyer, 100 Plakate, 100 Kataloge	1			1500
12.2, 13.2				3020 /2 Worksho 1510
Personalmittel, EK				
Plakate mit Texte und Bilder erstellen	1	2	26	52
Flyer mit Texte und Bilder erstellen	1	2	26	52
Begleitkatalog mit Texte und Bilder erstellen	1	25	26	650
12.3, 13.3				754

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Förderverein Freie Musikschule music loft Aachen e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Kurhausstr. 1 / 52062 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Birgit Baum 0241 382 46
Bankverbindung	Konto-Nr. 107 1544 108 Bankleitzahl 390 500 00 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Jahresprogramm
Durchführungszeitraum	von 01.01.2019 - bis 31.12.2021
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	230.000
Beantragte Zuwendung	25.000

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	230.000
4.2. Eigenanteil	205.000
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	25.000

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Personalkosten				26.000
Honorare				184.030
Sachkosten				16.088
Versicherung				1.400
Werbung				500
Rechte				132
Reisekosten / Sonstiges				1.850
Summe				230.000

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Siehe Anlage

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Siehe Anlage

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Siehe Anlage

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Anschreiben
Finanzierungsplan
Detaillierter Kostenplan
Anlage zu 6.1
Anlage zu 6.2
Anlage zu 7.

Ort, Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Jahresprogramm 2019 / 2020 / 2021
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2019
Projektende:	31.12.2021
Zahl der Kooperationspartner:	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	
Zahl der Programmpunkte:	
Besucherzahl:	

Plan	Ist

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	26.000			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	184.030			
Sachkosten	16.088			
Versicherung	1.400			
Werbung	500			
Rechte	132			
Reisekosten	650			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	1.200			
<i>Summe</i>	230.000			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	177.000			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen				
Zuschüsse	25.000			
Spenden	2.000			
Kooperationspartner				
sonstige	1.400			
<i>Summe</i>	230.000			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung				
Gesamtzuschuss der Veranstaltung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Förderverein Freie Musikschule music loft Aachen e.V.
Kurhausstr. 1/2 - 52062 Aachen

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Frau Irit Tirtey
Mozartstr. 2-10
52058 Aachen

The logo for 'music loft' features the word 'music' in a bold, lowercase sans-serif font, followed by 'loft' in a smaller, lowercase sans-serif font. A thick vertical bar is positioned to the right of 'music', and a thick horizontal bar is positioned below 'loft', forming an L-shape that frames the text.

Kurhausstraße 1/2
52062 - Aachen
(direkt am Bushof)

www.music-loft.de
Tel./Fax: 0241-38246
info@music-loft.de

Aachen, den 12.11.2018

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Antragsteller: Förderverein Freie Musikschule *music loft* Aachen e.V.
Bezeichnung / Maßnahme: Jahresprogramm 2019 / 20 / 21

Sehr geehrte Frau Tirtey,
sehr geehrter Herr Takvorian,

beiliegend erhalten Sie den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Jahresprogramm der Freien Musikschule *music loft* für die Jahre 2019-2021

Ich bedanke mich auch sehr herzlich für die in den letzten Jahren wohlwollend vielfältig gewährte freundliche Unterstützung seitens des Kulturbetriebs.

Mit besten Grüßen

Birgit Baum
(Leitung *music loft*)

Anlagen:
Förderungsantrag
Anlage zu 6.1./ 6.2 / 7.
Finanzierungsplan
Detaillierter Haushaltsplan

Amtsgericht Aachen – Vereinsregister Nummer 4389
Steuernummer: 201/5909/4238
Kontoverbindung: Sparkasse Aachen
IBAN: DE73390500001071544108
BIC: AACSD33

Förderverein Freie Musikschule music loft Aachen e.V
Kurhausstr. 1/2 - 52062 Aachen

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Frau Irit Tirtey
Mozartstr. 2-10
52058 Aachen



Kurhausstraße 1/2
52062 - Aachen
(direkt am Bushof)

www.music-loft.de
Tel./Fax: 0241-38246
info@music-loft.de

Amtsgericht Aachen – Vereinsregister Nummer 4389
Steuernummer: 201/5909/4238
Kontoverbindung: Sparkasse Aachen
IBAN: DE73390500001071544108
BIC: AACSD33

Foerderantrag 2019-2021

AUSGABEN **Summe** **230.000,00 €**

1	Personalkosten	26.000,00 €
2	Honorare	184.030,00 €
3	Sachkosten	16.088,00 €
4	Versicherungen	1.400,00 €
5	Werbung	500,00 €
6	Rechte	132,00 €
7	Reisekosten	650,00 €
8	sonstige	1.200,00 €

EINNAHMEN **Summe** **230.000,00 €**

9	Eigenanteil	205.000,00 €
10	Beantragte Zuwendung	25.000,00 €

Details

1	Personalkosten	Summe	26.000,00 €
	Büro / Verwaltung	20.000 €	
	Knappschaft	6.000 €	
2	Honorare	Summe	184.030,00 €
	Honorare		
	FV Dozenten honorare (abgabepfl.)	153.300 €	
	Dozenten honorare (abgabepfl.)	20.000 €	
	Künstler honorare (abgabepfl.)	1.000 €	
	Honorare Grafik / Öffentlichkeitsarbeit (abgabepfl.)	1.700 €	
	Organisation / Beratung	600 €	
	KSK	7.430 €	
3	Sachkosten	Summe	16.088,00 €
	GWG bis 800 € netto	4.000 €	
	Bürobedarf / Porto	830 €	
	Telefon und Internet	600 €	
	Miete (Büro und Übungsräume)	4.908 €	
	Bühnenmiete	1.200 €	
	Reparatur techn. Instands.	1.500 €	
	Bankgebühren	1.000 €	
	Fortbildungen	600 €	
	Flügelstimmung + Rep.	1.200 €	
	Sonstige Konzertnebenk.	250 €	
4	Versicherungen	Summe	1.400,00 €
	Sach- und Haftpflicht / VBG	1.400 €	
5	Werbung		
	Anzeigen	350 €	500,00 €
	Druck Plakate, Flyer etc.	150 €	
6	Rechte	Summe	
	GEMA	132 €	132,00 €
7	Reisekosten	Summe	650,00 €
	Fahrtkosten	500 €	
	Hotel	150 €	
8	Sonstige	Summe	1.200,00 €
		1.200 €	

Details

9	Eigenanteil	Summe	205.000,00 €
	Kursentgelt Mitglieder EU/GU	177.000 €	
	Vereinsbeiträge	1.400 €	
	Spenden	2.000 €	
	Kursentgelt Workshops	24.600 €	
10	Beantragte Förderung		25.000,00 €
	Zuwendung Stadt Aachen	25.000 €	

Anlagen

6.1. Zur Notwendigkeit der Maßnahme

Die Freie Musikschule *music loft* Aachen wurde 1989 als musikpädagogische Einrichtung der Gesellschaft für zeitgenössische Musik Aachen e.V. (GZM) gegründet und verfolgt als gemeinnützig anerkannter Verein keine kommerziellen Zwecke. Sie bietet neben elementarer musikalischer Unterweisung für Kinder sowohl eine instrumentale als auch vokale Ausbildung für alle Altersgruppen an mit dem Hauptaugenmerk auf die Bereiche Jazz, Neue Musik und Improvisierte Musik. Hiermit wird selbstverständlich die klassische europäische Musiktradition nicht ausgeschlossen. Ein weiteres Augenmerk wird auf die Vermittlung von Musik verschiedener Kulturen gelegt.

Gemeinschaftliche, teils generationsübergreifende musikalische Aktivitäten in unterschiedlichen Ensembles ergänzen das Kursangebot ebenso wie studienvorbereitende Fächer. In Konzerten kann Erlerntes dargeboten und Experimentelles ausprobiert werden. Die Vernetzung von kulturell-produktiven und musikpädagogischen Veranstaltungen liefert einen entscheidenden Impuls zum verbesserten Verständnis zeitgenössischer Musikströmungen. Hierbei ist entscheidend, dass die Dozenten von *music loft* ein engagiertes und aufgeschlossenes, musikpädagogisches Team mit Hochschulqualifikation und mehrheitlich erfahrene, aktive Musiker mit Bühnenerfahrung in den Bereichen Neue Musik, Improvisierte Musik und Jazz sind.

Die Musikschule *music loft* kooperiert mit allgemein bildenden Schulen, freien Trägern der kulturellen Bildung sowie mit öffentlichen Einrichtungen wie z.B. der Städtischen Musikschule. Sie initiiert und realisiert regelmäßig viel beachtete Projekte zum Thema Neue Musik, darunter Schulklassenprojekte, spartenübergreifende Veranstaltungen und ergänzt gezielt das Angebot ihrer Muttergesellschaft, der GZM, und anderer Musikförderinstitutionen in Aachen.

Die Förderung der Gesamtpersönlichkeit, die kreative Auseinandersetzung mit Musik, aktuellen künstlerischen und gesellschaftlichen Entwicklungen und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund charakterisieren die Arbeit von *music loft*.

Ein besonderes Augenmerk liegt darin, für spezielle Zielgruppen ein Angebot zu formulieren und diese gezielt anzusprechen.

STATIONEN

music loft beteiligt sich an dem landesweiten Projekt STATIONEN. Angeregt durch den Landesmusikrat NRW fanden sich zehn Vereinigungen für Neue Musik aus NRW zusammen, um alle zwei Jahre ein ausgewähltes Ensemble unter dem Motto „STATIONEN“ auf eine Tournee durch zehn Städte zu schicken. Dieses führt Kompositionen auf, die eigens dafür in Auftrag gegeben werden. In einem begleitenden Schulprojekt bereitet *music loft* **Musikkurse der gymnasialen Oberstufe** auf das Konzert in Aachen vor.

Kompositionswerkstatt

seit 2007 veranstaltet *music loft* regelmäßig Kompositionskurse für **Kinder und Jugendliche**. Diese finden unter Leitung des Musikpädagogen und Komponisten David Graham statt. Hier lernen Kinder ihre eigene Musik zu schreiben und im Umgang mit der Komposition die Musik im Allgemeinen und die Neue Musik im Besonderen besser zu verstehen.

Für 2019 ist eine Kompositionswerkstatt in Kooperation mit dem Ludwig Forum der Stadt Aachen geplant.

Singen, bewegen, musizieren...

music loft führte mit Unterstützung des Landesmusikrats seit Oktober 2015 ein Musikprojekt für **Flüchtlingskinder im Alter von 8-11 Jahren** an der KGS Beeckstraße durch.

Sehr elementar, mit einfachen Bewegungsliedern in deutscher Sprache, kleinen Tänzen, rhythmischen Spielen etc. wird dabei Musik und Sprache spielerisch verknüpft und versucht, eine Atmosphäre zu schaffen, die Freude und eine gewisse Leichtigkeit vermittelt und vor allem keinerlei Druck erzeugt. Seit Herbst 2018 wird dieses Projekt durch die Stabstelle für Integration gefördert.

Afrikanisch Trommeln

In den „Afrikanisch Trommeln“ – Ensembles werden **Kinder und Jugendliche und ab Januar 2019 auch Eltern mit Kindern** unter Leitung von *music loft* Dozent Pascal Salimou an rhythmische außereuropäische Musik herangeführt.

Erstes Aachener Anti-Aging Bläserensemble

Für **erwachsene**, gerade auch **ältere Instrumentalanfänger** bieten sich normalerweise wenige Möglichkeiten, neben dem Erlernen eines Instruments auch die sozial-kommunikativen Bedürfnisse im Rahmen des Musizierens zu erfüllen.

Hier setzt *music loft* mit seinem "Ersten Aachener Anti-Aging-Bläserensemble" an, einem in der Region einzigartigen Unterrichtsmodell speziell für Erwachsene ohne instrumentale Vorkenntnisse. Dieses greift – anders als der „normale“ Einzelunterricht – in einer Kombination aus Instrumentalunterricht in Kleingruppen und wöchentlichem Ensemblespiel die vielfältigen Bedürfnisse Erwachsener auf.

Mittlerweile existieren vier Bläserensembles auf unterschiedlichen Niveaus.

Windensemble Aachen

Aufbauend auf das „Erste Aachener Anti-Aging Bläserensemble“ entwickelte *music loft* auch ein Konzept für **Erwachsene** mit instrumentalen Vorkenntnissen (**Wiedereinsteiger**). Im sinfonischen Bläserensemble unter Leitung von Roland Smeets kann jeder mitspielen, der ein bis zwei Jahre Spielerfahrung mitbringt.

Bigband

Ein weiteres *music loft* Projekt für **fortgeschrittene** musizierende **junge Menschen und Erwachsene** ist die **Bigband „Soundbridge“** unter Leitung von Jacques Cuypers. Sie zählt derzeit 25 Mitglieder im Alter von **15 – 76 Jahren** - ein gutes Beispiel für ein funktionierendes **generationsübergreifendes** Angebot.

Jazzchor

„**sing-A-pur**“, der einzige reine Jazzchor in Aachen, vereint unter Leitung des *music loft* Dozenten Gregor Josephs 18 Singstimmen zu einem gut aufeinander abgestimmten Ensemble. Gesungen wird ein Repertoire aus Jazz, Bossa Nova und Swing, vier- sechsstimmig a capella, im Doppelchor und in Begleitung von Klavier, Saxophon oder Schlagzeug.

StimmYoga

Mit den Ferienworkshops **StimmYoga für Frauen** hat die *music loft* Dozentin Monika Linges ein spezielles Stimmbildungsangebot für Frauen ohne musikalische Vorkenntnisse etabliert.

Baglamaensemble

In der Türkei ist sie so bekannt und populär wie das Klavier hierzulande. In Deutschland fristet sie an vielen Orten noch ein Schattendasein: Die türkische Saitengitarre Bağlama. Etwa 30 **Deutschtürken aller Altersgruppen** besuchen bei *music loft* den Bağlama - Unterricht unter Leitung von Ulas Hazar.

Improvisationsensemble

Das Improvisationsensemble „Fliegende Kuh“ ist offen für alle experimentierfreudigen **Profi- und Laienmusiker aller Altersgruppen**, die zwanglos und mit viel Phantasie regelmäßig in Dialog miteinander treten.

Klarinettenensemble

Das Klarinettenensemble wendet sich an **fortgeschrittene, erwachsene Laienspieler**, die sich einmal im Monat unter der Leitung Regina Pastuszyks zum gemeinsamen Musizieren treffen.

Temporäre Workshops

- Einführung in den Jazz
- Einführung in die freie Improvisation
- Ensembleprojekttag
- Circle-Singing
- Bodypercussion

Unterrichtsstandorte:

music loft mit Sitz in der Klangbrücke ist innerstädtisch angesiedelt und verfügt über folgende Musikräume:

Einen großen Seminarraum (ausgestattet mit einem Flügel und Orff'schen Instrumenten), einen Bandraum (ausgestattet mit einem Flügel, einem Keyboard und Perkussionsinstrumenten) geeignet für Bandproben und das Unterrichten kleinerer Ensembles und einen kleinen Proberaum. Diese Musikräume sind an jedem Wochentag ausgelastet, so dass viele unserer Dozenten in ihre Privaträume ausweichen. Weiterhin unterrichten wir in Räumen der Schule am Fischmarkt, der

Montessori-Gesamtschule, des Kaiser-Karls-Gymnasiums und der Freien Waldorfschule Aachen.

Kooperationen:

Kaiser-Karls-Gymnasium
Freie Waldorfschule Aachen
Grundschule am Fischmarkt
Musikschule der Stadt Aachen
Volkshochschule Aachen
RWTH-Bigband e.V.
KGS Beeckstraße
Gesamtschule Brand
Theater K
Montessori-Schule Reumontstraße
Ludwig Forum

Ganzjährig laufender Unterricht:

- Instrumentale und vokale Fächer (für alle Altersgruppen):

Blockflöte
Querflöte
Klarinette
Saxophon
Trompete
Gitarre
E-Gitarre
E-Bass
Geige
Bratsche
Schlagzeug
Gesang (Klassisch / Jazz / Pop)
Stimmbildung
Klavier (Jazz / Klassik)
Keyboard
Baglama/Saz (Türkische Laute)

- Grundfächer:

Musikalische Früherziehung (für Kinder ab 3 Jahren)

- Ergänzungsfächer:

Musiktheorie/ Harmonielehre (zur Vorbereitung auf ein Studium)
Komposition (für Kinder und Erwachsene)

- Ensembles:

Afrikanisches Trommeln für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren (Anfänger)
Afrikanisches Trommeln für Kinder und Jugendliche (Fortgeschrittene)
StimmYoga (für Frauen)
Jazzband (für alle Altersgruppen)

Baglama-Ensembles (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund)
Jazzchor (für Erwachsene mit und ohne Vorkenntnisse)
Improvisationsensemble (für Amateur- und Profimusiker)
Bigband (für alle Altersgruppen)
Klarinettenensemble (für Erwachsene)
Erstes Aachener Anti-Aging Bläserensemble (für Erwachsene / Anfänger)
Windensemble – Ein sinfonisches Bläserensemble (für Erwachsene / Wiedereinsteiger)

Der Vorstand:

1.Vorsitzender: Prof. Gundolf Bruchhaus
2.Vorsitzende: Natalie Becker
Kassenwart: Lothar Galle-Merkel
Schriftführer: Dieter Kroppenberg

Musikpädagogische Koordination und Geschäftsführung:

Birgit Baum
baum@music-loft.de

Sekretariat:

Mariola Nowak
nowak@music-loft.de

Kurhausstr. 1 / 2
52062 Aachen
Tel: 0241 382 46
Mail: info@music-loft.de
Web: www.music-loft.de

Anlage zu 6.2.

Wie dem beigelegten Finanzplan zu entnehmen ist, verfügt *music loft* nicht über ausreichende Eigenmittel, um das Unterrichtsangebot selbstständig aufrecht zu halten. Die Personalkosten, die lediglich 10% des Jahreshaushaltes betragen, sind auf ein Minimum reduziert und decken sich in etwa mit der beantragten Zuwendung. Für die Finanzierung von Sonderprojekten wie z.B. das Integrationsprojekt und die regelmässig stattfindenden Kompositionswerkstätten und Schulprojekte bemühen wir uns um alternative Fördermöglichkeiten wie z.B. bei der Stabstelle für Integration, beim Landesmusikrat NRW und über Spenden.

Anlage zu 7.

Die Kalkulation sieht einen ausgeglichenen Jahreshaushalt vor.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10
52058 Aachen



Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung	Musikbunker Aachen e.V.
Anschrift	Straße / PLZ / Ort Oranienstraße 9 52066 Aachen
Auskunft erteilt	Name / Tel. (Durchwahl) Lars Templin 0241 9039209
Bankverbindung	Konto-Nr. 319640 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kulturarbeit des Musikbunker Aachen e.V. - Jahresprogramm Konzerte
Durchführungszeitraum	von 01.01.2019 – 31.12.2019 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	266.000 €
Beantragte Zuwendung	40.000 €

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	266.000 €
4.2. Eigenanteil	226.000 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	0 €
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3.5)	40.000€

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Veranstaltungsbetrieb	40.000€	0	0	15,0 %
		0	0	
Summe	40.000€			

6. Begründung

- 6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Der Musikbunker Aachen e.V. ist gemeinnützig. Zweck des Vereins ist die Förderung von Musikinitiativen in Aachen. Dies geschieht durch die Organisation der Möglichkeit, selbst Musik zu machen, die Organisation von Veranstaltungen wie z.B. Konzerten und die Förderung von jungen Künstlern. Wir betreiben 2 Konzerträume mit einer Kapazität von 400 und 120 Personen.

Der Musikbunker ist der einzige Liveclub in Aachen, der kontinuierlich regional und weit über die Region hinaus wahrgenommen wird (z.B. in den Konzertankündigungen großer Musikzeitschriften). Hier finden mehr Konzerte mit internationalen Künstlern im Bereich Rock, Pop, HipHop, Jazz und elektronische Musik statt, als an allen anderen Veranstaltungsorten in Aachen zusammen. Wir veranstalten ebenfalls Konzerte für lokale Künstler. Nach Möglichkeit organisieren wir für diese Auftritte bei Konzerten der renommierten Acts. In der Zahl sind das etwa 110 Konzerte im Jahr, davon ca 30 mit Beteiligung lokaler Künstler (Supportslots) und ca 30 Konzerte von lokalen Künstlern.

2017 wurde der Musikbunker mit dem APPLAUS - "Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten" der Initiative Musik für herausragende Livemusikprogramme im Bereich von Rock-, Pop- und Jazzmusik ausgezeichnet.

Neu ist die regelmässige Konzertreihe "Jazz im Bunker", in deren Rahmen etablierte Künstler (u.a. schon bestätigt: John Scofield im Februar) auftreten.

Wir arbeiten mit den anderen Kulturschaffenden und sozialen Trägern in Aachen zusammen, namentlich der Gesellschaft für zeitgenössische Musik, der Stichting Popmusik Parkstad, Meakusma, RWTH Aachen, Hochschulradio Aachen, Deutsch-Französisches Kulturinstitut, Space Walheim, Streetwork Aachen (FB45/310.010), Chudosnik Synergia, der Städteregion und dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Ein solch umfangreiches sozio-kulturelles Programm ist nur mit einer professionellen Struktur zu leisten.

Der Musikbunker beschäftigt 26 festangestellte Mitarbeiter und 4 Honorarkräfte.

Das Angebot ist nur durch den Enthusiasmus und die Bereitschaft zur Selbstausschöpfung aller Mitarbeiter möglich. Das Lohnniveau muß leider bei allen Mitarbeitern im untersten möglichen Bereich liegen.

Der Konzertbetrieb ist seit dem Bestehen des Angebots defizitär. Gerade die künstlerisch anspruchsvollen Veranstaltungen und die mit spannenden, neuen Künstlern stellen ein Risiko dar und können kostenintensiv sein. Die Eintritts- und Getränkepreise sind bei einem jungen Publikum begrenzt, die Gagen sollten den Künstlern ein Auskommen ermöglichen.

Unsere Eigenmittel kommen im Wesentlichen aus den Mitgliedsbeiträgen, dem Getränkeverkauf und den Eintrittsgeldern. Für das Jahr 2019 haben wir die Kosten des Konzertprogramms mit 266.000 € prognostiziert. Davon sollen 49% durch Eintrittseinnahmen, 30% durch Thekenerlöse und 6% durch Mitgliedsbeiträge gedeckt werden.

Die beantragte Förderung in Höhe von 40.000 € soll die fehlenden 15% des Haushalts decken.

Wichtig:

2019 wird ein schwieriges Jahr für den Musikbunker. Die Baugenehmigung wird vor Gericht beklagt, hier wird das OVG Münster 2019 ein Urteil fällen, das den Rückfall auf die Genehmigungslage von 1996 (Kapazität 138 Personen) bedeuten kann. Der Klagegrund ist die Lärmbelästigung durch den Publikumsverkehr zur Nachtzeit, es betrifft also nicht die Konzertveranstaltungen. Wir werden versuchen, eine neue Genehmigung zu erlangen, die den Betrieb im gewohnten Rahmen möglich macht.

Wir wollen unser beim Publikum und den Geschäftspartnern über Jahrzehnte etabliertes Konzertprogramm weiter aufrechterhalten, auch um eine dauerhafte Beschädigung dieses Kulturangebots zu vermeiden.

Die Eigenmittel zur Deckung des Konzertprogramms flossen in der Vergangenheit zu einem erheblichen Teil aus den Thekeneinnahmen der Nachtveranstaltungen. Im diesjährigen Antrag haben wir versucht, der voraussichtlichen Situation Rechnung zu tragen, und den Posten Thekenerlöse um 33,3% geringer angesetzt.

Die beantragte Fördersumme ist deshalb der Maximalbetrag nach den Richtlinien für die Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen und wird auch benötigt.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragsteller usw.)

siehe Anhang

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

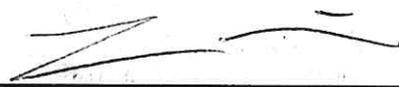
(X) die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Anlage 1: Finanzierungsplan 2019

AA OW EU 15/11/2018

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung: Konzertprogramm des Musikbunkers Aachen e.V.

Bearbeitungsbeginn: 01.01.2019

Projektende: 31.12.2019

	Plan	Ist
Zahl der Kooperationspartner:	10	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	110	
Zahl der Programmpunkte:	180	
Besucherzahl:	16000	

Musik:	100
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	10
Sonstige:	

		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand					
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter					
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen		50.000 €			
Programmkosten					
<i>Ausgaben</i>	Honorare	110.000 €			
	Sachkosten	20.000 €			
	Versicherung	1.000 €			
	Werbung	6.000 €			
	Rechte	6.000 €			
	Reisekosten	20.000 €			
	Einkommensteuer i. Abzugsverfahren	5.000 €			
	sonstige	8.000 €			
	Summe	176.000 €			
<i>Einnahmen</i>	Eintritt	120.000 €			
	Verkaufserlöse	110.000 €			
	Zuweisungen	0 €			
	Zuschüsse	20.000 €			
	Spenden	0 €			
	Kooperationspartner				
	sonstige	0 €			
	Eigenanteil	16.000 €			
	Summe	266.000 €			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					

Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben	20000			
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten	20000			
Summe	40000			

Gesamtkosten der Veranstaltung	266.000 €			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	20.000 €			
Kostendeckungsgrad	8%			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer	1,25 €			
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner	0,08 €			

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen

15. Nov. 2018

E 49 _____ Anl. _____

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Musikbunker Aachen e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Oranienstr. 9, 52066 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Lars Templin 0241 / 532 180
Bankverbindung	Konto-Nr. 319640 Bankleitzahl 39050000 Bank Spk Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Lothringair Festival 2019
Durchführungszeitraum	von Juni / Juli 2019 (tba) bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	30500
Beantragte Zuwendung	10000

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	30500
4.2. Eigenanteil	19000
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	1500
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	10000

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Lothringair	10000	0	0	32,8%
		0	0	
Summe	30500			

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Das Lothringair ist ein eintägiges kulturelles Straßenfestival in der Lothringerstraße in Aachen, das nächstes Jahr zum 5. Mal stattfinden wird. Das Festival hat sich zu einer sehr beliebten Openair-Veranstaltung im Viertel, in Aachen und in der Euregio etabliert. Was ist das Besondere des Lothringair? Zum einen sein breitgefächertes spartenübergreifendes Kulturprogramm. Mit dem Lothringair schaffen wir es Musik, Tanz, Theater, Performance, Kunst, Design, Literatur und Film an einen Ort zu bringen. Wir schaffen damit eine Plattform und Bühne für die freie Kulturszene Aachens und bringen diese konzentriert zusammen. Den Besuchern wird ein einmaliger Einblick in die Welt der lokalen Kunst- und Kulturschaffenden gegeben. Regionale und internationale Künstler verstärken das Kulturprogramm. Daneben gibt es mittlerweile sehr gute und fruchtbare Kooperationen mit lokalen Institutionen und Organisationen wie der Bleiberger Fabrik, dem Kunstmagazin Poebel, dem Klenkes, dem Hochschulradio Aachen und Gemeinschaftsgarten Hirschgrün. Diese Zusammenarbeit ist ein Mehrwert unseres Projektes und soll nächstes Jahr ausgebaut werden. So sind zusätzliche Kooperationen mit dem FabLab, der Designmetropole und den Freien Makern angedacht. Ein weitere Besonderheit unseres Straßenfestes liegt in der Bereitschaft ansässiger Gewerbetreibender ihre Räume an diesem Tag für Kunst und Kultur zur Verfügung zu stellen. Auf der autofreien Lothringerstraße und in den Läden entstehen viele Bühnen und ungewöhnliche Orte für Darbietungen jeglicher Art. Dieses innovative Konzept hat sich bei den ansässigen Gewerbetreibenden, aber vor allem bei den Bewohnern des Viertels bewährt und wird mit großem Interesse angenommen. Im nächsten Jahr möchten wir 20 Ateliers und Einrichtungen zur Teilnahme anregen und mindestens wieder 5.000 Besucher anlocken. Wichtige Prämisse ist uns neben dem qualitativen Programm und der breitgefächerten Ausrichtung, das Festival auch weiterhin eintrittsfrei und damit für Jeden erlebbar anzubieten. Unser Ziel ist Kulturvermittlung, neue Publikumsschichten für alle Kultursparten zu gewinnen und den Mehrwert von Kultur aufzuzeigen, indem wir nicht die Zuschauer zur Kulturstätte bringen, sondern die Kultur zum Publikum. Darüber hinaus entwickeln sich über das Festival hinaus neue Synergien, Netzwerke, Kooperationen und damit Ideen für neue Projekte. Insofern hat das Festival nicht allein Unterhaltungswert, sondern dient auch als Sprungbrett für die hiesige Subkulturszene.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Das Lothringair ist seit Beginn der Veranstaltung vor 6 Jahren ein für die Aachener kostenfreies Straßenfest. Dieses Prinzip haben wir uns bewusst bewahrt, da es ein wesentlicher Aspekt unseres Konzeptes darstellt, ein Festival ohne Hürden für alle Gesellschaftsschichten zu organisieren. Über die Jahre haben wir Finanzierungsstrategien entwickelt, die es uns ermöglichen etwa 2/3 der Ausgaben decken zu können. Neben einer Crowdfunding-Kampagne, mit der wir Spendengelder generieren, produzieren wir einen Festival-guide, in welchem wir Anzeigen verkaufen. Weitere wesentliche Einnahmequellen sind Standmieten, eigenhändiger Getränkeverkauf und Spendeneinnahmen am Tag. Die Umsätze am Tag sind aufgrund der Organisation im Freien immer spekulativ und stellen insofern einen Risikofaktor dar. Eine 100% Vorfinanzierung war deshalb bisher nicht möglich. Ohne öffentliche Fördergelder wäre die Ausrichtung des Festivals nicht in der momentanen Größe und Form, sondern nur sehr eingeschränkt möglich.

Neben der städtischen Förderung durch den Kulturbetrieb haben wir in den letzten Jahren die Angebote des Kultursekretariats NRW genutzt und einzelnen Programmpunkte aus deren Förderprogrammen wie etwa die Werkproben oder Junges Theater gebucht, wodurch eine 50% Übernahme durch das Kultursekretariat zustande kam. Im kommenden Jahr wollen wir hierauf zurückgreifen. Ausserdem möchten wir uns bei dem neu durch die Stadt Aachen initiierten Quartiersfond Suermond Viertel mit der Förderung einer gezielten Aktion bewerben. Weitere Fördermöglichkeiten sehen wir im Förderprogramm regionale Kulturpolitik NRW, wobei hier eine Förderungsmöglichkeit aufgrund unserer lokalen Verortung ungewiss ist.

Generell ist zu sagen, dass wir stets versuchen durch Netzwerk und Kooperationen einen Großteil der Kosten zu reduzieren und viele schöne Aktionen auch ohne große Gelder realisierbar sind. Dennoch sind vor allem die Sachkosten und Infrastrukturkosten sowie die Honorare für Künstler nicht weiter reduzierbare Ausgaben. Speziell letztere Kosten können und wollen wir nicht weiter herunterschrauben, da die Gagen eine wichtige Wertschätzung für die Künstler darstellen.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Der Ausgabenüberschuss der letzten Jahre, der aufgrund des Wetters und fehlender Einnahmen entstanden war, konnte im letzten Jahr einigermaßen gedeckelt werden.

Der Finanzierungsplan ist so kalkuliert, dass nah am Kostendeckungsgrad gearbeitet wird und damit ein minimaler Überschuss erreicht wird, um die Vorfinanzierung im nächsten Jahr zu erleichtern.

Der Anteil öffentlicher Zuweisung macht etwa 2/3 aus.

Die Kostendeckung des Eigenanteils besteht wie benannt aus Erlösen durch Anzeigenverkauf, Getränkeverkauf, Standgebühren und Spenden.

Ziel ist es den wesentlichen Teil vor der Veranstaltung sicher gestellt zu haben.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Finanzierungsübersicht

AKUEN, 13/11/2018

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	6. Lothvingair Festival	
Bearbeitungsbeginn:	01.11.2018	
Projektende:	31.12.2019	
Zahl der Kooperationspartner:	15	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	1	
Zahl der Programmpunkte:	40	
Besucherzahl:	5000	

Musik:	15
Film/Video:	3
Darst. Kunst:	8
Spartenübergreifend:	5
Sonstige:	9

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	5000			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	10000			
Sachkosten	8000			
Versicherung	800			
Werbung	3000			
Rechte	700			
Reisekosten	1500			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	1000			
<i>Summe</i>	25000			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt				
Verkaufserlöse	13000			
Zuweisungen	1500			
Zuschüsse	10000			
Spenden	3000			
Kooperationspartner				
sonstige	3000			
<i>Summe</i>	30500			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben	500			
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>	500			
Gesamtkosten der Veranstaltung	30500			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	10000			
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer	2,00€			
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner	0,02€			

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl		
---------------------------------	--	--

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl		
----------------------------------	--	--

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen 15. Nov. 2018 E 49 _____ Anl. _____
--

Betr.: Barockfabrik redet "Tacheles" vom 14.6. bis 23.6.2019

Bezug: KASTE Richtlinien der Stadt Aachen sowie Nutzungskonzept +

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Nutzer*innen der Barockfabrik, vertreten durch die Theaterschule +
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Löhgraben 22, 52064 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Denis Voiculescu 015771413572
Bankverbindung	Konto-Nr. Bankleitzahl Bank
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kooperationsprojekt "Tacheles"
Durchführungszeitraum	von 01.02.2019 bis 31.12.2019 +
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	31.000
Beantragte Zuwendung	10.300

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	
4.2. Eigenanteil	13.200
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	2.500
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	10.300

5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe	10.300			

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Die neue Gemeinschaft der Nutzer der Barockfabrik - insbesondere Artbewegt e.V., Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V., Euregiokultur e.V., VHS Aachen und die Theaterschule Aachen e.V., streben eine öffentliche kooperative Präsentation ihrer Arbeitsbereiche an. Ziel ist die gemeinsame Gestaltung einer Veranstaltungsreihe an verschiedenen Orten im Juni 2019 unter dem gemeinsamen Oberthema "Tacheles". Die Grundidee hierfür liefert das Stück "Ghetto" von Joshua Sobol.

Das Konzept beinhaltet zum einen die Idee der Barockfabrik, wonach diese als Ideenschmiede gesehen wird und die entstandenen Produktionen an verschiedenen Orten sowie der Barockfabrik gezeigt werden.

Die Reihe ist im Hinblick auf die Thematik von besonderem kulturpädagogischem und kulturpolitischem Interesse und wird in Aachen von nicht institutionalisierten Kulturinitiativen durchgeführt und konzipiert.

Die Veranstaltungen finden in Aachen statt und verfolgen keine kommerziellen Zwecke. Sie sind insbesondere für Bildungseinrichtungen wichtig. Die Aufnahme in den Katalog der Bildungszugabe der Städteregion hat stattgefunden.

Die Projektleitung und damit Antragstellung hat für alle Nutzer die Theaterschule Aachen e.V. übernommen.

Das Programm (vorläufig) ist als Anlage beigefügt.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

gem. Finanzierungsplan

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Eine 80 %ige Auslastung wird angestrebt.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Kosten- und Finanzierungsplan
Veranstaltungsübersicht

AACHEN, 15.11.2018

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:

Bearbeitungsbeginn:

Projektende:

Zahl der Kooperationspartner:

Zahl der Einzelveranstaltungen:

Zahl der Programmpunkte:

Besucherzahl:

	Plan	Ist
Zahl der Kooperationspartner:	5	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	9	
Zahl der Programmpunkte:	9	
Besucherzahl:	900	

Musik:

Film/Video:

Darst. Kunst:

Spartenübergreifend:

Sonstige:

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	5000			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	20000			
Sachkosten	4000			
Versicherung				
Werbung				
Rechte	1000			
Reisekosten				
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	1000			
<i>Summe</i>	31000			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	8200			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen				
Zuschüsse	10.300			
Spenden	2500			
Kooperationspartner	5000			
sonstige	5000			
<i>Summe</i>	31000			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung				
Gesamtzuschuss der Veranstaltung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Kulturhaus Barockfabrik redet " Tacheles" vom 14.6-23.6.2019

Jüdisches Leben Heute und Damals

Theaterschule Aachen zeigt "Ghetto" von Jehoshua Sobol

Premiere: 14.6.2019, 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)

2. Aufführung: 15.6.2019, 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)

3. Aufführung: 16.6.2019, 18:30 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

Weitere Aufführungen für Schulen:

4. Aufführung: [22.6.2019](#), 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)

5. Aufführung: [23.6.2019](#), 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

Ort: Space, Ludwigforum

Dauer: 90 Minuten

Pause: 20 Minuten

Eintrittspreis: 8/12 EUR / Person

Inhalt zum musikalischen Theaterstück:

1942 im jüdischen Ghetto von Wilna. Jakob Gens, Chef der jüdischen Ghettopolizei, arrangiert sich mit dem SS-Führer Hans Kittel. Sein Motto: "Arbeiten, um zu überleben."

Um die Moral und den Lebenswillen der Juden zu stärken, will Gens ein Theater im Ghetto gründen. Er stößt auf Protest unter den Ghettobewohnern: "Auf dem Friedhof spielt man kein Theater!"

18.6.2019 + 19.6.2019 "Jiddische Abende"

Ort: Mulde, Ludwigforum

Dauer: 19-23 Uhr

Regelmäßige Erfrischungspausen

Eintrittspreis: 8/12 EUR / Person

Inhalte:

Klezmer Bands

Nutzer der Barockfabrik (Literaturbüro, EuregioKultur e.V. und Theaterschule Aachen, VHS) treten gemeinsam auf mit Lesungen

Song einer Schülerin der Theaterschule Aachen

Monolog Ingeborg Meyer

Koscher Essen

20.6.2019

Lesebühne

Regiestudent der Theaterschule Aachen - Tagebuch der Anne Frank

Beginn: 19 Uhr

Dauer: 60 Minuten

Ort: Mulde, Ludwigforum

Eintrittspreis: 4 EUR / Person

21.6.2019

Tanzaufführung ARTbewegt e.V.

Die grundlegende gesellschaftspolitische Problematik der Weimarer Republik und des 2. Weltkriegs wird in die Jetztzeit geholt und dazu ein Tanztheaterstück mit jungen Menschen gezeigt. Es geht um die Zugehörigkeit zu oder Ausgrenzung aus einer gesellschaftlichen Gruppe und die Zivilcourage, auch unpopuläre Entscheidungen zu treffen um eine demokratischen Gesellschaft zu stärken - ein Thema, dem sich besonders die Jugendlichen und junge Erwachsenen täglich stellen müssen, wenn sie mit gestalten wollen.

Produktionszeitraum: Frühjahr/Sommer 2019 1 Vorstellung (Fortführung bzw. weitere Spieltermine nach der Sommerpause möglich)

Beteiligte: 1 Künstlerische Leitung + Tänzer*innen / 1 Techniker*in

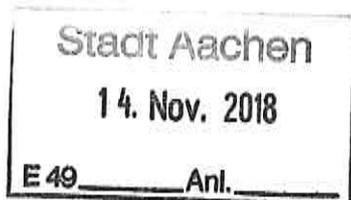
Beginn: 19 Uhr

Ort: Space, Ludwigforum

Dauer: 120 Minuten

Pause: 15 Minuten

Eintrittspreis: 8/12 EUR/Person



satznachvorn e.V. · Steppenbergallee 135 · 52074 Aachen

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Mozartstraße 2-10
52064 Aachen

satznachvorn e.V.

Steppenbergallee 135
52074 Aachen

Mobil: 0151 / 560 690 15
Mail: info@satznachvorn.de

Aachen, 12.11.2018

Antrag auf Kulturförderung KASTe

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei senden wir Ihnen folgende Dokumente zwecks der Beantragung der **Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen** für unser zukünftiges Projekt **NRW Slam 2019 in Aachen - Landesmeisterschaft im Poetry Slam**:

- Förderantrag
- Projektbeschreibung
- Finanzierungsplan (ausgefülltes Formular)
- Finanzierungsplan (zusätzlich eigene Ausführung)

Über eine kurze Empfangsbestätigung Ihrerseits würden wir uns sehr freuen. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit allerbesten Grüßen


Oscar Malinowski
1. Vorsitzender


Sven-Eric Jansen
2. Vorsitzender

Das Video zum Projekt:



Postanschrift
satznachvorn e.V.
c/o Oscar Malinowski
Steppenbergallee 135
52074 Aachen

Bankverbindung
Sparkasse Aachen
Kontonummer: 1073227884
BLZ: 390 500 00
IBAN: DE81 3905 0000 1073 2278 84
BIC: AACSD33XXX

Vereinsregister
Amtsgericht Aachen
VR 5839
Sitz des Vereins: Aachen
Steuer-Nr.: 201/5915/5150

Vorstand
Oscar Malinowski
(1. Vorsitzender)
Sven-Eric Jansen
(2. Vorsitzender)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen

14. Nov. 2018

E 49 _____ Anl. _____

Betr.: Kulturförderung KAStE

Bezug: Neubeantragung

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	satznachvorn e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort c/o Oscar Malinowski Steppenbergallee 135 52074 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Oscar Malinowski +49 151 56069015
Bankverbindung	Konto-Nr. 1073227884 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	NRW Slam 2019 in Aachen - Landesmeisterschaft im Poetry Slam
Durchführungszeitraum	von 11.10.2019 - 12.10.2019 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	34.395,00 €
Beantragte Zuwendung	5.000,00 €

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	34.395,00 €
4.2. Eigenanteil	20.080,00 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	5.500,00 €
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	5.000,00 €
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	5.000,00 €

5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Werbung	2.050,00			
Honorare	1.500,00			
Sachkosten	1.450,00			
Summe	5.000,00			

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)
(siehe beigefügte Projektbeschreibung)

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)
(siehe beigefügte Projektbeschreibung)

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

(siehe beigefügte Projektbeschreibung)

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

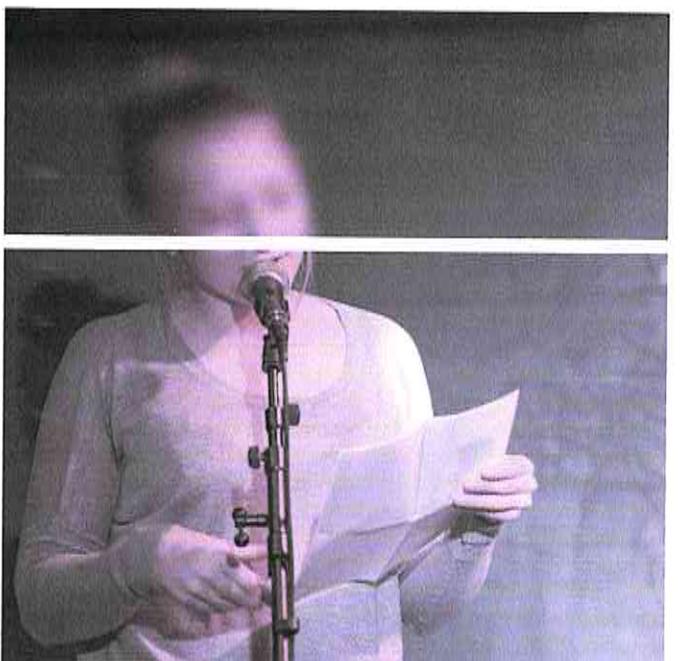
- Projektbeschreibung
- Finanzierungsplan (ausgefülltes Formular)
- Finanzierungsplan (zusätzlich eigene Ausführung)
- Video-Link: <https://www.youtube.com/watch?v=KMqVJLhf7YE> (in Projektbeschreibung ebenfalls enthalten)

12.11.2018, Aachen

Ort, Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)



© Pascal Moors

NRW SLAM 2019 IN AACHEN

DIE LANDESMEISTERSCHAFT IM POETRY SLAM

11. UND 12. OKTOBER 2019

POETRY SLAM IN AACHEN
satz
nach
vorn
e.V.

INHALT

1 **WO WIR STEHEN**

2 **WESHALB POETRY SLAM**

- 2 Ein Format erobert die Kulturlandschaft
- 3 Wie Aachen zur Schnittstelle für Slammer, Kreative und Szenekünstler wurde

4 **WER WIR SIND**

- 4 In Vereinsstärke Literatur leben: der satznachvorn e.V.
- 5 Gemeinsam machen wir Poesie lebendig
- 5 - 6 Mitglieder und Mitwirkende

7 **WAS POETRY SLAM BEWEGT**

- 7 NRW SLAM: eine Erfolgsgeschichte
- 8 - 9 2019 wird Aachen zur Slam-Hochburg
- 10 Unsere Ziele und wie wir diese erreichen möchten

11 **WARUM AUCH AACHEN PROFITIERT**

- 11 Per Förderung den Kulturstandort stärken
- 11 Die Kräfte der Euregio bündeln
- 12 Eine Förderung als Gewinn für beide Seiten

12 **WAS BLEIBT**

- 12 Über den NRW SLAM 2019 hinaus





© Jan Schnabel

WO WIR STEHEN

Manchmal bedarf es nicht vieler Zutaten, um Menschen innerhalb weniger Minuten zu begeistern – die literarische Kunstform Poetry Slam schafft dies weltweit seit nunmehr 32 Jahren. Eine Bühne, ein Mikro sowie eine Handvoll Poetinnen und Poeten, so die Zusammenstellung jener Abende, die aus der Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken sind. Längst hat sich hierzulande eine wortstarke Slam-Szene entwickelt, deren Protagonisten für Vielfalt und Einfallsreichtum stehen und alljährlich bei deutschsprachigen Meisterschaften mit bis zu 4.000 Zuschauern zusammenfinden. Doch auch auf Länderebene werden mittlerweile Poetry-Slam-Meisterschaften ausgetragen – die besten Poetinnen und Poeten Nordrhein-Westfalens traten in den letzten zehn Jahren etwa im Bochumer Schauspielhaus, im Siegener Apollo- oder im Kölner Gloria-Theater gegeneinander an. Und 2019? Wird erstmals Aachen Schauplatz dieses zweitägigen Literaturfestivals sein!

ZUM VIDEO:

[www.youtube.com/
watch?v=KMqVJLhf7YE](https://www.youtube.com/watch?v=KMqVJLhf7YE)

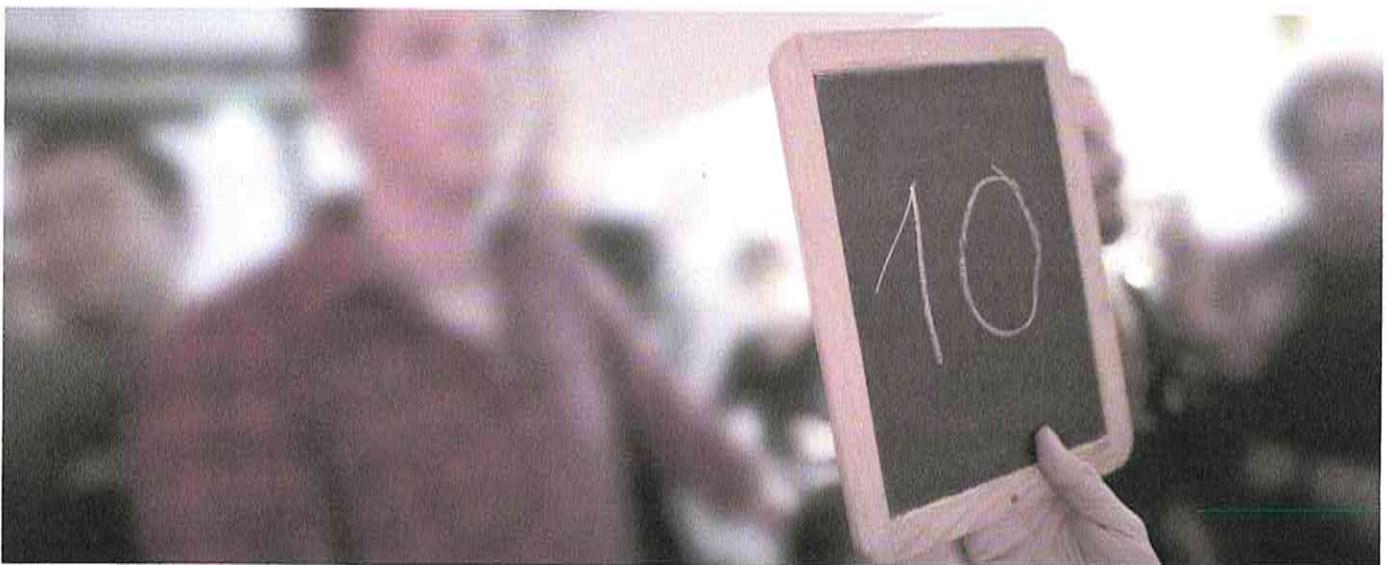
ODER SCANNEN:



WESHALB POETRY SLAM

EIN FORMAT EROBERT DIE KULTURLANDSCHAFT

Im Jahr 1986 in Chicago entstanden, gelangte Poetry Slam Mitte der 1990er-Jahre auch nach Deutschland. In Berlin, München, Frankfurt am Main und Düsseldorf fanden erste Veranstaltungen dieser Art statt – bereits 1997 hatte auch der Aachener „satznachvorn“ seine Premiere. Die schnell wachsende Beliebtheit dieser neuen Form der literarischen Darbietung dürfte auch den einfachen Regeln geschuldet sein: Jeder Textvortrag darf eine Länge von fünf Minuten nicht überschreiten, Slam-Texte müssen stets aus der Feder des darbietenden Künstlers stammen, Requisiten und Hilfsmittel sind nicht erlaubt. Das Publikum entscheidet per Abstimmung über den Siegertext – ganz gleich ob Gedicht, Kurzerzählung, Grotteske oder Alltagsbeobachtung. Aktuell zählen Veranstalter über 300 regelmäßige Poetry Slams deutschlandweit; in der Spitze besuchen über 1.000 Zuschauer die jeweiligen Events.



WIE AACHEN ZUR SCHNITTSTELLE FÜR SLAMMER, KREATIVE UND SZENEKÜNSTLER WURDE

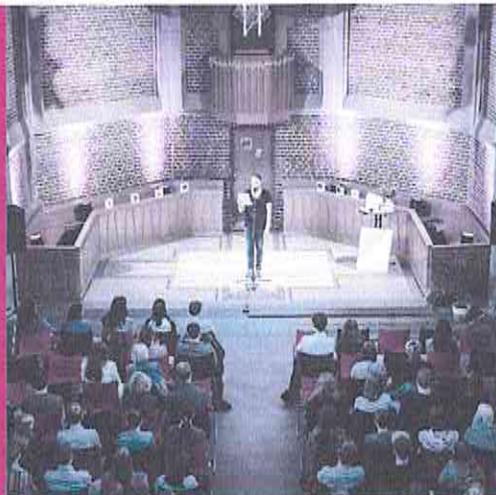
Mit dem „satznachvorn“ beheimatet Aachen einen der ältesten Poetry Slams Deutschlands – im Jahre 2017 feierte die monatliche Veranstaltung ihr 20-jähriges Bestehen. Von Beginn an ist der Kulturraum Raststätte Austragungsort dieser Erfolgsgeschichte; längst übersteigt das Publikumsinteresse die Kapazitäten des einstigen Ladenlokals. Der Aachener Poetry Slam genießt deutschlandweit hohes Ansehen und Kultstatus, sodass mittlerweile sämtliche Szenegrößen auf der „satznachvorn“-Bühne zu bestaunen waren. Diese Strukturen waren und sind Nährboden für ähnliche Veranstaltungen in der gesamten Euregio: Beim Hörsaal-Slam kommen jedes Semester bis zu 1.000 Zuschauer im Aachener Audimax zusammen; in der Dreifaltigkeitskirche treten hingegen vor allem U20-Künstler gegeneinander an. Im ostbelgischen Eupen begrüßt der „Dichter Dran!“-Poetry Slam im Alten Schlachthof regelmäßig ein Stammpublikum; längst finden im Dreiländereck sogar mehrsprachige euregionale Meisterschaften statt. Kein Wunder, dass mittlerweile von einer Aachener Poetry-Slam-Szene die Rede ist, deren Protagonisten Jahr für Jahr an nationalen Meisterschaften teilnehmen.



© Pascal Moors



© Pascal Moors



© Lutz Adorf



© Aline Nüttgens

WER WIR SIND

IN VEREINSSTÄRKE LITERATUR LEBEN: DER SATZNACHVORN E.V.



© Pascal Moors

Was die Ausrichtung der nordrhein-westfälischen Slam-Meisterschaften für Aachen und die Euregio bedeutet, halten die folgenden Seiten bereit. Was dieses Projekt für die Planer, Organisatoren und Veranstalter bedeutet? Gemeinsam setzen sie ihre ganz unterschiedlichen Stärken ein, um dieses große Live-Literaturfestival Schritt für Schritt wachsen zu lassen. Als Dach für die Planungsarbeit riefen sie den gemeinnützigen Verein satznachvorn e.V. ins Leben. Dieser verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und wurde zur Förderung von Literatur und darstellender Kunst gegründet.

POETRY SLAM IN AACHEN
satz
nach
vorn
e.V.

GEMEINSAM POESIE LEBENDIG MACHEN

Die Mitglieder und Freunde des satznachvorn e.V. bringen geballtes Know-how mit, damit solch ein Kultur-Großprojekt gestemmt werden kann. So sind sie etwa selbst aktive Slam-Poeten und -Veranstalter oder Unterstützer des Formats. Eine enge Vernetzung innerhalb der Szene ist dank deutschlandweiter Auftritte zudem gegeben. Hinzu kommt jede Menge Fachwissen in den Bereichen Finanzierung, Journalismus und Social Media, um ein Event dieser Größenordnung erfolgreich auf den Weg zu bringen.

MITGLIEDER UND MITWIRKENDE

OSCAR MALINOWSKI

Treibende Kraft, was Poetry Slam in Aachen betrifft. Hievt neue Formate auf die Bühnen der Stadt und ist federführend bei der Organisation des NRW SLAM 2019. Oscar Malinowski moderiert unter anderem den monatlichen satznachvorn im Kulturraum Raststätte sowie den halbjährlichen Hörsaal-Slam im Audimax der RWTH Aachen.



© Lutz Adorf

ERIC JANSEN

Nicht mehr aus der Aachener Poetry-Slam-Szene wegzudenken. Bildet mit Oscar Malinowski diverse Doppelspitzen: Zum einen bei der Organisation des NRW SLAM 2019, zum anderen bei der Moderation des satznachvorn und weiterer Slam-Formate in der Stadt.



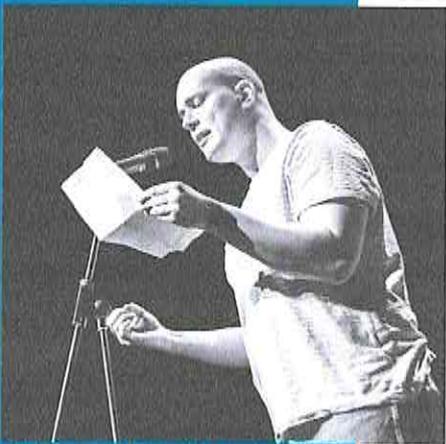
© Pascal Moors



© Stefan Keller

GERHARD HORRIAR

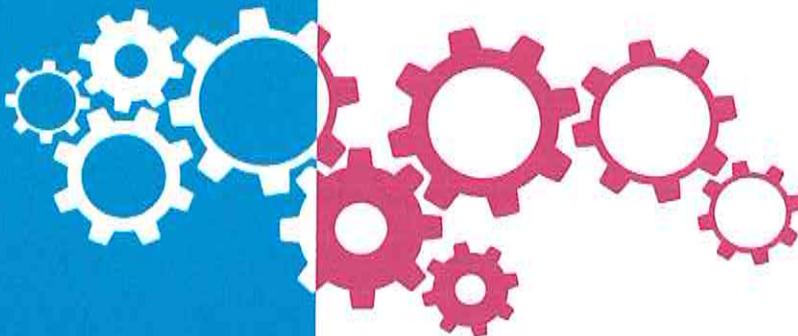
Hat Poetry Slam in Aachen etabliert und salonfähig gemacht. Von 1997 bis 2010 war er Moderator und Gastgeber des satznachvorn und ist bis heute in der Aachener Kulturszene fest verwurzelt. Von seiner Expertise profitieren die Organisatoren des NRW SLAM 2019.



© Anna-Lisa Konrad

ROBERT TARGAN

Startete 2007 als Slam Poet in Aachen und folgte 2010 als Moderator des satznachvorn auf Gerhard Horriar. Stand zweimal im Halbfinale der deutschsprachigen Slam-Meisterschaften und moderiert gemeinsam mit Oscar Malinowski den Hörsaal-Slam im Audimax der RWTH Aachen.

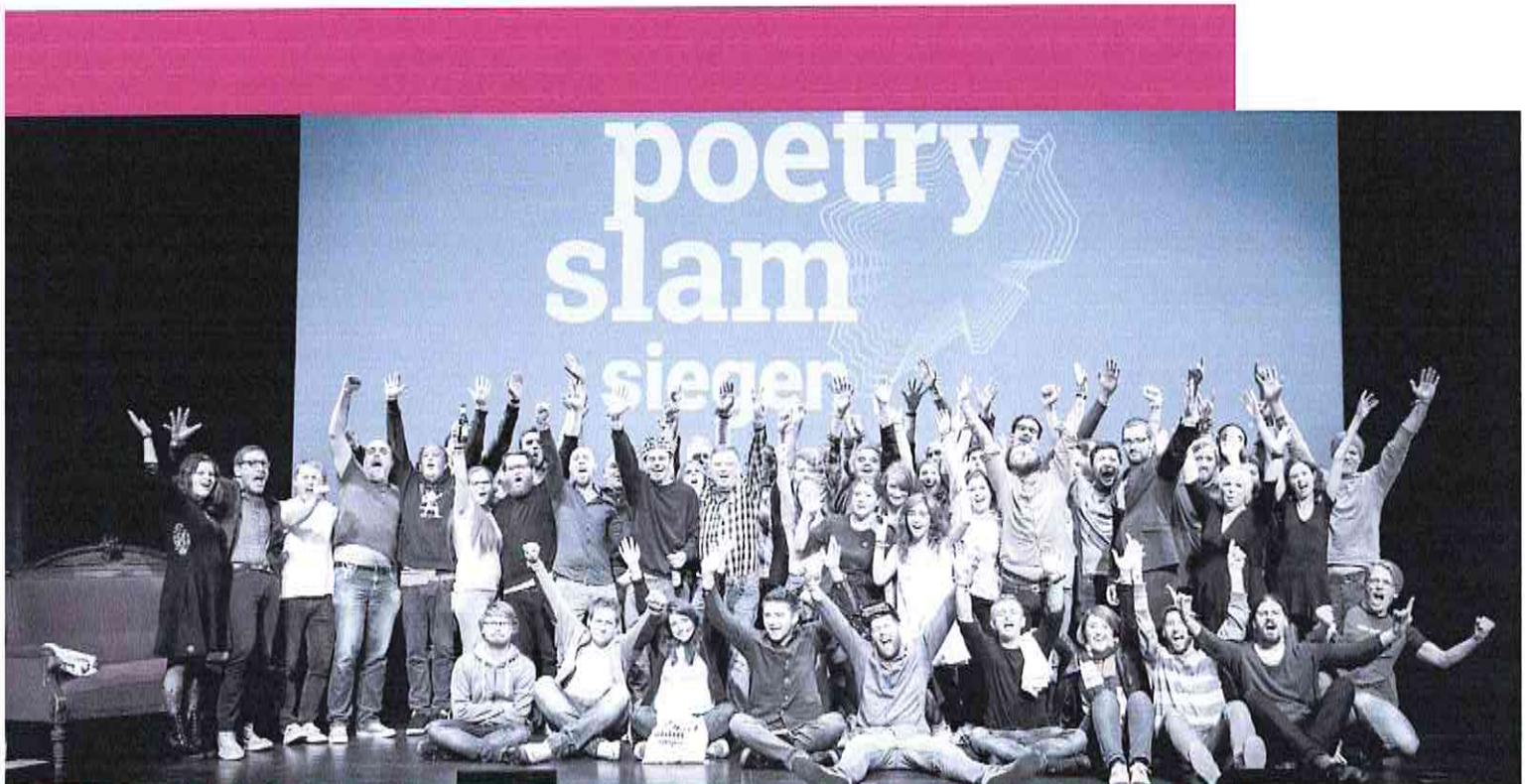


Weitere erfahrene Aachener Künstlerinnen und Künstler aus der Szene komplettieren diesen Kreis, wie etwa Robien Schmidt, Luca Swieter, Lukas Knoblen, Julius Schneege und Florian Schreiber. Dank Lea Gensler (Grafikdesign), Christoph Giebeler (Website) und Lutz Adorf (Foto) ist zudem auch auf technischer Ebene für ausreichend Fachwissen gesorgt.

WAS POETRY SLAM BEWEGT

NRW SLAM: EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Erstmals im Jahr 2008 in Münster veranstaltet, entwickelten sich die Nordrhein-Westfälischen Meisterschaften im Poetry Slam stetig weiter, sodass Zuschauerzahlen und Kapazitäten der Veranstaltungsorte kontinuierlich anstiegen. Mittlerweile zählen die NRW-Meisterschaften zu den größten im deutschsprachigen Raum; bis zu vierzig Poetinnen und Poeten bilden alljährlich das Teilnehmerfeld. Das Live-Literatur-Event darf zudem als Sprungbrett bezeichnet werden: Erst- und Zweitplatzierte wie Sandra Da Vina, Torsten Sträter, Patrick Salmen oder René Sydow sind heute auf Kabarett- und Comedy-Bühnen Dauergäste – ob im TV oder in den großen Kulturhäusern des Landes. Die Finalrunden der NRW-Slams 2014 und 2016 wurden vom WDR online live übertragen.





© Pascal Moors



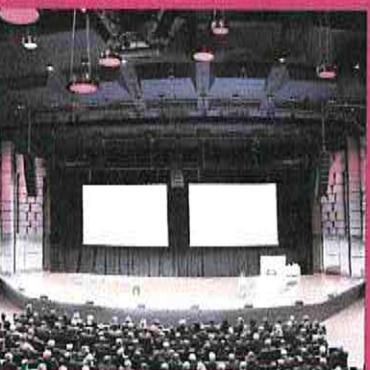
© Conpectwise



© Alex Klug



© Capitol Aachen



© Eurogress Aachen

2019 WIRD AACHEN ZUR SLAM-HOCHBURG

Wenn am 11. und 12. Oktober 2019 die nordrhein-westfälischen Landesmeisterschaften im Poetry Slam in Aachen stattfinden, geschieht dies mit überwältigender Zustimmung der Szene. Welche Poetinnen und Poeten sich für das große Finale qualifizieren, entscheidet sich in vier Vorrunden:

Raststätte, Lothringerstraße 23

11.10.2019

Beginn: 19:00 Uhr

Ballsaal im Alten Kurhaus, Kurhausstraße 1

11.10.2019

Beginn: 19:00 Uhr

Musikbunker, Goffartstraße 39

11.10.2019

Beginn: 21:00 Uhr

CAPITOL Kino, Seilgraben 8

11.10.2019

Beginn: 21:00 Uhr

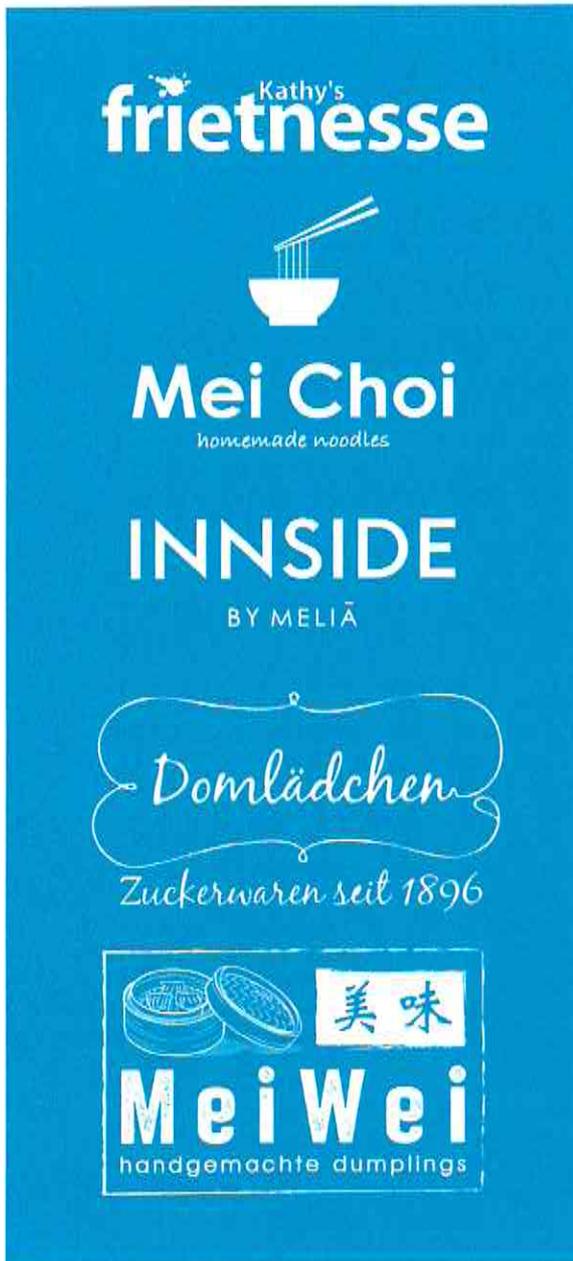
Ohne Übertreibung darf tatsächlich von einem „großen Finale“ die Rede sein: Bis zu 1.600 Zuschauer finden am 12. Oktober im Aachener Eurogress Platz – ein neuer Größenrekord soll mit diesen Meisterschaften aufgestellt werden:

Eurogress Aachen, Monheimsallee 48

12.10.2019

Beginn: 20:00 Uhr

Insgesamt werden so rund 2.400 Zuschauer an beiden Festivaltagen in den Genuss der besten Slam-Poeten des Bundeslandes kommen!



PARTNER

Neben den genannten Veranstaltungsorten konnten bereits weitere Kooperationspartner für den NRW SLAM 2019 gewonnen werden: **Kathy's Fritnesse, MeiWei, Mei Choi** und das **Aachener Domlädchen** decken den gastronomischen Bereich ab; das **Hotel INNSIDE** in der Sandkaulstraße beheimatet die teilnehmenden Künstler.



altes kurhaus ”
aachen



CAPITOL



UNSERE ZIELE UND WIE WIR DIESE ERREICHEN MÖCHTEN

Primäres Ziel der Organisatoren ist es, sowohl dem Publikum als auch den Künstlern zwei Festivaltage voller literarischer und freundschaftlicher Begegnungen zu beschere. Poetry Slam erfreut sich seit jeher einer Zielgruppe, die kaum per Altersspanne zu definieren ist: Vom Erstsemester bis zum kulturbegeisterten Pensionär sind alle Altersklassen vertreten. Das soll und wird beim NRW SLAM 2019 in Aachen nicht anders sein. Um frühzeitig Publikum und Sponsoren für das Live-Literatur-Event begeistern zu können, wurden außer zu den aufgeführten Kooperationspartnern auch Kontakte zur Aachener Presselandschaft aufgenommen – mit positiver Resonanz. Ab Frühjahr 2019 findet der NRW SLAM 2019 daher in lokalen Print- und Online-Medien verstärkt Erwähnung. Auch im Social-Media-Bereich sind die Festivalmacher professionell aufgestellt: Erste Ideen für Facebook- und Instagram-Kampagnen wurden bereits ausformuliert. Mit sogenannten „Road-to“-Veranstaltungen rührt das Team im Vorfeld zusätzlich die Werbetrommel: In ganz NRW ebnen gesonderte Poetry-Slam-Veranstaltungen dann den Weg zu den Meisterschaften.



© Pascal Moors

WARUM AACHEN PROFITIERT

PER FÖRDERUNG DEN KULTURSTANDORT STÄRKEN

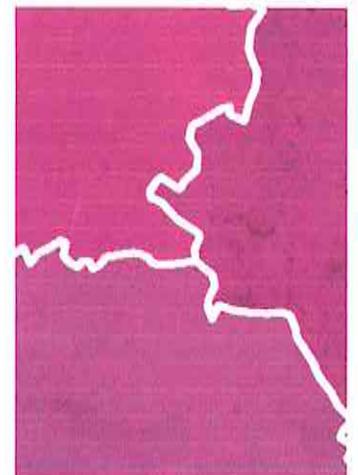


© Pascal Moors

Kommen am 11. und 12. Oktober 2019 die besten Slam-Poetinnen und -Poeten Nordrhein-Westfalens zusammen, profitiert auch der Kulturstandort Aachen immens. Die Strukturen für zwei erfolgreiche Tage sind gegeben: Das Format Poetryslam hat beim Aachener Publikum einen sehr hohen Stellenwert, sodass die regelmäßigen Veranstaltungen im Kulturraum Raststätte und im Audimax der RWTH nahezu immer ausverkauft melden. Auf Basis dieser erfreulichen Erfahrungswerte blicken die Organisatoren optimistisch auf die vier Vorrunden und das Finale der Meisterschaften: Die erstmalige Ausrichtung des NRW SLAM wird auch über die Grenzen der Euregio hinaus eine hohe Strahlkraft haben. Mit einer Förderung dieses innovativen Projekts wäre ein wichtiger Schritt in diese Richtung getan.

DIE KRÄFTE DER EUREGIO BÜNDELN

Mit der unmittelbaren Einbettung ins Dreiländereck Deutschland-Belgien-Niederlande profitiert der Standort Aachen von einer Vielzahl renommierter Unternehmen. Ausgewählte Institutionen kommen dabei auch als Sponsor für den NRW SLAM 2019 infrage – erste Kontakte wurden bereits geknüpft. Eine zweitägige Veranstaltung solcher Größenordnung stellt die ideale Präsentationsfläche für Werbezwecke dar, beispielsweise auf Plakatflächen, in Programmheften, in Form von Give-aways oder in sozialen Netzwerken. Neben den angestrebten Förder- und Sponsorengeldern bildet ein Eigenanteil aus Kartenverkäufen das dritte Finanzierungsstandbein.



EINE FÖRDERUNG ALS GEWINN FÜR BEIDE SEITEN

Den Organisatoren des NRW SLAM 2019 ist viel daran gelegen, dass von einer Förderung des hier vorgestellten Projekts alle Beteiligten profitieren. Transparenz steht dabei im Mittelpunkt: Mit etwaigen Fördergeldern soll in erster Linie die Finanzierung benötigter Räumlichkeiten (Veranstaltungsorte, Festivalzentrum), anfallender Künstlerhonorare und Unterkünfte eine Bezuschussung erhalten. Auch Personalkosten für Fotografie, Grafikdesign und Öffentlichkeitsarbeit können so gedeckt werden – nicht zu vergessen die Verpflegung, Werbung und Bühnentechnik.

Doch auch dem Förderer können einige Vorteile in Aussicht gestellt werden: Der NRW SLAM 2019 bietet vielerlei Werbemöglichkeiten – etwa auf Plakaten, per Anzeigen oder auch in Social-Media-Kanälen. Besonders das Finale am 12. Oktober 2019 im Aachener Eurogress bietet sich an, um etwa per Info-Stand die bis zu 1.600 Zuschauer zu erreichen. Nicht zu vergessen: Der NRW SLAM 2019 fällt exakt in die Zeit, in der viele junge Neu-Aachener ihr Studium beginnen.



WAS BLEIBT

Das gesamte Planungsteam ist seit dem ersten Meeting hoch motiviert, Künstlern, Zuschauern und Sponsoren im Oktober des kommenden Jahres zwei eindrucksvolle Festivaltage zu beschern. Diese gebündelten Kräfte sollen auch über den NRW SLAM 2019 hinaus zum Einsatz kommen: Ein Projekt von solcher Tragweite kann weitere Türen öffnen und neue Wege ebnen. Poetry Slam ist eine Kunstform, die sich immerzu neu erfindet und stets innovative Pfade beschreitet: Jazz-, Song- und Dead-or-Alive-Slams sind nur drei Beispiele für Spielarten, die das Format bereithält. Außerdem sind Erfolgsgeschichten auch stets eine Wiederholung wert: In Münster und Siegen etwa fanden nordrhein-westfälische Meisterschaften im Poetry Slam mittlerweile je zweimal statt. Der Grundstein für eine spannende Zukunft wird am **11. und 12. Oktober 2019** gelegt.

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:

NRW Slam 2019 in Aachen - Landesmeisterschaft im Poetry Slam
--

Bearbeitungsbeginn:

01.01.2019

Projektende:

31.10.2019

Zahl der Kooperationspartner:

Zahl der Einzelveranstaltungen:

Zahl der Programmpunkte:

Besucherzahl:

	Plan	Ist
Zahl der Kooperationspartner:	9	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	5	
Zahl der Programmpunkte:		
Besucherzahl:	2400	

Musik:

Film/Video:

Darst. Kunst:

Spartenübergreifend:

Sonstige:

Poetry Slam

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	2.500 €			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	0.000 €			
Sachkosten	22.550 €			
Versicherung	l.b.a.			
Werbung	2.545 €			
Rechte	l.b.a.			
Reisekosten				
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
<i>Summe</i>	31.095 €			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	19.080 €			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen				
Zuschüsse	10.500 €			
Spenden				
Kooperationspartner				
sonstige	1.000 €			
<i>Summe</i>	35.580 €			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)	5.000 €			
Kostendeckungsgrad	14,5 %			
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben	800 €			
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>	800 €			
Gesamtkosten der Veranstaltung	34.395 €			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	15.500 €			
Kostendeckungsgrad	45 %			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer	6,45 €			
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner	0,08 €			

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl

14,33 €/Besucher	
------------------	--

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl

0,14 €/Einwohner	
------------------	--



KOSTENAUFSTELLUNG

Stand: 27.09.2018



Beschreibung	Einheiten	Preis pro Einheit	Summe
Veranstaltungen			
Vorrunde 1 - Raststätte			
Raummiete ¹	1	150,00 €	150,00 €
Verpflegung	1	50,00 €	50,00 €
Honorar für Moderation	1	150,00 €	150,00 €
Honorar für Featured Artist	1	50,00 €	50,00 €
Vorrunde 2 - Musikbunker			
Raummiete ¹	1	700,00 €	700,00 €
Verpflegung	1	50,00 €	50,00 €
Honorar für Moderation	1	150,00 €	150,00 €
Honorar für Featured Artist	1	50,00 €	50,00 €
Vorrunde 3 - Capitol Kino			
Raummiete ¹	1	725,00 €	725,00 €
Verpflegung	1	50,00 €	50,00 €
Honorar für Moderation	1	150,00 €	150,00 €
Honorar für Featured Artist	1	50,00 €	50,00 €
Vorrunde 4 - Ballsaal im Alten Kurhaus			
Raummiete ²	1	740,00 €	740,00 €
Leihgebühr für Lichttechnik	1	300,00 €	300,00 €
Personalkosten ³ - Techniker	4	50,00 €	200,00 €
Verpflegung	1	50,00 €	50,00 €
Honorar für Featured Artist	1	50,00 €	50,00 €
Honorar für Moderation	1	150,00 €	150,00 €
Finale - Eurogress			
Raummiete ¹	1	7.500,00 €	7.500,00 €
Verpflegung	1	200,00 €	200,00 €
Honorar für Moderation	2	500,00 €	1.000,00 €
Honorar für Featured Artist	1	200,00 €	200,00 €
Sonstiges			
Informationsmaterial	5	1,00 €	5,00 €
Wertungstafeln	5	10,00 €	50,00 €
Zwischensumme:			12.770,00 €

Versorgung			
Unterkunft⁴			
Hotelzimmer (Doppelzimmer, 2 Nächte)	41	114,00 €	4.674,00 €
Hotelzimmer (Einzelzimmer, 2 Nächte)	8	94,00 €	752,00 €
Raummiete für Aftershow-Location	1	500,00 €	500,00 €
Verpflegung⁴			
Essengutschein für Kathy's ⁵	100	7,00 €	700,00 €
Essengutschein für MeiWei oder Mei Choi ⁵	100	9,00 €	900,00 €
Essengutschein ^{5,6}	100	10,00 €	1.000,00 €
Gutschein für Domlädchen ⁷	100	2,50 €	250,00 €
Festivalbeutel⁴			
Jutebeutel	100	10,00 €	1.000,00 €
T-Shirt	100	10,00 €	1.000,00 €
Festivalbändchen	100	1,00 €	100,00 €
Informationsmaterial	100	1,00 €	100,00 €
Sonstiges			
Busticket ⁸	40	15,10 €	604,00 €
Raummiete für Meetingraum ⁹	1	0,00 €	0,00 €
Büromaterial	1	100,00 €	100,00 €
Geschäftskosten für Planungstreffen	5	100,00 €	500,00 €
Zwischensumme:			12.180,00 €
Public Relations			
Werbung			
Plakate (DIN A2)	500	0,13 €	65,00 €
Plakate (DIN A3)	500	0,08 €	40,00 €
Flyer (DIN A6)	5000	0,01 €	40,00 €
Aufkleber (7,4 cm x 7,4 cm)	1000	0,04 €	40,00 €
Programmhefte (A5, 20-seitig)	3000	0,12 €	360,00 €
Außenwerbung ¹⁰	1	1.500,00 €	1.500,00 €
Inserate ¹¹	1	0,00 €	0,00 €
Personalkosten ³ - Öffentlichkeitsarbeit	40	25,00 €	1.000,00 €
Grafikdesign¹²			
Personalkosten ³ - Grafikdesign	30	50,00 €	1.500,00 €
Soziale Medien			
Werbekampagne ¹³	1	500,00 €	500,00 €
Personalkosten ³ - Betreuung	25	20,00 €	500,00 €
Website			
Sachkosten ¹⁴	1	400,00 €	400,00 €
Personalkosten ³ - Programmierung	50	50,00 €	2.500,00 €
Dokumentation			
Personalkosten ³ - Fotografie	8	50,00 €	400,00 €

Personalkosten ³ - Fotografie	8	50,00 €	400,00 €
Crew			
T-Shirts ¹⁵	20	10,00 €	200,00 €
Zwischensumme:			9.445,00 €
Gesamtsumme:			34.395,00 €

Anmerkungen:

¹ inklusive Technik, Veranstaltungstechniker, Service, Endreinigung

² inklusive Tontechnik, Endreinigung

³ Einheiten in Stunden, Preis pro Einheit in €/Stunde

⁴ für aktive Teilnehmer, Slammaster, Helfer und Organisationsteam

⁵ im Wert von 10,- €

⁶ angefragt wird Pizzeria nanino

⁷ im Wert von 3,- €

⁸ Welcome-Ticket der ASEAG; benötigte Anzahl zunächst abgeschätzt

⁹ für jährliches Slammaster-Meeting (am 12.10.18); Kostensumme steht aus

¹⁰ Werbeflächen auf Stromkästen (30 Aushänge für 20 Tage), Plakatierservice und LED-Wand (Eurogress)

¹¹ Kooperation mit AZ/AN und Klenkes in Planung; Kostensumme steht aus

¹² Corporate Design, Logo, Werbemittelgestaltung, Layoutarbeiten

¹³ Budget für bezahlte Anzeigen bei Facebook und Instagram

¹⁴ Budget für Domaingebühren, Theme, Plug-Ins

¹⁵ für Helfer und Organisationsteam



EINNAHMENAUFSTELLUNG

Stand: 27.09.2018



Beschreibung	Einheiten	Preis pro Einheit	Summe
Veranstaltungen			
Vorrunde 1 - Raststätte			
Eintritt ¹⁶	100	6,00 €	600,00 €
Freikarten ¹⁷	30	0,00 €	0,00 €
Vorrunde 2 - Musikbunker			
Eintritt ¹⁶	210	6,00 €	1.260,00 €
Freikarten ¹⁷	30	0,00 €	0,00 €
Vorrunde 3 - Capitol Theater			
Eintritt ¹⁶	120	6,00 €	720,00 €
Freikarten ¹⁷	30	0,00 €	0,00 €
Vorrunde 4 - Ballsaal im Alten Kurhaus			
Eintritt ¹⁶	250	6,00 €	1.500,00 €
Freikarten ¹⁷	30	0,00 €	0,00 €
Finale - Eurogress Aachen			
Eintritt ¹⁶	1500	10,00 €	15.000,00 €
Freikarten ¹⁷	100	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme:			19.080,00 €
Förderungen			
Kulturstiftung der Sparkasse Aachen	1	5.500,00 €	5.500,00 €
KASStE der Stadt Aachen ¹⁸	1	5.000,00 €	5.000,00 €
Kunst- und Kulturförderung des Landes NRW	1	5.000,00 €	5.000,00 €
Zwischensumme:			15.500,00 €
Eigenanteil			
Eigenanteil	1	1.000,00 €	1.000,00 €
			1.000,00 €
Gesamtsumme:			35.580,00 €

Anmerkungen:¹⁶ abzüglich Gebühren¹⁷ vorenthalten für Teilnehmer, Veranstalter, Helfer und ggf. Sponsoren¹⁸ Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen

3 i. Okt. 2018

E 49 Anl.

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Theater Jurakowa-Projekt/ Die Kleine Theaterfabrik
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Strüverweg 116. 52070 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Tatjana Jurakowa 02407-17911
Bankverbindung	Konto-Nr. 47251954 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Festival "Dialog Ost-West" in Aachen
Durchführungszeitraum	von 01.2019 - 12.2019 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	12950,-
Beantragte Zuwendung	9000,-

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	12950,-
4.2. Eigenanteil	1000,-
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	3000,-
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	

5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Festival „Dialog Ost - West“ in Aachen. 2019

Sieh auch Anlage 1

Künstlerische Leitung: Tatjana Jurakowa/ Theater „Jurakowa-Projekt“

Organisatoren: Verein „Art-Hilfe e.V.“/ Herzogenrath und Theater "Jurakowa-Projekt"

In den Jahren 2009-2018 organisiert der Verein und das Theater „Jurakowa-Projekt“ das Kulturfestival „Dialog Ost-West“ mit finanzieller Unterstützung verschiedener Sponsoren und des Kulturbetriebs der Stadt Aachen.

Die künstlerische Palette des Festivals umfasst ganz unterschiedliche Kunstrichtungen und eine Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten. Und das alles noch auf einem sehr hohen Niveau.

Wir planen die Durchführung eines Festivals: „Dialog Ost – West“ in Aachen, in dessen Rahmen wir verschiedene aus Deutschland, sowie auch aus anderen EU Staaten und aus Osteuropa stammenden Musiker, Künstler, Tänzer und Theatergruppen, die in den verschiedenen Richtungen aber in deutscher Sprache arbeiten, einladen möchten.

Da das kulturelle Potenzial der in Deutschland lebenden Künstler so groß ist, sehen wir diese Zusammenarbeit als ein nicht nur für die Kunstmacher wichtiges Ereignis, sondern auch als eine Bereicherung und Stärkung der Integrationsbereitschaft und der Integrationsfähigkeit der aufnehmenden Gesellschaft.

Das Festival stieß auf eine sehr große positive Resonanz bei den Zuschauern und bei den Teilnehmern, was uns dazu bewegte für das Jahr 2019 die Fortsetzung zu planen. Wir hoffen, dass es uns gelingt dieses Festival in Aachen weiter auszubauen und dauerhaft zu etablieren.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Das Theater "Jurakowa-Projekt" ist seit Jahren in der Aachener Theaterszene präsent. Sowohl mit den Theaterproduktionen für Erwachsene, als auch für Kinder. Das Theater ist auch ein aktives Mitglied im AKUT e.V. Ab dem Oktober 2018 ist das Theater in "Die Kleine Theaterfabrik" umgezogen und baut da einen Kindertheater mit auf. Das Theater nimmt regelmäßig Teil bei der Gestaltung der Ferienspiele in Aachen und Euregio, so wie bei dem Festival "Dialog ost-West", und ist auch im Katalog der Bildungszugabe der StädteRegion Aachen vertreten.

Das Theater "Jurakowa-Projekt" und der Verein "ART-Hilfe e.V." möchten im Jahr 2019 ein neues Festival (zum elften Mal) auf die Bühne bringen - mit Projekten für die Kinder, so wie auch für Erwachsene.

Die Festivalveranstaltungen waren immer sehr gut von den Kinder und Erwachsenen angenommen, und wir hoffen damit weiteres Publikum fürs Theater zu gewinnen.

Leider besitzt sowohl das Theater als auch der Verein nicht genügend Eigenmittel. Um solche Projekte durchführen zu können sind wir auf Sponsoren und auf öffentliche Förderung angewiesen.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Wir planen durch Eigenbeteiligung, erwirtschaftete Mitteln und öffentliche Förderung eine 100% Kostendeckung zu erreichen. Es bestehen keine Folgekosten.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

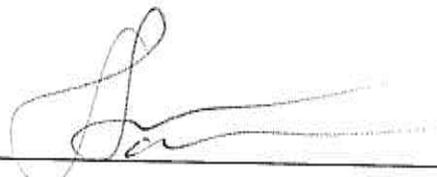
die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Anlage 1.
Finanzierungsplan und Kostenzusammensetzung

30.10.2018

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Dialog Ost-West			
Bearbeitungsbeginn:	01.2019			
Projektende:	12.2019			
Zahl der Kooperationspartner:		Plan	Ist	Musik:
Zahl der Einzelveranstaltungen:		1		Film/Video:
Zahl der Programmpunkte:		20		Darst. Kunst:
Besucherzahl:				Spartenübergreifend:
				Sonstige:

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/Innen				
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	7150,-			
Sachkosten	2000,-			
Versicherung	400,-			
Werbung	2800,-			
Rechte				
Reisekosten	500,-			
Einkommensteuer I, Abzugsverfahren				
sonstige	100,-			
<i>Summe</i>	12950,-			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	3000,-			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen				
Zuschüsse				
Spenden				
Kooperationspartner	1000,-			
sonstige				
<i>Summe</i>	4000,-			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung				
Gesamtzuschuss der Veranstaltung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl		
---------------------------------	--	--

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl		
----------------------------------	--	--

„Dialog Ost – West“ Aachen 2019

Voraussichtliche Einnahmen

1	Eintrittsgelder / Vereinsmittel	3000,- / 1000,-
2	Sponsoren	
3	Fördermittel	
	Zwischensumme	4000,-

Voraussichtliche Ausgaben

1	Technik	800,-
2	Gage für die Gruppen und Künstler	5000,-
3	Verwaltung	250,-
4	Veranstaltungsräume	1200,-
5	Grafiker, Internetseite	600,-
6	Öffentlichkeitsarbeit, Bürobedarf, Kopien, Porto	100,-
7	Plakate, Postkarten und Programmhefte	700,-
8	Plakatierung/Werbung	2000,-
9	Fahrtkosten für Künstler und Gruppen	500,-
10	Fotos, Video	50,-
11	Löhne für Helfer / Ehrenamt	1300,-
12	Getränke	50,-
13	Versicherungs .., Genehmigungen	400,-
	Summe:	12950,-

Punkt 11:

Helfer bei Organisation, Transport, Bühnenaufbau, Bühnenabbau, Bühnenumbau, Bestuhlung, Verkabelung, Lichtinstallation, Licht- und Tonpultbedienung, Aufräumen, Putzen...

Organisation: 1 Person für 10 Tage – 3 St/Tag x 10 €/St. = 300,- €
 Getränketheke: 2 Personen für 3 Tage – 10 St/Person x 10 €/St. = 200,- €
 Transport, Aufbau usw. 4 Personen für 5 Tage - 4 St/Tag x 10 €/St. = 800,- €

Stadt Aachen
 Kulturbetriebe
 Jülicher Straße 97-109

Stadt Aachen
29. Okt. 2018
 E 49 _____ Anl. _____

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

52070 Aachen

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Hau der Märchen und Geschichten e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Elsa-Brändströmstr. 8 52070 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Regina Sommer 0241 30202
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN DE 56 3905 0000 1070 5066 11 Bankleitzahl BIC AACSD33 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kinder und Jugend Interkulturalität
Durchführungszeitraum	von Januar 2019 bis November 2019
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	35.000,00
Beantragte Zuwendung	7.000,00

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	35.000,00
4.2. Eigenanteil	15.000,00
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	6.000,00
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	7.000,00
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	7.000,00

5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Kinder- und Jugend	3.000,00			
Interkulturell	4.000,00			
Summe	7.000,00			

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

s. Anlage

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

s. Anlage

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragsteller usw.)

Mit Hilfe der Eigenmittel, der Sponsoren und der Stadt Aachen entstehen keine Folgekosten.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Projektantrag

Budgetierung

Aachen 25.10.2018

Ort, Datum

Lothar Sommer

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Haus der Märchen und Geschichten e.V.

Jahresprogramm 2019

1. Einsteins-Kinder (während der Schulzeit)

Ein Forschungsprojekt in sozial benachteiligten Stadtvierteln zur Förderung von Begabungen und sozial-emotionalen Kompetenzen mit der Universität Köln (Lehrstuhl für Erziehungshilfe und sozial-emotionale Entwicklungsförderung Herr Professor Dr. Thomas Hennemann). In Aachen sind 2 Klassen beteiligt, beide in der KGS Düppelstrasse. Das Projekt umfasst wöchentliche Erzähleinheiten in Inklusionsklassen. Es ist die erste wissenschaftliche Untersuchung zum Geschichtenerzählen in der Schule. www.einsteins-kinder.de

2. „Auf Schusters Rappen“

Auf den Spuren von Entdeckern, Abenteurern und Neugierigen

Eine Erzählreise nach Art des fahrenden Volkes durch die Städtereion Aachen am 12.-14.Juli 2019

4 Erzähler machen sich auf den Weg. Sie kommen aus Aachen, Köln und Bonn. Sie fahren mit dem Auto, kommen mit der Bahn oder gehen zu Fuß, um in die Städtereion zu reisen. Hier werden sie die Märchen, Erzählungen, Mythen, Legenden und Sagen aus ihrem Dornröschenschlaf wecken.

Sie treten am Freitag Abend in der Bibliothek in Herzogenrath mit einem Programm zu Leonardo da Vinci auf! Auf dem Lousberg unter dem Ahornbaum geht es weiter mit Geschichten und Basteleien „In die Luft gegangen! Und mit „Auf Spurensuche!“ rund um die Obermühle in Horbach endet die Reise.

3. „Blickwinkel - Stadterzählungen im IZM“ – monatlich 10x im Jahr

Das Zeitungsmuseum, im zweitältesten Haus im Herzen der Stadt gelegen, dient als örtlicher und inhaltlicher Rahmen, als Bühne, für diese Veranstaltungsreihe. Monatlich soll im Cafe eine Veranstaltung stattfinden, die sowohl an die Bürger der Stadt als auch an Besucher gerichtet ist. Samstags mittags um 12 Uhr werden Kommentare, Ideen, Gedanken, ironisches und humoristisches zu Stadtgeschehnissen, nationalen Begebenheiten und globalen Ereignissen mittels Geschichten, Erzählungen, Fabeln, Parabeln, Märchen und Mythen aus aller Welt geboten. Aktuelle Anlässe bieten Erzählstoffe als auch Berichte und Nachrichten, die

in den Wochen vor der Veranstaltung in den Tages- oder Wochenzeitungen gestanden haben.

Nach dem einstündigen Programm gibt es die Möglichkeit zu einer Diskussion, einem Gespräch, einem Austausch, der im Café mit den jeweiligen Artikel und Pressestimmen stattfindet.

Stadterzähler – Barden – Troubadoure hielten die Erinnerungen der Menschen an Gewesenes wach, weckten die Neugierde auf Kommendes und setzten sich mit dem Gegenwärtigen auseinander. Alles im friedvollen Austausch des Zuhörens und Erzählens! Die uralte Tradition des Stadterzählers wird in Aachen wieder geweckt!

4. The Odyssey am 14. März

myth telling – game playing – tale discussing!

In Kooperation mit der Universität Köln, dem Institut für Geschichte und dem gameslab der FH Köln findet am 14. März ein eintägiges Symposium zu dem Thema „Erzählen und digitale Kunst – gaming – statt. Es werden Vorträge gehalten, die Odyssey erzählt, das Spiel „Assassin's credit“ gespielt. Zum Abschluss gibt es einen Austausch mit dem Publikum nach einem Round table Gespräch aller Mitwirkenden.

5. FEST (Federation for European Storytelling) Konferenz „Tricky borders!“

24.-28.7. in der Abtei Rolduc, Kerkrade (NL)

Der Verein richtet dieses jährliche Treffen, das jedes Jahr in einem anderen Land stattfindet, aus. Es kommen rund 100 Erzähler aus ganz Europa sowie Vertreter aus Kanada, Australien und Asien. Zum erstwn Mal präsentiert sich kein Land sondern eine Region. Die Euregio Maas-Rhein mit 3 Sprachen und in 3 Ländern wird sich vorstellen, wobei der Ausgangspunkt die Abtei Rolduc in Kerkrade bildet. Der Tag in Aachen findet im Super C mit dem Schwerpunkt „tales and science“ statt. In Eupen im Schlachthof wird experimentell mit Jazz Musikern gearbeitet, während Till Eulenspiegel die ganze Konferenz mit seinem Wortwitz begleitet eben „Tricky borders!“

6. „Der Dom erzählt!“ 28.7.2019

In der Nacht vom 28. auf den 29.7. findet im Dom, die lange Nacht der Geschichten statt. 12 Erzähler aus Europa werden von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens den Dom

mit ihren Geschichten füllen. Dazu kommen verschiedene Jazzmusiker. Es wird in verschiedenen Sprachen erzählt. Von 18 Uhr bis Mitternacht treten nur Profis auf. Nach der Mitternachtssuppe verwandelt sich die Veranstaltung in ein „ceiligh“, wo stündlich ein Profi unterstützt vom Publikum das Programm gestaltet. Jeder darf hier die Bühne getreten mit einem Lied, einem Musikstück, einem Gedicht, einem Tanz oder einer Geschichte. Die Nacht endet mit einem Frühstück.

7. „Begegnung“ 11. - 13.10.2019

Mit dieser neuen Reihe möchte der Verein nach dem Erzählfestival „Zwischen-Zeiten“ und der Etablierung der Erzählkunst als solches sich den großen Bühnenerzählprogrammen widmen. Diese Programme gibt es noch kaum im deutschsprachigen Raum, werden aber von den angelsächsischen und französischen Kollegen seit einiger Zeit präsentiert. Oft handelt es sich hier um die Behandlung von Mythen doch auch „Die Räuber“ von Schiller, „Tristan und Isolde“, die Metamorphosen von Ovid, „Robin Hood“ doch auch Programme von bekannten Forschern oder Künstlern werden präsentiert.

Nächstes Jahr ist das Jahr Leonardo da Vincis. Er hat eine Sammlung von Parabeln und Fabeln herausgegeben, die die italienische Erzählerin Giovanna Conforto als Bühnenprogramm gestaltet. Sowohl sie als auch Ragnhild Moersch sollen zu Worte kommen.

Budgetierung: Ausgaben Jahresprogramm 2019:

1. Einsteins Kinder

Gagen 12.400,00

2. Auf Schusters Rappen

Gagen 2.000,00

Reisekosten 100,00

Werbung 400,00

Versicherung 200,00

Künstlerische Leitung 500,00

Unterkunft 200,00

Verpflegung 100,00

3.500,00

3. Blickwinkel

Gagen 4.000,00

Werbung 300,00

4.300,00

4. The Odyssey

Gagen 1.600,00

Reisekosten 800,00

Übernachtungen 200,00

Verpflegung 200,00

Projektleitung 500,00

Werbung 200,00

3.500,00

5. FEST Konferenz „Tricky borders“

Projektleitung 2.000,00

6. Der Dom erzählt

Gagen 3.800,00

Fahrkosten 200,00

Werbung 500,00

Übernachtung 600,00

Verpflegung 200,00

5.300,00

7. Begegnung

Gagen	2.000,00
Fahrtkosten	300,00
Unterkunft	200,00
Werbung	500,00
Künstl. Leitung	1.000,00

4.000,00

=====

Gesamt

€ 35.000,00

Einnahmen

Eigenmittel	15.000,00
Lohmann Hellenthal Stiftung	1.000,00
Stadt Aachen	7.000,00
Sparkasse Aachen	2.000,00
Ruth Sokolov	3.000,00
FEST	7.000,00

Gesamt

€ 35.000,00

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Zwischen-Zeiten Internationales Erzählfestival
Bearbeitungsbeginn:	Oktober 2018
Projektende:	Dezember 2019
Zahl der Kooperationspartner:	11
Zahl der Einzelveranstaltungen:	40
Zahl der Programmpunkte:	45
Besucherzahl:	1500

Musik:	<input checked="" type="checkbox"/>
Film/Video:	<input type="checkbox"/>
Darst. Kunst:	<input checked="" type="checkbox"/>
Spartenübergreifend:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	29.800,00			
Sachkosten	1.700,00			
Versicherung	200,00			
Werbung	1.900,00			
Rechte				
Reisekosten	1.400,00			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
<i>Summe</i>	35.000,00			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	1.000,00			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen	2.000,00			
Zuschüsse	7.000,00			
Spenden	17.000,00			
Kooperationspartner	8.000,00			
sonstige				
<i>Summe</i>	35.000,00			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung	35.000,00			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	35.000,00			
Kostendeckungsgrad	100%			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				